URC - LANGENLOIS

Jahresbericht 2017

K&K KAMP KLASSIK

PICKEM
SONNENSCHUTZ RAFFSTORE MARKISEN SONNENSEGEL INSEKTENSCHUTZ
www.pickemsonne.at
Untere Landstraße 202 | A-3511 Furth
M: +43 (0) 664 110 12 98 | office@pickemsonne.at

tpa
Face to Face Business

LAUFEN BRAUCHT MEHR
pirko.at

GLANTSCHNIG
RAD & FREIZEIT
3550 LANGENLOIS, RUDOLFSTRASSE 5

SPARKASSE
Langenlois
Was zählt, sind die Menschen.

RENNER
Glas - Metallbau
3550 Langenlois
Tel.: 02734/2218
Kamptalstraße 64
www.derRenner.at

2STEIN
BAR - CAFÉ - RESTAURANT

INHALT

1. Vorwort 5

2. Top-Athleten 7

2.1 Andreas KAINZ 7

2.2 Cornelia KRAPFENBAUER 7

2.3 Andreas SILBERBAUER 7

2.4 Verena FRÜHWIRTH 8

2.5 Patrick RAPP 8

2.6 Rainer EGRETZBERGER 8

2.7 Anita SCHODERBECK 9

2.8 Christian MAYR 9

2.9 Maximilian POPP 9

2.10 Werner BAMBERGER 10

2.11 Franz PFEFFER 10

2.12 Andreas PRIESCHING 10

2.13 Lukas POLZ 11

2.14 Christian SINEK 11

2.15 Thomas GRUBER 11

3. Veranstaltungen 12

3.1 Internationale Kamptal-Klassik Trophy 12

4. Zahlen und Fakten 22

4.1 Spartenaufteilung 23

4.2 Podestplätze 23

4.3 Vielstarter 24

5. Meisterschaftserfolge 26

5.1 Weltmeisterschaften 26

5.3. Österr. Meisterschaften 26

5.4 NÖ Landesmeisterschaften 27

5.5 Vereinsmeisterschaften 29

6. Vorschau 2018 30

7. URC Ergebnisse 2017 32

8. Presseberichte 50

Impressum

URC Sparkasse Renner Langenlois

Adresse: Rudolfstraße 5, 3550 Langenlois
Tel.: +43 664 432 95 63
Fax: +43 2734 3146-4
E-Mail: guenther.kanzler@a1.net
Gestaltung: Manuela Höllerschmid

ZVR-Nr.: 854041956

1. Vorwort

Der URC Sparkasse Glas-Metallbau Renner Langenlois hat derzeit 122 Mitglieder. Diese haben 2017 bei verschiedenen Veranstaltungen im In- und Ausland teilgenommen. Vorwiegend wurden MTB-Rennen, Straßenradrennen, Triathlon-, Duathlon- und Laufveranstaltungen besucht.

Auch dieses Jahr konnten, für jene die eine Lizenz für 2017 gelöst und fünf oder mehr Rennen bestritten haben, wieder Prämien und Startgeldrückvergütungen, sowie Lizenzkosten ausgeschüttet werden.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Sponsoren, bei allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern, die uns auch dieses Jahr, tatkräftig unterstützt haben. Sie alle trugen mit ihrem Einsatz dazu bei, dass Langenlois, die größte Weinstadt Österreichs, bis über die Landesgrenzen hinaus werbewirksam vermarktet wurde.
So sehen wir auch der nächsten Saison mit großer Zuversicht entgegen und wünschen allen ein unfallfreies Sportjahr 2018.

Karl Glantschnig
(Präsident)

Günther Kanzler
(Präsident Stellvertreter)

- **Sparkasse Langenlois**
- **Glas-Metallbau Renner Langenlois**
- **K & K Kamptal Klassik**
- **Laufg'schäft Pirko**
- **Radsport Glantschnig**
- **Pickem Sonnenschutz**
- **TPA Steuerberatung**
- **2STEIN Bar Cafe Restaurant**
- **Stadtgemeinde Langenlois**

2. Top-Athleten

Die Ausdauerathleten des **URC Sparkasse Glas-Metallbau Renner Langenlois** erbrachten in der Saison 2017 national und international hervorragende Leistungen, auf die wir stolz sein können.

2.1 Andreas KAINZ

- Sprintduathlon Maissau 2. Rang M30
- Kurztriathlon Langau 2. Rang M30
- Ironman Austria 2. Rang M30
- Langdistanz Podersdorf 3. Rang M30, 3. Rang österr. Meisterschaften M30
- **Sprinttriathlon Litschau 1. Rang M30**

2.2 Cornelia KRAPFENBAUER

- **Sprintduathlon Maissau 1. Rang W30, 1. Rang NÖ Landesmeisterschaft**
- Kurztriathlon Mostiman 4. Rang öM W30, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaften
- **Sprinttriathlon Litschau 2. Gesamtrang, 1. Rang W30**
- Halbdistanz Podersdorf 3. Rang W30
- **Marathon Wachau 1. Gesamtrang, 1. Rang W30**

2.3 Andreas SILBERBAUER

- **Sprintduathlon Maissau 1. Rang M-Allg, 1. Rang NÖ Landesmeisterschaften M-Allg.**
- **Crossduathlon Maissau 1. Gesamtrang**
- **Duathlon Rohrbach 2. Gesamtrang, 1. Rang M25**
- **Kurztriathlon Neufeld 1. Rang AK**
- **Aquathlon Tulln 2. Gesamtrang, 1. Rang AK**

2.4 Verena FRÜHWIRTH

- **Sprintduathlon Maissau, 1. Rang W17, 1. Rang NÖ LM W17**
- Sprinttriathlon Klosterneuburg, 2. Rang W20
- Sprinttriathlon Podersdorf, 2. Rang W-Jun
- **Schönberg 1/8MAN Triathlon 1. Rang W-Jug**
- Halbmarathon Wachau 2. Rang WU20

2.5 Patrick RAPP

- Sprinttriathlon Wolfgangsee 2. Rang M30
- Crosstriathlon Wolfgangsee 2. Rang M30, Doppelwertung Wolfgangsee 1. Rang
- Putterersee Kurztriathlon 2. Rang M30
- **Schönberg 1/8MAN Triathlon 1. Rang M30**
- **Sprinttriathlon St. Pölten 1. Rang M30**

2.6 Rainer EGRETZBERGER

- Sprinttriathlon Klosterneuburg 5. Rang M40
- 70.3 Kraichgau 3. Rang M40
- Kurztriathlon Krems, 2. Rang M40
- Kurztriathlon Gerasdorf 1. Rang M40
- 70.3 WM Chattanooga Tennessee 31. Rang M40

2.7 Anita SCHODERBECK

- 70.3 St. Pölten 7. Rang W30
- Challenge Samorin 10. Rang W30
- 70.3 Zell am See 9. Rang W30
- Sprinttriathlon Podersdorf 2. Gesamtrang
- **Schönberg 1/8MAN Triathlon 1. Rang W30**
- **Sprinttriathlon St. Pölten 1. Gesamtrang**

2.8 Christian MAYR

- Challenge Samorin 19. Rang M30
- Hobbytriathlon Langau 1. Gesamtrang
- Challenge Roth Langdistanz 107. Rang M30
- Kurztriathlon Podersdorf 2. Rang M30
- Schönberg 1/8MAN Triathlon 4. Rang M30

2.9 Maximilian POPP

- Wurbauer Kogel ÖM 22. Rang
- Königsberg AustrianGravitySeries 17. Rang
- Saalbach Glemmride 11. Rang Finale
- IXS Cup Spicak 22. Rang Finale
- Saalbach Wordgames 4. Rang Rennen

2.10 Werner BAMBERGER

- **MTB Marathon Scheibbs 1.Rang M30**
- KitzAlpBike Marathon Kitzbühel 6. Rang M30
- **MTB Hobbytrophy Mank 1. Rang M30**
- MTB Marathon Granitbeisser St. Georgen am Walde, 4. Rang M30
- MTB Weinsbergtrophy Großengersdorf, 3. Gesamtrang

2.11 Franz PFEFFER

- **MTB Marathon Kleinzell 1. Rang Herren 4**
- **MTB Marathon Scheibbs 1. Rang M50**
- Kitzalpbike Marathon Kitzbühel, 2. Rang M50
- MTB HobbyTrophyMank 3. Rang M50
- **MTB Bergrennen Lindkogel 1. Rang Herren 3**

2.12 Andreas PRIESCHING

- MTB Marathon St Veit/Gölsen 11. Rang Herren 3
- KitzAlpBike Marathon Kitzbühel 6. Rang M40
- MTB Marathon Salzkammergut 4. Rang M40
- MTB Bike Night Flachau 14. Rang M40
- MTB Marathon St. Georgen am Walde 4. Rang M30

2.13 Lukas POLZ

- MTB Trophy Kürnberg 12. Rang Herren 1
- MTB Marathon Scheibbs 4. Rang Herren
- KitzAlpBike Marathon 19. Rang Allg.
- Bike Night Flachau 45. Rang M18
- MTB Marathon Krumbach 4. Rang Herren 1

2.14 Christian SINEK

- Brevet Haid 200km 5. Rang
- **Brevet Haid 400km 1. Rang**
- Brevet Bregenz-Neusiedlersee 4. Rang AK
- 24h Rennen Grießkirchen 12. Rang 50+
- Race around Austria 1500, 4. Gesamtrang

2.15 Thomas GRUBER

- Einzelzeitfahren Ybbs 17. Rang Amateure, 2. Rang NöLM
- **Einzelzeitfahren Frantschach 1. Rang M30**
- **Einzelzeitfahren Mauer 1. Gesamtrang**
- **Einzelzeitfahren Zwettl 1. Gesamtrang**
- Einzelzeitfahren King of the Lake 11. Rang U40

3. Veranstaltungen

Auch 2017 wurde auf dem Heiligenstein die **Kamptal-Klassik Trophy** vom URC Sparkasse Glas-Metallbau Renner Langenlois veranstaltete. Über 500 Athleten aus 18 Nationen nutzten diese Veranstaltung um die MTB Saison 2017 zu eröffnen, und fanden den Weg ins Kamptal.

Im September fand die 2. Auflage des Schönberg 1/8MAN Triathlons statt. 300m Schwimmen, 20km Radfahren und 5km Laufen. Als Einzelstarter oder in der Staffel. 2017 waren bei fast optimalen Bedingungen 340 begeisterte Athleten am Start

3.1 Internationale Kamptal-Klassik Trophy

Erstmalig in der 26 jährigen Geschichte der Kamptal Klassik Trophy wurden mehr als 600 Starter aus 18 Nationen bei diesem XCO MTB Event gemeldet. Für den Veranstalter URC Sparkasse Glas-Metallbau Renner Langenlois ist dieser überragende Erfolg das Ergebnis aus perfekter Organisation des eingespielten Teams rund um Günther Kanzler und die attraktive Streckenführung rund um den Zöbinger Heiligenstein.

Die Kombination Mountainbike Sport, selektive Routenwahl durch die bekannten Weinberge und der ausgezeichnete Wein aus dem Kamptal bilden somit die Basis, um immer mehr Teilnehmer zu begeistern. Das Rennen ist somit nicht nur für Profis und Elitefahrer ein Fixpunkt für den Start in die Saison, auch viele Hobbyfahrer nützen diese Veranstaltung für eine erste Leistungsfeststellung. Das österreichische Aushängeschild und Staatsmeisterin Elisabeth Osl zählt ebenso zu den treuen TeilnehmerInnen wie der im Weltcup Ranking auf Platz 12 liegende Karl Markt.

Beim Bewerb der Elite Damen, die um 10:00 starteten, gelang der ungarischen Staatsmeisterin Barbara Benko, im aktuellen UCI Ranking auf Platz 13, ein souveräner Start-Ziel Sieg. Die Plätze 2 und 3 waren lange Zeit umkämpft. Letztendlich konnte sich Anne Tauber (Niederlande) vor Janka Keseg-Stevkova (Slovakei) durchsetzen.

Absolutes Highlight war das Eliterennen der Herren, das von Sparkassendirektor Karl Marksteiner gestartet wurde. Das große Teilnehmerfeld bestand neben dem Staatsmeister aus Estland, den Nationalteammitgliedern aus Ungarn, Polen und Deutschland, dem Schweizer Vorjahressieger Fabian Giger aus vielen Elitefahrern im europäischen MTB Spitzenfeld. Diese kämpften hier um wertvolle UCI Weltcuppunkte. Schon in der ersten Runde setzte sich eine sechsköpfige Spitzengruppe vom Hauptfeld ab. Auf Grund der idealen Streckenbedingungen

konnten an einer der Schlüsselstellen, dem Riesling Downhill, über 50 Stundenkilometer von den Spitzenfahrern erzielt werden. Während eines abwechslungsreichen Rennverlaufs wechselten die Positionen an der Spitze mehrmals.
Zum entscheidenden Kampf um die Podestplätze kam es erst in der letzten Runde. Ein packender Zielsprint in Richtung Kellergasse brachte Wawak Bartlomiej(POL) den Sieg vor Colledani Nadir(ITA) und Jan Skarnitzl (CZE). Der österreichische U23 Fahrer Max Foidl bestach durch konstant schnelle Rundenzeiten und belegte im Finish den tollen 7. Platz. Der 2. Österreichische Fixstarter Karl Markt kam während des Bewerbs immer besser in Form, konnte mehrere Plätze aufholen und erreichte Rang 15. Niederöstrreichischer Landesmeister wurde Zöger Manfred vom Picher Racing Team mit einer Zeit von 1:32:34.

Bereits am Samstag wurden die Bewerbe der Hobbyklassen und der junge TeilnehmerInnen von U9 bis U17 durchgeführt. Es ist einfach überwältigend, mit welchem Engagement diese jungen Sportler bei der Sache sind. Die dargebotenen Leistungen sind beeindruckend.

Im Rahmen dieser Wettkämpfe wurde auch die URC Sparkasse Glas-Metallbau Renner Langenlois Clubmeisterschaft ausgetragen. Diese konnte Hannes Silberbauer vor Thomas Walzer und Andreas Priesching für sich entscheiden. Die Kategorie Sportklasse Herren gewann Michael Zink (AUT) vor Michael Kozel (CZE) und Hannes Silberbauer vom URC Spk Renner Langenlois.
Die Wertung der Sportklasse Damen konnte Anja Gleichweit(AUT) vor Monika Konecna(CZE) für sich entscheiden. Dritte wurde für den TRV Krems startende Melanie Friedl.

Bartlomiej Wawak (POL) Sieger Elite Herren

Barbara Benko, Siegerin Elite Damen beim Interview mit Gerhard Zadrobilek

vlnr: Wolfgang SCHWARZ, Organisator Günther KANZLER, Sparkassendirektor Karl MARKSTEINER, Gerhard WIESINGER, Vizebürgermeister Leopold GROISS mit Begleitung, Ex-Radprofi Gerhard ZADROBILEK, Landessportreferent Leopold Berndl

Ergebnis Clubmeisterschaft URC Sparkasse Renner Langenlois

1. Silberbauer Hannes	*1:09:23*
2. Walzer Thomas	*1:13:31*
3. Priesching Andreas	*1:14:59*
4. Rapp Patrick	*1:18:16*
5. Pfeffer Franz	*1:19:42*
6. Paur Ronald	*1:21:21*
7. Polz Lukas	*1:21:41*

Ergebnis Sportklasse Herren

1. Zink Michal (AUT, WSA Green Team)	*1:06:11*
2. Kozel Michal (CZE, Superior MTB Team)	*1:08:56*
3. Silberbauer Hannes (AUT URC Spk Renner Langenlois)	*1:09:23*

Ergebnis Sportklasse Damen

1. Gleichweit Anja (AUT, WSA Green Team)	*00:46:49*
2. Konecna Monica (CZW, Moravec Team)	*00:50:32*
3. Friedl Melanie (AUT, TRV Krems)	*00:55:10*

Ergebnis Elite Damen

1. Benko Barbara (HUN, Focus XC Team)	*1:22:26*
2. Tauber Anne (NLD, Habitat MTB Team)	*1:23:04*
3. Keseg Stevkova Janka (SVK, Outsiterc)	*1:23:20*

Ergebnis Elite Herren

1. Bartlomiej Wawak (POL, Kross Racing Team)	*1:23:16*
2. Colledani Nadir (ITA, Torpado Gabogas)	*1:23:17*
3. Skarnitzl Ja (CZE, Sram Mitas Trek)	*1:23:18*

3.2 Schönberg 1/8MAN Triathlon

Die 2. Auflage des Schönberg 1/8MAN Triathlons ging bei bewölktem Himmel und angenehmen Temperaturen über die Bühne. An die 340 Sportler nahmen den Bewerb im Freibad Schönberg in Angriff.

Der Bewerb startet in gestürzter Reihenfolge, die langsameren Athleten eröffneten den Triathlon um Punkt 10:00 Uhr. Alle 20 Sekunden sprang ein Triathlet in das Freibad und so wurde das Rennen immer schneller und blieb bis zum Schluss spannend. Am Ende war es bei den Herren wieder ein Fall für Sebastian Czerny vom Top Team Tri Nö, der wie auch schon 2016 auch heuer in der Einzelwertung die Nase vorn hatte. Nach 00:52:09 erreichte er das Ziel, gefolgt von Patrick Rapp vom URC Spk Renner Langenlois und Bernhard Lanz (LG Kirchdorf). Günther Matzinger – 2facher Goldmedaillengewinner bei den Para-Olympischen Spielen von London 2012 – sucht gerade eine neue Herausforderung und startete in Schönberg bei seinem 2. Triathlon. Matzinger der von Eduard Holzer vom ULV Krems trainiert wird, finisht in ausgezeichneten 00:57:59 und belegt damit den 5. Platz im gesamten Feld und steht in der M30 als 2. am Stockerl.

Bei den Frauen war heuer mit Simone Fürnkranz eine der schnellsten Triathletinnen Österreichs am Start. Und die Paudorferin ließ keinen Zweifel daran aufkommen, wer an diesem Tag bei den Frauen ganz oben am Podest steht. Sie gewann schließlich klar in 00:56:20 vor Ursula Kirchberger vom TRV Krems und Anita Schoderbeck vom URC Spk Renner Langenlois.

Hohen Zulauf gab es bei den Staffeln, insgesamt waren 42 Staffeln am Start. Gewertet wurden Damen, Herren und Mixed. Die absolut schnellste Zeit aller Staffeln hatte die Mixed Staffel des Veranstaltervereins URC Spk Renner Langenlois 1 mit Ursula Altmann, Thomas Gruber und Johann Teufelhart.

Ergebnisse:
Einzelwertung Herren:
1. Sebastian Czerny, Top Team Tri Nö 00:52:09, 1. Rang M25
2. Patrick Rapp, URC Spk Renner Langenlois, 00:55:55, 1. Rang M30
3. Bernhard Lanz, LG Kirchdorf, 00:56:23, 1. Rang M35

Einzelwertung Damen:
1. Simone Fürnkranz, Top Team Tri NÖ, 00:56:20
2. Ursula Kirchberger, TRV Krems, 01:01:53
3. Anita Schoderbeck, URC Spk Renner Langenlois, 01:02:01

Staffeln:
Damen:
1. Team MiliSports 01:12:06
2. 3 Flotte Sohlen Haindorf 01:14:34
3. Die sonnigen Kamptalerchen 01:15:20

Herren:
1. TriDreamTeam 01:02:26
2. Raiffeisenbank Langenlois 01:08:13
3. Sputnik 01:08:24

Mixed:
1. URC Spk Renner Langenlois1 00:52:24
2. URC Spk Renner Langenlois2 00:53:28
3. Tri Team Krems/R&H EDV 00:59:13

3.3 URC-ler and friends auf den Spuren des Giro d`Italia

7 Etappen – 16 Pässe – 750 km – 17.000 hm

Sie sind nicht mehr die Jüngsten, und doch vollbringen sie bei der Ausübung ihres Hobbys noch immer nennenswerte Leistungen. Die Rede ist von der Rennradtruppe des URC Sparkasse Renner Langenlois. Auch vergangene Woche kämpften sich wieder einige von Ihnen anläßlich der 14. Auflage der Vereins-Rennradwoche über 16 Pässe der Alpen und Dolomiten Nord- und Südtirols.

Auf den Spuren des Trans Alp, einer der populärsten Rennradveranstaltungen im deutschsprachigen Raum bzw. des Giro d´Italias wurden in sieben Etappen 750 km heruntergeradelt und 17.000 hm bezwungen. Angeführt von den Oldies Georg Derndorfer und Franz Strutzenberger starteten die Rennradler ihre Tour im Tiroler Ort Kematen, erklommen das Kühtai und die Piller Höhe, wo der erste Übernachtungsstopp eingelegt wurde.

Tags darauf ging es über die Norbertshöhe und den Reschenpass zum Dach der Rundfahrt, dem Stilfser Joch (2.757 m). Von Prad aus wurde die 24 km lange Passstraße mit ihren 48 Kehren und 1.900 Höhenmeter bezwungen. 2.618 m hoch ragt der Passo di Gavia in die Landschaft, der sich am nächsten Tag den Athleten auf dem Weg zum Passo Tonale und der anschließenden Fahrt durch das Val di Sole in den Weg stellte.

Kühle morgendliche Temperaturen beim Anstieg zum Hofmahdjoch, die Abfahrt ins Ultental sowie die Mittagsrast am Hauptplatz des Südtiroler Weinortes Kaltern sorgten am vierten Tag für gute Laune unter den Fahrern. Die Länge der nachmittäglichen Auffahrt über den Petersberg nach Deutschnofen und die extreme Hitze zerrten dann doch etwas an der Substanz der Langenloiser Athleten, die am Ende der Etappe heilfroh waren, dass durch die Sperre des Mendelpasses dieser und der Gampenpass an diesem Tag nicht befahren werden konnten. Die fünfte Etappe führte die Sportler vorbei am berühmten Rosengarten, dann über Karerpass, Pordoijoch, Passo Campolongo und Grödner Joch nach St. Ulrich im Grödner Tal.

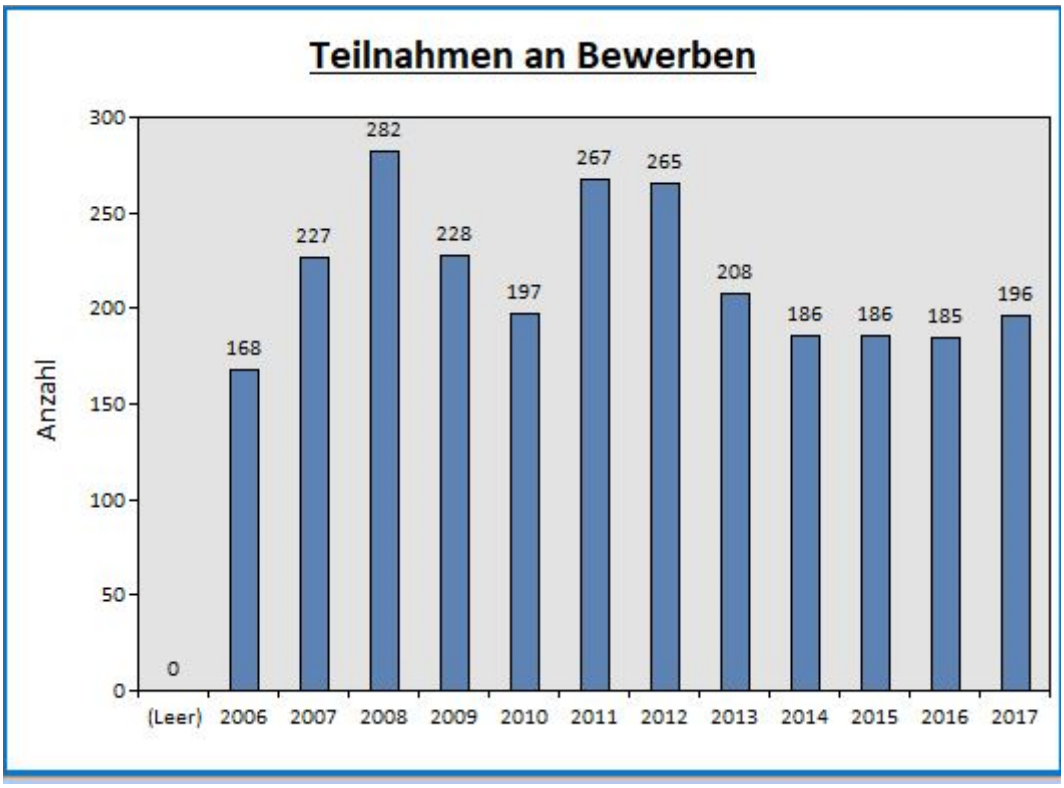
Weil die Hitze in den vergangenen Tagen doch einiges an Substanz gekostet hatte und schwere Gewitter für den späten Nachmittag vorhergesagt wurden, entschloss man sich am sechsten Tag die Pässe Ritten und Penser Joch aus dem Programm zu nehmen. Über den Panider Sattel rollte die Langenloiser Gruppe hinüber nach Kastelruth und hinab nach Waidbruck, von dort auf direktem Weg durch das Eisacktal nach Sterzing und über den Jaufenpass (2.094 m) nach Walten, dem vorletztem Etappenziel der Tour. Das Timmelsjoch (2.474 m) war der letzte Höhepunkt auf der Abschlussetappe der diesjährigen Rennradwoche, bevor es über Obergurgl und

Sölden das Ötztal hinaus und durch das Oberinntal zurück zum Ausgangsort Kematen ging.

Für Fotos, Anfeuerung, Verpflegung und Gepäcktransport während der Rundfahrt zeichneten Julia Schwarz und Leo Kaiblinger verantwortlich, die ihre Aufgabe mit Bravour erfüllten. Das Ursin Haus Langenlois stellte Weine aus dem Kamptal zur Verfügung, die von den URC-Athleten den Wirten als Gastgeschenke überreicht werden konnten.

4. Zahlen und Fakten

In der Saison 2017 war der Verein mit **56 aktiven Sportlern** bei **196 Veranstaltungen** im In- und Ausland vertreten. Die URC-Athleten errangen **173 Stockerlplätze**, davon **74 Siege**.



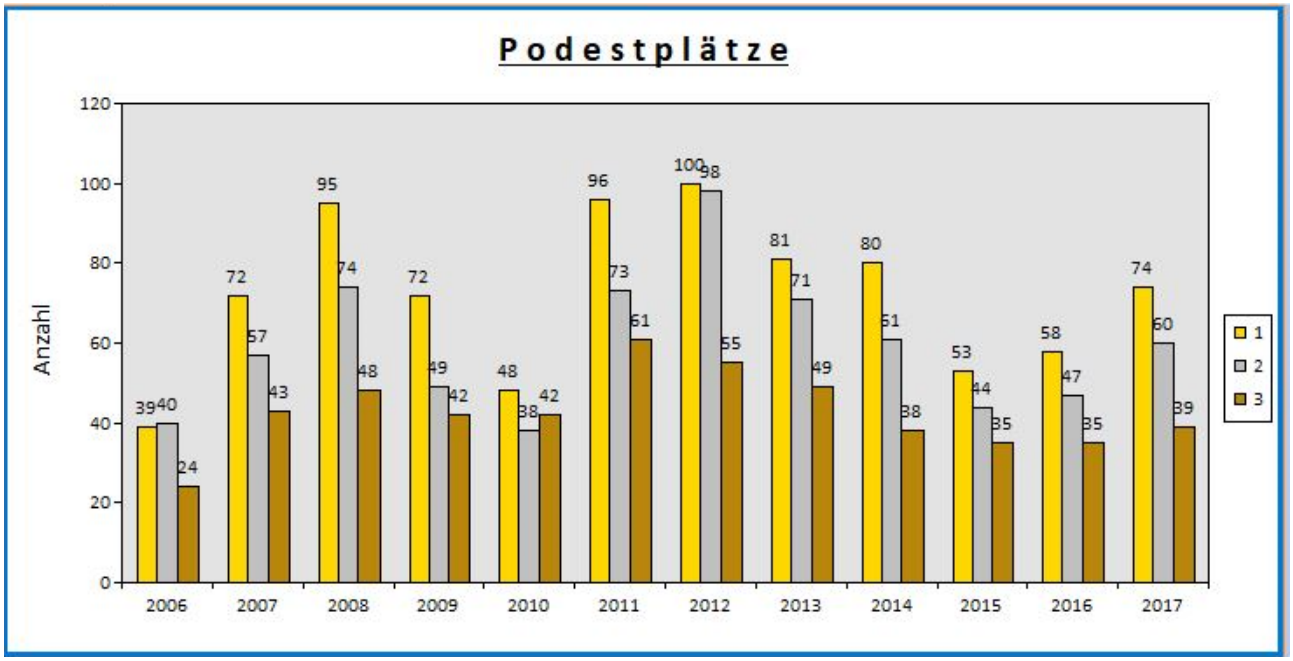
4.1 Spartenaufteilung

Alle Starts von URC Mitgliedern in den verschiedenen Sportarten

Sparte	Anzahl der Starts
Langlauf	1
Lauf	64
MTB-Rennen	103
Schwimmen	2
Straße	57
Triathlon	209
Gesamt	**436**

4.2 Podestplätze

In den oben angeführten Sparten erreichten unsere Athleten
39 -mal den 3. Platz,
60 -mal den 2. Platz und
74 -mal standen sie auf der obersten Treppe.



4.3 Vielstarter

Pfeffer Franz	20 Rennen
Amon Michael	16 Rennen
Zandl Christoph	16 Rennen
Silberbauer Hannes	15 Rennen
Popp Maximilian	14 Rennen
Riedel Martin	14 Rennen
Priesching Andreas	13 Rennen
Bamberger Werner	12 Rennen
Krapfenbauer Cornelia	12 Rennen
Kazmirski Erwin	10 Rennen
Polz Lukas	10 Rennen
Rapp Patrick	10 Rennen
Redl Andreas	10 Rennen
Tischberger Manfred	10 Rennen

5. Meisterschaftserfolge

5.1 Weltmeisterschaften

Bei diversen Weltmeisterschaften haben URC-Athleten folgende Leistungen erbracht:

2017 Keine Teilnahmen

5.2 Europameisterschaften

An Europameisterschaften wurde ebenfalls teilgenommen.

Kurztriathlon Kitzbühl (EM), 17.06.2017

38. Rang, Zandl Christoph (M25)
20. Rang, Redl Andreas (M50)
21. Rang, Schoderbeck Anita (W30)

5.3. Österr. Meisterschaften

Ebenso standen unsere Mitglieder bei österreichischen Meisterschaften am Start.

Langdistanztriathlon Podersdorf, 02.09.2017

3. Rang, Kainz Andreas öM M30

Kurztriathlon Mostiman Wallsee, 16.07.2017

6. Rang, Kainz Andreas öM M30
7. Rang, Egretzberger Rainer öM M40
3. Rang, Tischbergerger Manfred öM M50
13. Rang, Riedel Martin öM M35
4. Rang, Krapfenbauer Cornelia öM W30
6. Rang, Pfadenhauer Dagmar öM W40

Kriterium Stattersdorf, 11.06.2017

3. Rang, Lackner Herbert (Masters 7)

Downhill Windischgarsten, 14.05.2017

22. Rang, Finale, Popp Maximilian
30. Rang, Finale, Amon Michael
100. Rang Finale, Becker Markus

5.4 NÖ Landesmeisterschaften

Auch bei Landesmeisterschaften waren unsere Athleten in den verschiedensten Klassen vertreten.

Einzelzeitfahren Ybbs, 01.04.2017

2.Rang NöLM, Gruber Thomas (Amateure)

Duathlon Rohrbach, 22.04.2017

2.Rang NöLM, Richter Matthias (M30)

Sprintduathlon Maissau, 29.04.2017

3. Rang NöLM, Kirby Daniel (M30)
4. Rang NöLM, Richter Matthias (M30)
5. Rang NöLM, Paur Ronald (M30)
5. Rang NöLM, Teufelhart Johann (M40)
4. Rang NöLM, Messinger Karl (M45)
2. Rang NöLM, Hentschke Rene (M55)
2. Rang NöLM, Lunzer Heinz (M65)
1. Rang NöLM, Silberbauer Hannes (M25)
1. Rang NöLM, Krapfenbauer Cornelia (Team)
1. Rang NöLM, Silberbauer Hannes (Team)
1. Rang NöLM, Kainz Andreas (Team)
2. Rang NöLM, Richter Matthias (Team)
2. Rang NöLM, Riedel Martin (Team)
2. Rang NöLM, Frühwirth Verena (Team)
3. Rang NöLM, Messinger-Walek Margit (Team)
3. Rang NöLM, Tischberger Manfred (Team)
3. Rang NöLM, Messinger Karl (Team)
1. Rang NöLM, Frühwirth Oskar (U23)
1. Rang NöLM, Frühwirth Verena (W17)
1. Rang NöLM, Krapfenbauer Cornelia (W30)
2. Rang NöLM, Messinger-Walek Margit (W45)

Aquathlon Tulln, 03.06.2017

1. Rang NöLM, Silberbauer Hannes (M25)
2. Rang NÖLM, Richter Matthias (M30)
2. Rang NÖLM, Tischberger Manfred (M50)

Sprinttriathlon Tulln 04.06.2017

1. Rang, NöLM, Redl Andreas (M50)
2. Rang, NöLM, Frühwirth Oskar (U23)
2. Rang, NöLM, Richter Matthias (M30)
3. Rang, NöLM, Riedel Martin (M35)
3. Rang, NöLM, Tischberger Manfred (M50)
2. Rang, NöLM, Hentschke Rene (M55)

Kurztriathlon Mostiman Wallsee, 16.07.2017

4. Rang NöLM, Kainz Andreas (M30)
3. Rang NöLM, Egretzberger Rainer (M40)
1. Rang NöLM, Tischberger Manfred (M50)
8. Rang NöLM, Riedel Martin (M35)
2. Rang NöLM. Krapfenbauer Cornelia (W30)
4. Rang NöLM, Pfandenhauer Dagmar (W40)

Waldviertler Eisenmann Litschau, 20.08.2017

11. Rang NöLM, Pirko Stephan (M40)

5.5 Vereinsmeisterschaften

Auch im Jahr 2017 wurden Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Der beste **Mountainbiker** wurde im Zuge der Kamptal-Klassik Trophy ermittelt. Der schnellste Triathlet wurde im Zuge des Krems Triathlon gesucht.

Kamptal Klassik Trophy Zöbing, 02.04.2016

1. **Silberbauer Hannes**
2. **Walzer Thomas**
3. **Priesching Andreas**
4. **Rapp Patrick**
5. **Pfeffer Franz**
6. **Paur Ronald**
7. **Polz Lukas**

Krems Triathlon, 30.07.2017

1. **Rang CM, Pfadenhauer Dagmar**
2. **Rang CM, Mietschnig Manuela**

1. **Rang CM, Egretzberger Rainer**
2. **Rang CM, Riedel Martin**
3. **Rang CM, Gruber Ali**
4. **Rang CM, Zandl Christoph**
5. **Rang CM, Holzer Jürgen**
6. **Rang CM, Honeder Stefan**

6. Vorschau 2018

Im Jahr 2018 wird der URC Sparkasse Glas Metallbau Renner Langenlois die Internationale **Kamptal Klassik Trophy** zum **27.** Mal organisieren.

Der Termin steht bereits fest:

24./25. März 2018.....27. Intern. Kamptal - Klassik Trophy

Zum dritten Mal wird der URC Sparkasse Glas Metallbau Renner Langenlois einen Triathlon über 300m Schwimmen, 20km Radfahren und 5km Laufen organisieren.

9. September 2018…….3. Schönberg 1/8MAN Triathlon

7. URC Ergebnisse 2017

Halbdistanztriathlon Cabo de Gata Nijar (ESP), 22.10.2017

Distanz: ***1,9/80/21 km***

Messinger Karl (05:08:51 h, 84. Gesamtrang, 26. Rang V1M)
Messinger-Walek Margit (05:12:01 h, 7. Gesamtrang, 2. Rang V1M)

LCC Herbstmarathon Wien, 15.10.2017

Distanz: ***21,1 km***

Riedel Martin (01:27:11 h, 18. Gesamtrang, 8. Rang M30)

Kahlenberglauf Wien, 15.10.2017

Distanz: ***8,4 km***

Zandl Christoph (00:41:32 h, 16. Gesamtrang, 4. Rang AK)

4 Kellergassenlauf Hollabrunn, 08.10.2017

Distanz: ***10,3 km***

Redl Andreas (00:45:26 h, 13. Gesamtrang, 4. Rang M50)

MTB Weinbergstrophy Großengersdorf, 07.10.2017

Distanz: ***5 h***

Bamberger Werner (05:12:48 h, 3. Gesamtrang, , 12 Runden, a 10. Km, a 200 Hm Rundendurchschnitt 00:26:04 h)
Pfeffer Franz (05:08:48 h, 9. Gesamtrang, , 11 Runden, a 10. Km, a 200 Hm Rundendurchschnitt 00:28:04 h)

Höhenstraßenlauf Wien, 07.10.2017

Distanz: ***14,3 km***

Zandl Christoph (00:54:09 h, 8. Gesamtrang, 3. Rang AK)

Seestadtlauf Wien, 01.10.2017

Distanz: ***8 km***

Zandl Christoph (00:30:54 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang AK)

Austrian Gravity Series Attersee, 01.10.2017

Distanz: ***Downhill***

Amon Michael (00:02:16 h, 18. Gesamtrang,)

MTB Heurigen GP Kleinengersdorf, 30.09.2017

Distanz: ***16 km***

Pfeffer Franz (00:23:09 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang MTB)

Einzelzeitfahren King of the Lake, 30.09.2017

Distanz: ***47,2 km***

Gruber Thomas (01:04:11 h, 17. Gesamtrang, 11. Rang U40)
Schwarz Eduard (01:26:37 h, 481. Gesamtrang, 29. Rang U60)

Brevet Treuchtlingen (GER), 23.09.2017

Distanz: ***200 km***

Leitl Johann (08:59:00 h, 14. Gesamtrang, , 209 km, 2100 HM)

Sprinttriathlon St.Pölten, 17.09.2017

Distanz: ***0,75/20/5 km***

Rapp Patrick (01:00:15 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang M30)
Tischberger Manfred (01:06:44 h, 13. Gesamtrang, 2. Rang M50)
Schoderbeck Anita (01:07:27 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang W30)
Aigner Andrea (01:12:41 h, 6. Gesamtrang, 4. Rang W30)

Marathon Wachau, 17.09.2017
Distanz: ***42,2 km***
Krapfenbauer Cornelia (03:01:18 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang W30)

IXS Cup Leogang, 17.09.2017
Distanz: ***Downhill***
Amon Michael (00:04:17 h, 51. Gesamtrang, , Finale)

Ironman 70.3 Chattanooga Tennessee (USA), 17.09.2017
Distanz: ***1,9/90/21 km***
Egretzberger Rainer (04:41:33 h, 363. Gesamtrang, 31. Rang M40)
Wolf Michaela (05:44:13 h, 700. Gesamtrang, 139. Rang W35)
Pfadenhauer Dagmar (05:57:08 h, 890. Gesamtrang, 167. Rang W40)

Halbmarathon Wachau, 17.09.2017
Distanz: ***21,1 km***
Bamberger Werner (01:22:30 h, 65. Gesamtrang, 14. Rang M30)
Riedel Martin (01:26:14 h, 106. Gesamtrang, 32. Rang M30)
Frühwirth Verena (01:30:18 h, 12. Gesamtrang, 2. Rang WU20)

Aquathlon St.Pölten, 17.09.2017
Distanz: ***0,7/3 km***
Maglock Maximilian (00:29:30 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang)

Zeitfahren Zwettl, 16.09.2017
Distanz: ***43 km***
Gruber Thomas (00:59:29 h, 1. Gesamtrang,)

MTB Marathon Dirndl Race Frankenfels, 16.09.2017
Distanz: ***40 km 1800 Hm***
Priesching Andreas (02:44:53 h, 15. Gesamtrang, 4. Rang M40)

MTB Bergrennen Lindkogel, 16.09.2017
Distanz: ***9,6 km 604 Hm***
Pfeffer Franz (00:38:40 h, 21. Gesamtrang, 1. Rang Herren 3)

IXS Cup Leogang, 16.09.2017
Distanz: ***Downhill***
Popp Maximilian (00:04:08 h, 47. Gesamtrang, , Quali)
Amon Michael (00:04:29 h, 90. Gesamtrang, , Quali)

Brevet Linz, 16.09.2017
Distanz: ***200 km***
Leitl Johann (08:49:00 h, 15. Rang , 202km, 2100HM)

Einzelzeitfahren Niederrußbach, 13.09.2017
Distanz: ***11 km***
Schwarzl Ernst (00:18:30 h, 15. Gesamtrang,)

Ironman Wales (GBR), 10.09.2017
Distanz: ***3,8/180/42 km***
Redl Andreas (12:28:41 h, 413. Gesamtrang, 23. Rang M50)

1/8 Man Schönberg am Kamp, 10.09.2017
Distanz: ***0,3/20/5 km***
Gruber Thomas (00:52:24 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Staffel mixed)
Teufelhart Johann (00:52:24 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Staffel mixed)
Kainz Andreas (00:53:28 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang Staffel mixed)

Krapfenbauer Cornelia (00:53:28 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang Staffel mixed)
Rapp Patrick (00:55:55 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang M30, 1.Rang CM)
Mayr Christian (00:59:04 h, 7. Gesamtrang, 4. Rang M30, 2.Rang CM)
Walzer Thomas (00:59:52 h, 11. Gesamtrang, 1. Rang M45, 3.Rang CM)
Glantschnig Karl (01:01:07 h, 7. Gesamtrang, 7. Rang Staffel mixed)
Kirby Daniel (01:01:07 h, 7. Gesamtrang, 7. Rang Staffel mixed)
Priesching Andreas (01:01:49 h, 17. Gesamtrang, 3. Rang M40, 4.Rang CM)
Pirko Stephan (01:01:49 h, 18. Gesamtrang, 4. Rang M40, 5.Rang CM)
Schoderbeck Anita (01:02:01 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang W30, 1.Rang CM)
Zandl Christoph (01:02:14 h, 21. Gesamtrang, 5. Rang M24, 6.Rang CM)
Pekovits Michael (01:02:26 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Staffel mixed)
Frühwirth Verena (01:04:08 h, 6. Gesamtrang, 1. Rang W-Jug, 2.Rang CM)
Mietschnig Manuela (01:06:24 h, 9. Gesamtrang, 9. Rang Staffel mixed)
Redl Thomas (01:06:24 h, 9. Gesamtrang, 9. Rang Staffel mixed)
Aigner Andrea (01:07:37 h, 8. Gesamtrang, 3. Rang W30, 3.Rang CM)
Zeilinger Michael (01:08:06 h, 57. Gesamtrang, 17. Rang M40, 7.Rang CM)
Maglock Maximilian (01:09:19 h, 64. Gesamtrang, 1. Rang Jug, 8.Rang CM)

Radrennen Hitzendorf, 09.09.2017

Distanz: ***24 h***
Kazmirski Erwin (21. Gesamtrang, 14. Rang Herren, 24:02:03h, 585km 4800 Hm)

MTB Marathon World Games Saalbach-Hinterglemm, 09.09.2017

Distanz: ***81 km 3680Hm***
Pfeffer Franz (05:29:01 h, 28. Gesamtrang, 5. Rang Senior Masters)

Downhill Worldgames of Mountenbike Saalbach Hinterglemm, 09.09.2017

Distanz: ***Downhill***
Popp Maximilian (00:03:48 h, 4. Gesamtrang, , Finale)
Amon Michael (00:04:04 h, 22. Gesamtrang, , Finale)

Downhill Worldgames of Mountenbike Saalbach Hinterglemm, 08.09.2017

Distanz: ***Downhill***
Popp Maximilian (00:03:54 h, 2. Gesamtrang,)
Amon Michael (00:04:08 h, 22. Gesamtrang, , Quali)

Stelvio Triathlon Livigno Livigno (ITA), 03.09.2017

Distanz: ***1,7/114/21,1 km***
Messinger Karl (06:16:01 h, 8. Gesamtrang, 2. Rang M45)
Messinger-Walek Margit (06:17:08 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang W45)

Sprinttriathlon Podersdorf, 03.09.2017

Distanz: ***0,75/20/5 km***
Kirby Daniel (01:03:34 h, 9. Gesamtrang, 2. Rang M30)
Richter Matthias (01:05:05 h, 16. Gesamtrang, 3. Rang M30)
Schoderbeck Anita (01:08:53 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang W30)
Frühwirth Verena (01:12:12 h, 6. Gesamtrang, 2. Rang W-Jun)
Maglock Maximilian (01:18:43 h, 113. Gesamtrang, 15. Rang Jug)

Kurztriathlon Podersdorf, 03.09.2017

Distanz: ***1,5/40/10 km***
Mayr Christian (02:09:59 h, 11. Gesamtrang, 2. Rang M30)
Frühwirth Oskar (02:14:25 h, 22. Gesamtrang, 2. Rang U23)
Honeder Stefan (02:28:11 h, 68. Gesamtrang, 11. Rang M30)

MTB Marathon Granitbeisser St.Georgen am Walde, 02.09.2017

Distanz: ***44 km 1420 HM***
Polz Lukas (02:36:17 h, 82. Gesamtrang, 20. Rang Allg)

Distanz: ***78 km 2700 Hm***
Priesching Andreas (04:26:19 h, 20. Gesamtrang, 5. Rang M40)
Bamberger Werner (04:32:39 h, 24. Gesamtrang, 4. Rang M30)

Langtriathlon Podersdorf, 02.09.2017

Distanz: ***3,8/180/42,2 km***
Kainz Andreas (08:58:44 h, 11. Gesamtrang, 3. Rang M30, 3.Rang ÖM M30)

Halbdistanztriathlon Podersdorf, 02.09.2017

Distanz: ***1,9/90/21,1 km***
Krapfenbauer Cornelia (04:42:04 h, 93. Gesamtrang, 3. Rang W30)
Gruber Ali (04:46:09 h, 121. Gesamtrang, 9. Rang M50)
Mietschnig Manuela (05:48:07 h, 458. Gesamtrang, 12. Rang W30)

Betriebsduathlon Wien, 02.09.2017

Distanz: ***4/15/2 km***
Silberbauer Hannes (00:46:02 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang AK)
Kirby Daniel (00:46:59 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang AK)

MTB Marathon Krumbach, 30.08.2017

Distanz: ***32 km 1200 Hm***
Paur Ronald (DNF)
Polz Lukas (01:42:56 h, 14. Gesamtrang, 4. Rang Herren 1)
Distanz: ***70 km 2800 Hm***
Bamberger Werner (03:30:18 h, 8. Gesamtrang, 4. Rang Herren 2)
Priesching Andreas (03:46:30 h, 21. Gesamtrang, 6. Rang Herren 3)
Pfeffer Franz (03:53:31 h, 25. Gesamtrang, 4. Rang Herren 4)

Race Across Burgenland Burgenland, 27.08.2017

Distanz: ***221 km***
Leitl Johann (09:04:00 h, 55. Gesamtrang,)

Volkstriathlon Faak am See, 26.08.2017

Distanz: ***0,3/905/4,8 km***
Frühwirth Oskar (00:44:40 h, 11. Gesamtrang, 2. Rang U23)

Ironman 70.3 Zell am See, 26.08.2017

Distanz: ***1,9/90/21,1 km***
Schoderbeck Anita (05:21:02 h, 54. Gesamtrang, 9. Rang W30)
Holzer Jürgen (05:33:46 h, 845. Gesamtrang, 117. Rang M40)

Alpenbrevet Meringen (SUI), 26.08.2017

Distanz: ***276 km***
Schwarzl Patrick (13:14:24 h, 194. Gesamtrang,)
Schwarzl Ernst (13:14:25 h, 195. Gesamtrang,)

Ironkids Zell am See, 25.08.2017

Distanz: ***100m Schwimmen/2000 laufen***
Maglock Maximilian (00:12:06 h, 5. Gesamtrang,)

Waldviertler Eisenman Litschau, 20.08.2017

Distanz: ***2,3/84/21 km***
Pirko Stephan (05:35:40 h, 52. Gesamtrang, 11. Rang AK, LM)

Fun Triathlon Blindenmarkt, 15.08.2017

Distanz: ***0,2/12/1,7 km***
Maglock Maximilian (00:39:11 h, 6. Rang U40)

Ausee Triathlon Blindenmarkt, 15.08.2017
Distanz: ***0,75/20/5,1km***
Richter Matthias (01:11:29 h, 27. Gesamtrang, 8. Rang M30)

Sprinttriathlon Gerasdorf, 13.08.2017
Distanz: ***0,75/20/5 km***
Hentschke Rene (01:07:52 h, 48. Gesamtrang, 1. Rang M55)

Radmarathon Gmünd, 13.08.2017
Distanz: ***80 km***
Redl Thomas (02:54:53 h, 43. Gesamtrang, 31. Rang H1)

Kurztriathlon Gerasdorf, 13.08.2017
Distanz: ***1,5/40/10 km***
Egretzberger Rainer (02:03:36 h, 7. Gesamtrang, 1. Rang M40)
Riedel Martin (02:10:54 h, 30. Gesamtrang, 2. Rang M35)
Holzer Jürgen (02:18:31 h, 58. Gesamtrang, 12. Rang M40)
Pfadenhauer Dagmar (02:34:06 h, 15. Gesamtrang, 2. Rang W40)

Ironman Hamburg (DEU), 13.08.2017
Distanz: ***3,8/180/42 km***
Tischberger Manfred (11:07:19 h, 661. Gesamtrang, 77. Rang M50)

Sprinttriathlon Litschau, 12.08.2017
Distanz: ***0,5/28/6 km***
Kainz Andreas (01:20:48 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang M30)
Redl Andreas (01:27:43 h, 9. Gesamtrang, 1. Rang M50)
Krapfenbauer Cornelia (01:30:45 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang W30)
Honeder Stefan (01:44:19 h, 60. Gesamtrang, 7. Rang M30)
Lunzer Heinz (01:55:15 h, 115. Gesamtrang, 2. Rang M65)

MTB XC Plattenberg Böheimkirchen, 12.08.2017
Distanz: ***28 km / 700 Hm***
Kazmirski Erwin (01:43:03 h, 9. Gesamtrang, 1. Rang Sport+)

MTB Hobby-Trophy Mank, 12.08.2017
Distanz: ***41 km 1100 Hm***
Bamberger Werner (01:50:58 h, 4. Gesamtrang, 1. Rang M30)
Pfeffer Franz (01:57:30 h, 15. Gesamtrang, 3. Rang M50)

MTB Bike Night Flachau, 12.08.2017
Distanz: ***48 km***
Polz Lukas (02:11:56 h, 60. Gesamtrang, 45. Rang M18)
Priesching Andreas (02:14:33 h, 67. Gesamtrang, 14. Rang M40, 15 Runden)

RACE AROUND AUSTRIA 1500 , 09.08.2017
Distanz: ***1467,5 km / 17000 Hm***
Sinek Christian (4. Gesamtrang, , Zeit:3d06h33m)

Schwimm Marathon Hallstättersee, 05.08.2017
Distanz: ***2,1 km***
Rapp Patrick (00:32:00 h, 8. Gesamtrang, 2. Rang Masters 1)
Aigner Andrea (00:43:04 h, 17. Gesamtrang, 7. Rang Master 1)

MTB Rieden Trophy Münichsthal, 05.08.2017
Distanz: ***32 km***
Pfeffer Franz (01:27:45 h, 13. Gesamtrang, 2. Rang AK3)
Kazmirski Erwin (01:36:46 h, 27. Gesamtrang, 9. Rang AK2)

Einzelzeitfahren Mauer/Amstetten, 05.08.2017
Distanz: ***12 km***
Gruber Thomas (00:17:56 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang AK1)

Kurztriathlon Krems, 30.07.2017
Distanz: ***1,5/40/10 km***
Egretzberger Rainer (02:12:32 h, 7. Gesamtrang, 2. Rang M40)
Riedel Martin (02:20:09 h, 18. Gesamtrang, 7. Rang M35)
Gruber Ali (02:25:21 h, 30. Gesamtrang, 3. Rang M50)
Zandl Christoph (02:38:08 h, 66. Gesamtrang, 9. Rang AK)
Holzer Jürgen (02:42:04 h, 75. Gesamtrang, 15. Rang M40)
Pfadenhauer Dagmar (02:49:22 h, 15. Gesamtrang, 4. Rang W40)
Mietschnig Manuela (02:53:48 h, 104. Gesamtrang, 4. Rang W30)

Einzelzeitfahren Zwettl, 30.07.2017
Distanz: ***32 km***
Kainz Andreas (00:48:39 h, 32. Gesamtrang, 19. Rang H-U40)
Krapfenbauer Cornelia (00:56:37 h, 152. Gesamtrang, 3. Rang W-U40)

MTB Marathon Stupava (SLO), 29.07.2017
Distanz: ***105 km 2950 Hm***
Pfeffer Franz (05:04:09 h, 15. Gesamtrang, 4. Rang M40)

Triathlon Alpe d`Huez (FRA), 27.07.2017
Distanz: ***2,2/118/20 km***
Messinger Karl (08:05:25 h, 256. Gesamtrang, 24. Rang M45)
Messinger-Walek Margit (08:07:40 h, 17. Gesamtrang, 2. Rang W45)

Sprintduathlon Alpe d´Huez (FRA), 25.07.2017
Distanz: ***6,5/15/2,5 km***
Messinger Karl (01:43:45 h, 71. Gesamtrang, 2. Rang M45)
Messinger-Walek Margit (01:55:38 h, 15. Gesamtrang, 1. Rang W45)

Trumer Triathlon Trum, 23.07.2017
Distanz: ***1,5/41,8/10,5 km***
Schindl Marco (02:44:48 h, 64. Gesamtrang, 16. Rang M25)

Triathlon Challenge Roma (ITA), 23.07.2017
Distanz: ***1,75/75,3/17,5 km***
Wolf Michaela (04:03:37 h, 9. Gesamtrang, 1. Rang W35)

IXS Cup Spicak (CZE), 23.07.2017
Distanz: ***Downhill***
Popp Maximilian (00:03:34 h, 22. Gesamtrang, , Finale)
Amon Michael (00:03:46 h, 69. Gesamtrang, , Finale)

Trumer Triathlon Obertrum, 22.07.2017
Distanz: ***0,75/25/5,km***
Schindl Marco (01:30:53 h, 78. Gesamtrang, 15. Rang M25)

Mürzer Oberland Naturpark Triathlon Neuberg a.d.Mürz, 22.07.2017
Distanz: ***1,5/40/10 km***
Schoderbeck Anita (02:12:20 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang W30)

IXS Cup Spicak (CZE), 22.07.2017
Distanz: ***Downhill***
Popp Maximilian (00:03:26 h, 62. Gesamtrang, , Quali)

Amon Michael (00:03:40 h, 94. Gesamtrang, , Quali)

Erlauftaler Radsporttage , 22.07.2017

Distanz: ***80 km***

Pfeffer Franz (02:26:01 h, 20. Gesamtrang, 3. Rang M50)

Straßenrennen Kelheim (GER), 16.07.2017

Distanz: ***24 h***

Leitl Johann (23:32:24 h, 91. Gesamtrang, , 425,75 km,5000 HM)

Radmarathon Wachau Mautern, 16.07.2017

Distanz: ***157 km***

Pfeffer Franz (05:05:00 h, 69. Gesamtrang, 14. Rang 50+)
Schwarzl Ernst (05:19:00 h, 103. Gesamtrang, 10. Rang 55+)
Sinek Christian (05:25:07 h, 117. Gesamtrang, 23. Rang 50+)

Distanz: ***50 km***

Paur Ronald (01:23:00 h, 19. Gesamtrang, 11. Rang AKH)

Distanz: ***99 km***

Redl Thomas (02:50:00 h, 141. Gesamtrang, 41. Rang 40+)
Mietschnig Manuela (03:04:00 h, 20. Gesamtrang, 9. Rang AKD)
Nastl Robert (03:04:00 h, 348. Gesamtrang, 5. Rang 65+)
Paur Karl (03:04:00 h, 381. Gesamtrang, 25. Rang 55+)
Schwarz Eduard (03:04:00 h, 389. Gesamtrang, 26. Rang 55+)

Kurztriathlon Mostiman Wallsee, 16.07.2017

Distanz: ***1,5/38/10 km***

Kainz Andreas (02:03:50 h, 27. Gesamtrang, 8. Rang M30, LM, 6. Rang ÖM M30, 4. Rang NÖLM M30)
Egretzberger Rainer (02:06:06 h, 39. Gesamtrang, 7. Rang M40, ÖM, LM, 3. Rang M40 NÖLM, 7. Rang M40 ÖM,
Tischberger Manfred (02:12:59 h, 87. Gesamtrang, ÖM, LM, AK50/3 Rang NÖLM AK50/1 Rang)
Riedel Martin (02:15:21 h, 95. Gesamtrang, 14. Rang M35, ÖM, LM, 13. Rang ÖSTM M35-39, 8. Rang NÖ-LM
Krapfenbauer Cornelia (02:20:35 h, 15. Gesamtrang, 4. Rang W30, ÖM, LM, 4. Rang öM W30, 2. Rang NÖLM
Pfadenhauer Dagmar (02:38:51 h, 45. Gesamtrang, 6. Rang W40, ÖM, LM, 4. Rang M40 NÖLM, 6. Rang W40

Straßenrennen Kaindorf, 15.07.2017

Distanz: ***24 h***

Kazmirski Erwin (18. Gesamtrang, 18. Rang Herren, :04:15 h, 541,2km, 5800 Höhenmeter)

Sprinttriathlon Mostiman Wallsee, 15.07.2017

Distanz: ***0,75/20/5 km***

Hentschke Rene (01:15:34 h, 34. Gesamtrang, 1. Rang M55)

MTB Marathon Salzkammergut, 15.07.2017

Distanz: ***119 km 3848 Hm***

Bamberger Werner (05:59:46 h, 31. Gesamtrang, 15. Rang M30)
Priesching Andreas (06:08:29 h, 38. Gesamtrang, 4. Rang M40)

Distanz: ***37,9km 1114hm***

Silberbauer Hannes (01:42:03 h, 13. Gesamtrang, 11. Rang AK)

Distanz: ***76 km 2446 Hm***

Rapp Patrick (04:05:50 h, 106. Gesamtrang, 36. Rang M30)
Aigner Andrea (04:54:57 h, 24. Gesamtrang, 12. Rang W30)

Straßenrennen Grieskirchen, 09.07.2017

Distanz: ***24 h***

Sinek Christian (29. Gesamtrang, 12. Rang 50+, Zeit: 24:40:35, 623,5Kilometer / 5.020Höhenmeter)
Kazmirski Erwin (47. Gesamtrang, 28. Rang Allg, Zeit: 24:03:16 537,5Kilometer / 4.325Höhenmeter)
Leitl Johann (23:53:00 h, 18. Gesamtrang, . Rang Masters, 516 km, 4140 HM)

Powerwoman Leobersdorf, 09.07.2017
Distanz: ***7,5/29/5 km***
Wolf Michaela (01:52:21 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang W35)

IXS Cup Saalbach, 09.07.2017
Distanz: ***keine Angabe***
Becker Markus (00:03:55 h, 53. Gesamtrang, , Finale)

Glemmride Saalbach, 09.07.2017
Distanz: ***Downhill***
Popp Maximilian (00:03:37 h, 11. Gesamtrang, , Finale)
Amon Michael (00:03:49 h, 33. Gesamtrang, , Finale)

Challenge Roth (GER), 09.07.2017
Distanz: ***3,8/180/42,2 km***
Mayr Christian (10:42:35 h, 483. Gesamtrang, 107. Rang M30)

Socialman Extreme Salzkammergut, 08.07.2017
Distanz: ***5/185/26 km***
Schwarzl Patrick (13:26:00 h, 15. Gesamtrang,)

IXS Cup Saalbach, 08.07.2017
Distanz: ***keine Angabe***
Becker Markus (00:03:56 h, 53. Gesamtrang, , Quali)

Glemmride Saalbach, 08.07.2017
Distanz: ***Downhill***
Popp Maximilian (00:03:39 h, 9. Gesamtrang, , Quali)
Amon Michael (00:03:51 h, 32. Gesamtrang, , Quali)

Putterersee-Kurztriathlon Aigen, 03.07.2017
Distanz: ***1,5/40/10 km***
Rapp Patrick (02:13:59 h, 5. Gesamtrang, 2. Rang M30)

Sommerlaufcup Wien, Prater, 02.07.2017
Distanz: ***21,1 km***
Wolf Michaela (01:35:20 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang WHK)

Ironman Austria Klagenfurt, 02.07.2017
Distanz: ***3,8/180/42,2 km***
Kainz Andreas (08:58:38 h, 18. Gesamtrang, 2. Rang M30)
Gruber Ali (10:07:48 h, 312. Gesamtrang, 20. Rang M55)

Rosenarcadenlauf Tulln, 28.06.2017
Distanz: ***9,65 km***
Zandl Christoph (00:36:30 h, 6. Gesamtrang, 3. Rang AK)

Weintraubenlauf Ruppersthal, 25.06.2017
Distanz: ***10 km***
Wolf Michaela (00:45:01 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang W35)

Radmarathon Mondsee, 25.06.2017
Distanz: ***75 km***
Redl Thomas (01:50:44 h, 84. Gesamtrang, 17. Rang 40+)

1/8 Weinviertler Man Reyersdorf, 25.06.2017

Distanz: ***0,5/20/5 km***

Silberbauer Hannes (00:56:47 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang M25)
Redl Andreas (00:59:34 h, 4. Gesamtrang, 1. Rang M50)
Pirko Stephan (01:03:55 h, 21. Gesamtrang, 4. Rang M40)
Maglock Maximilian (01:15:50 h, 117. Gesamtrang, 5. Rang Jug)

Sprinttriathlon Steeltownman Linz, 24.06.2017

Distanz: ***0,75/20/5 km***

Richter Matthias (01:07:08 h, 16. Gesamtrang, 4. Rang M30)
Riedel Martin (01:07:30 h, 18. Gesamtrang, 6. Rang M30)

KitzAlpBike Marathon Kitzbühel, 24.06.2017

Distanz: ***46 km 2000 Hm***

Polz Lukas (03:07:25 h, 34. Gesamtrang, 19. Rang Allg)

Distanz: ***90km 3800Hm***

Bamberger Werner (05:32:03 h, 23. Gesamtrang, 6. Rang M30)
Priesching Andreas (05:44:10 h, 40. Gesamtrang, 6. Rang M40)
Pfeffer Franz (05:52:11 h, 47. Gesamtrang, 2. Rang M50)

Crankworx Innsbruck, 24.06.2017

Distanz: ***Downhill***

Popp Maximilian (00:03:09 h, 61. Gesamtrang,)
Becker Markus (00:03:43 h, 120. Gesamtrang, 120. Rang Elite)

Ironman 70.3 Austria St.Pölten, 21.06.2017

Distanz: ***1,9/90/21,1 km***

Pfadenhauer Dagmar (05:56:43 h, 31. Gesamtrang, , swin/bike)
Teufelhart Johann (05:56:43 h, 31. Gesamtrang, , run)

Sprinttriathlon Eisenwurzen, 18.06.2017

Distanz: ***0,5/22/5 km***

Silberbauer Hannes (01:02:04 h, 7. Gesamtrang, 2. Rang AK)

IXS CUP Schladming, 18.06.2017

Distanz: ***Downhill***

Popp Maximilian (00:04:40 h, 92. Gesamtrang, , Rennen)
Amon Michael (00:04:45 h, 116. Gesamtrang, , Rennen)
Becker Markus (00:05:09 h, 149. Gesamtrang, , Rennen)

Eiserne Reblaus Triathlon Unterstinkenbrunn, 18.06.2017

Distanz: ***Run 8/Bike 40/Swim 0,5 km***

Messinger-Walek Margit (01:05:58 h, 1. Gesamtrang,)
Messinger Karl (01:48:49 h, 8. Gesamtrang,)

MTB Marathon Pöllau, 17.06.2017

Distanz: ***75km 2500Hm***

Pfeffer Franz (03:47:47 h, 23. Gesamtrang, 5. Rang Herren 4)

Kurztriathlon Langau, 17.06.2017

Distanz: ***1,5/40/10 km***

Kainz Andreas (02:07:17 h, 3. Gesamtrang, 2. Rang M30)
Frühwirth Alexander (02:12:54 h, 7. Gesamtrang, 1. Rang M45)
Frühwirth Oskar (02:21:27 h, 13. Gesamtrang, 2. Rang U23)
Riedel Martin (02:24:00 h, 16. Gesamtrang, 3. Rang M35)
Krapfenbauer Cornelia (02:32:30 h, 5. Gesamtrang, 1. Rang W30)
Hentschke Rene (02:37:27 h, 29. Gesamtrang, 2. Rang M50)

Kurztriathlon Kitzbühl (EM), 17.06.2017

Distanz: ***1,5/42/10km***

Redl Andreas (02:24:13 h, 20. Rang M50, EM)
Zandl Christoph (02:27:55 h, 38. Rang M25, EM)
Schoderbeck Anita (02:35:59 h, 21. Rang W30, EM)
Lunzer Heinz (03:19:57 h, 22. Rang M65)

IXS CUP Schladming, 17.06.2017

Distanz: ***Downhill***

Becker Markus (DNF, Quali)
Popp Maximilian (00:04:28 h, 63. Gesamtrang, , Quali)
Amon Michael (00:04:51 h, 153. Gesamtrang, , Quali)

Hobbytriathlon Langau, 17.06.2017

Distanz: ***0,3/20/3,3 km***

Mayr Christian (00:54:53 h, 1. Gesamtrang, . Rang)
Braun Christian (00:57:03 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang AKM)
Maglock Maximilian (01:11:04 h, 41. Gesamtrang, 5. Rang U20)

Brevet West-Ost Bregenz - Neusiedlersee, 15.06.2017

Distanz: ***687,5 km***

Sinek Christian (4. Gesamtrang, 4. Rang AK, 26std.45min.)

Radmarathon Lienz, 11.06.2017

Distanz: ***232 km***

Schwarzl Ernst (10:26:21 h, 193. Gesamtrang, 14. Rang M4)

MTB XC Michelhausen, 11.06.2017

Distanz: ***32 km***

Sinek Christian (01:31:32 h, 15. Gesamtrang, 3. Rang 50+)

Kurztriathlon Neufeld, 11.06.2017

Distanz: ***1,5/40/10 km***

Silberbauer Hannes (02:09:31 h, 9. Gesamtrang, 1. Rang AK)
Wolf Michaela (02:43:09 h, 15. Gesamtrang, 6. Rang W35)

Kriterium Stattersdorf, 11.06.2017

Distanz: ***16km***

Lackner Herbert (3. Gesamtrang, 3. Rang Masters 7, ÖM)

Ironman 70.3 Kraichgau (GER), 11.06.2017

Distanz: ***1,9/90/21,1 km***

Egretzberger Rainer (04:37:43 h, 37. Gesamtrang, 3. Rang M40)
Pfadenhauer Dagmar (06:04:09 h, 108. Gesamtrang, 18. Rang W40)

Challenge Venice (ITA), 11.06.2017

Distanz: ***3,8/180/42 km***

Kirby Daniel (09:43:03 h, 17. Gesamtrang, 1. Rang M30)

MTB Marathon Eisenstraße Scheibbs, 10.06.2017

Distanz: ***41 km 1700 Hm***

Bamberger Werner (02:18:47 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang M30)
Pfeffer Franz (02:27:00 h, 11. Gesamtrang, 1. Rang M50)
Polz Lukas (02:38:39 h, 22. Gesamtrang, 4. Rang Herren)
Priesching Andreas (02:39:34 h, 27. Gesamtrang, 10. Rang M40)

Halbmarathon . Waidhofner Thayarunde, 10.06.2017

Distanz: ***21,1 km***

Wolf Michaela (01:35:17 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang W30)

Sprinttriathlon Tulln, 04.06.2017

Distanz: ***0,75/20/5 km***

Redl Andreas (01:09:51 h, 9. Gesamtrang, 1. Rang M50, LM, 1.Rang NöLM)
Frühwirth Oskar (01:11:14 h, 16. Gesamtrang, 2. Rang U23, LM, 2.Rang NöLM)
Richter Matthias (01:12:18 h, 19. Gesamtrang, 2. Rang M30, LM, 2.Rang NÖLM M30)
Riedel Martin (01:12:53 h, 23. Gesamtrang, 3. Rang M35, LM, Rang NöLM M35)
Tischberger Manfred (01:14:45 h, 33. Gesamtrang, 5. Rang M50, LM, NÖLM-3 Rang)
Hentschke Rene (01:17:01 h, 43. Gesamtrang, 2. Rang M55, LM, 2.Rang NöLM)
Mietschnig Manuela (01:31:51 h, 29. Gesamtrang, 3. Rang W30, LM, 3.Rang NöLM)

Radmarathon St.Pölten, 04.06.2017

Distanz: ***158 km***

Schwarzl Ernst (05:32:56 h, 158. Gesamtrang, 13. Rang AK5)

MTB Marathon Kleinzell, 04.06.2017

Distanz: ***47 km 1500 Hm***

Polz Lukas (02:30:27 h, 56. Gesamtrang, 19. Rang Herren 1)

Distanz: ***60 km 2000Hm***

Bamberger Werner (02:58:28 h, 10. Gesamtrang, 6. Rang Herren 2)
Priesching Andreas (03:15:38 h, 28. Gesamtrang, 6. Rang Herren 3)

Distanz: ***90km 3100Hm***

Pfeffer Franz (04:49:53 h, 12. Gesamtrang, 1. Rang Herren 4)

Kurztriathlon Tulln, 04.06.2017

Distanz: ***1,5/40/10 km***

Frühwirth Alexander (02:17:12 h, 10. Gesamtrang, 1. Rang M45)
Zandl Christoph (02:34:27 h, 57. Gesamtrang, 10. Rang M20)
Holzer Jürgen (02:41:30 h, 80. Gesamtrang, 17. Rang M40)
Wolf Michaela (02:44:27 h, 8. Gesamtrang, 3. Rang W35)

Einzelzeitfahren Frantschach, 04.06.2017

Distanz: ***15 km***

Gruber Thomas (00:19:21 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang M30)

Classic Sprint Challenge Wolfgangsee, 04.06.2017

Distanz: ***0,75/21/5 km***

Rapp Patrick (01:08:18 h, 5. Gesamtrang, 2. Rang M30)
Aigner Andrea (01:27:01 h, 61. Gesamtrang, 1. Rang W30)

Challenge Prince & Princess Wolfgangsee, 04.06.2017

Distanz: ***keine Angabe***

Rapp Patrick (02:51:06 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang)

Crosstriathlon Wolfgangsee, 03.06.2017

Distanz: ***0,75/26/5,1 km***

Rapp Patrick (01:42:48 h, 5. Gesamtrang, 2. Rang M30)

Challenge Samorin (SK), 03.06.2017

Distanz: ***1,9/90/21 km***

Schoderbeck Anita (276. Gesamtrang, 10. Rang W30)
Mayr Christian (04:45:15 h, 143. Gesamtrang, 19. Rang M30)

Aquathlon Tulln, 03.06.2017

Distanz: ***1 km Schwimmen / 5 km Laufen***

Silberbauer Hannes (00:34:53 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang AK)
Richter Matthias (00:37:52 h, 7. Gesamtrang, 2. Rang M30, LM, 2.Rang NÖLM M30)

Tischberger Manfred (00:40:23 h, 12. Gesamtrang, 2. Rang M50, LM, AK50 2 Rang/ NÖLM-2 Rang)

Rapid Lauf Wien, 30.05.2017

Distanz: ***5,4 km***

Pfadenhauer Dagmar (00:24:20 h, 11. Gesamtrang, 4. Rang W40)

MTB Trophy Kürnberg (AUS), 28.05.2017

Distanz: ***34 km 1400 Hm***

Polz Lukas (02:09:34 h, 34. Gesamtrang, 12. Rang H1)

Distanz: ***64 km 2600 Hm***

Bamberger Werner (03:40:33 h, 39. Gesamtrang, 10. Rang M30)
Priesching Andreas (03:47:40 h, 53. Gesamtrang, 13. Rang M40)
Pfeffer Franz (03:53:28 h, 62. Gesamtrang, 5. Rang M50)

Kriterium Trumau, 28.05.2017

Distanz: ***16 km***

Lackner Herbert (1. Gesamtrang, 1. Rang Masters 7)

Stadtlauf Horn, 27.05.2017

Distanz: ***10 km***

Wolf Michaela (00:45:13 h, 7. Gesamtrang, 4. Rang W30)

Mitteldistanztriathlon Linz, 27.05.2017

Distanz: ***1,9/90/21 km***

Kainz Andreas (04:39:32 h, 47. Gesamtrang, 19. Rang M30)

Kurztriathlon Linz, 27.05.2017

Distanz: ***0,9/45/10,5***

Krapfenbauer Cornelia (02:28:12 h, 4. Gesamtrang, 2. Rang W30)
Hentschke Rene (02:43:16 h, 142. Gesamtrang, 14. Rang M50)

Halbdistanztriathlon Stubenbergsee (AUS), 27.05.2017

Distanz: ***1,9/90/21,1 km***

Tischberger Manfred (04:47:13 h, 36. Gesamtrang, 3. Rang M50)

Brevet Haid, 27.05.2017

Distanz: ***600 km***

Kazmirski Erwin (11. Gesamtrang, , 33:01 h, 601 km, 6100 Höhenmeter)

Narzissenlauf Bad Aussee, 25.05.2017

Distanz: ***8,1 km***

Rapp Patrick (00:30:25 h, 5. Gesamtrang, 3. Rang M30)
Aigner Andrea (00:42:12 h, 8. Rang W30)

MTB Marathon Grossengersdorf, 25.05.2017

Distanz: ***34 km***

Pfeffer Franz (01:16:52 h, 8. Gesamtrang, 4. Rang M50)
Paur Ronald (01:23:49 h, 17. Gesamtrang, 13. Rang M-AK)

Brevet Haid, 25.05.2017

Distanz: ***400 km***

Sinek Christian (13:55:00 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang , 401,5km, 3300Hm)

Rundstreckenrennen GP Grafenbach, 21.05.2017

Distanz: ***42 km***

Lackner Herbert (01:09:43 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Masters 7)

Radmarathon Waidhofen, 21.05.2017

Distanz: ***99 km***

Redl Thomas (02:53:00 h, 65. Gesamtrang,)

Ironman 70.3 Austria St.Pölten, 21.05.2017

Distanz: ***1,9/90/21,1 km***

Kirby Daniel (04:42:33 h, 76. Gesamtrang, 11. Rang M30)
Frühwirth Alexander (04:55:04 h, 136. Gesamtrang, 9. Rang M45)
Gruber Ali (05:07:08 h, 256. Gesamtrang, 10. Rang M50)
Pirko Stephan (05:20:27 h, 472. Gesamtrang, 73. Rang M40)
Riedel Martin (05:22:11 h, 450. Gesamtrang, 92. Rang M35)
Schoderbeck Anita (05:22:20 h, 37. Gesamtrang, 7. Rang W30)

Austian Gravity Series #1 Königsberg, 21.05.2017

Distanz: ***Downhill***

Amon Michael (00:02:19 h, 8. Gesamtrang, , Finale)
Becker Markus (00:02:57 h, 40. Gesamtrang, 16. Rang Elite, Finale)
Popp Maximilian (00:02:58 h, 17. Gesamtrang, , Finale)

Kriterium Grafenbach, 20.05.2017

Distanz: ***keine Angabe***

Lackner Herbert (1. Gesamtrang,)

Ironkids St.Pölten, 20.05.2017

Distanz: ***0,1/2,4km Schwimmen/laufen***

Maglock Maximilian (00:16:32 h, 1. Rang M2002)

Funtriathlon St.Pölten, 19.05.2017

Distanz: ***0,250/15/3 km***

Egretzberger Rainer (00:45:32 h, 6. Gesamtrang, 2. Rang 30-49)
Richter Matthias (00:48:05 h, 13. Gesamtrang, 7. Rang 30-49)
Tischberger Manfred (00:48:44 h, 15. Gesamtrang, 1. Rang 50+)
Hentschke Rene (00:51:50 h, 23. Gesamtrang, 3. Rang 50+)

Sprinttriathlon Ternitz, 14.05.2017

Distanz: ***0,5/20/5 km***

Tischberger Manfred (01:07:07 h, 20. Gesamtrang, 1. Rang M50, Qualifikation EM-Düsseldorf)
Mietschnig Manuela (01:20:50 h, 22. Gesamtrang, 6. Rang W30)

Sprinttriathlon Klosterneuburg, 14.05.2017

Distanz: ***0,75/20/5 km***

Egretzberger Rainer (01:05:43 h, 40. Gesamtrang, 5. Rang M40)
Frühwirth Oskar (01:06:59 h, 50. Gesamtrang, 5. Rang U23)
Riedel Martin (01:07:11 h, 53. Gesamtrang, 9. Rang M35)
Zandl Christoph (01:08:44 h, 61. Gesamtrang, 20. Rang AK-M)
Gruber Ali (01:08:52 h, 62. Gesamtrang, 4. Rang M50)
Hentschke Rene (01:11:31 h, 77. Gesamtrang, 2. Rang M55)
Frühwirth Verena (01:14:42 h, 9. Gesamtrang, 2. Rang W20)
Pfadenhauer Dagmar (01:19:45 h, 19. Gesamtrang, 5. Rang W40)

Einzelzeitfahren Gabisch-Buschberg, 14.05.2017

Distanz: ***11,2 km***

Messinger Karl (00:24:16 h, 12. Gesamtrang, 12. Rang bis 50)
Messinger-Walek Margit (00:25:53 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang bis 50)

Downhill Windischgarsten, 14.05.2017

Distanz: ***Downhill***

Popp Maximilian (00:02:24 h, 22. Gesamtrang, , ÖM, Finale)

Amon Michael (00:02:32 h, 30. Gesamtrang, , ÖM, Finale)
Becker Markus (00:02:45 h, 100. Gesamtrang, 43. Rang Elite, ÖM, Finale)
Amon Michael (00:02:51 h, 38. Gesamtrang, , ÖM, Quali)

Vulkanland Sprinttriathlon Riegersburg, 13.05.2017

Distanz: ***0,75/26/5 km***
Rapp Patrick (01:16:04 h, 7. Gesamtrang, 3. Rang M30)
Aigner Andrea (01:37:47 h, 111. Gesamtrang, 3. Rang W30)

MTB XCO Obertraun, 13.05.2017

Distanz: ***keine Angabe***
Paur Ronald (01:11:04 h, 11. Gesamtrang, 11. Rang AK)

MTB Marathon Maria Lankowitz, 13.05.2017

Distanz: ***67 km***
Bamberger Werner (03:21:20 h, 29. Gesamtrang, 7. Rang Herren 2)
Priesching Andreas (03:27:35 h, 36. Gesamtrang, 8. Rang Herren 3)
Pfeffer Franz (03:32:06 h, 36. Gesamtrang, 8. Rang Herren 4)

Brevet Haid, 13.05.2017

Distanz: ***400 km***
Kazmirski Erwin (14:30:00 h, 14. Gesamtrang, , 397 km, 2900 Höhenmeter)

IXS Cup Downhill Kranjska Gora (SLO), 08.05.2017

Distanz: ***keine Angabe***
Popp Maximilian (00:02:50 h, 74. Gesamtrang, , Finale)
Amon Michael (00:03:04 h, 119. Gesamtrang, , Finale)
Becker Markus (00:03:15 h, 197. Gesamtrang, 133. Rang Elite, Finale)

IXS Cup Downhill Kranjska Gora (SLO), 07.05.2017

Distanz: ***keine Angabe***
Popp Maximilian (00:02:52 h, 110. Gesamtrang, , Quali)
Amon Michael (00:03:09 h, 158. Gesamtrang, , Quali)

Brevet St.Georgen im Attergau, 06.05.2017

Distanz: ***300 km***
Kazmirski Erwin (12:30:00 h, 24. Gesamtrang, , 312 km, 3300 Höhenmeter)

Brevet Treuchtlingen (GER), 05.05.2017

Distanz: ***400 km***
Leitl Johann (18:52:00 h, 37. Gesamtrang, , 412 km, 4100 HM)

Einzelzeitfahren Mistelbach, 01.05.2017

Distanz: ***19,5 km***
Messinger Karl (00:31:17 h, 15. Gesamtrang, 15. Rang bis 50)
Messinger-Walek Margit (00:32:44 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang bis 50)

1.Mai Lauf Sierndorf, 01.05.2017

Distanz: ***10 km***
Riedel Martin (00:39:06 h, 16. Gesamtrang, 4. Rang M30)
Gruber Ali (00:40:48 h, 20. Gesamtrang, 3. Rang M50)

Neusiedlersee Radmarathon Mörbisch, 30.04.2017

Distanz: ***125 km***
Redl Thomas (03:26:01 h, 289. Gesamtrang, 88. Rang 40+)

Kurztriathlon Obergrafedorf, 30.04.2017

Distanz: ***0,5/40/10 km***

Redl Andreas (01:57:48 h, 61. Gesamtrang, 4. Rang M50)

Schoderbeck Anita (02:04:53 h, 100. Gesamtrang, 1. Rang W30)

Stadtlauf Maissau, 29.04.2017

Distanz: ***10 km***

Zandl Christoph (00:40:19 h, 15. Gesamtrang, 7. Rang M20)

Sprintduathlon Maissau, 29.04.2017

Distanz: ***5/24/2,5 km***

Silberbauer Hannes (01:04:16 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang NöLM M-Allg, 2.Rang NöLM)

Kainz Andreas (01:06:54 h, 6. Gesamtrang, 2. Rang M30)

Kirby Daniel (01:08:53 h, 10. Gesamtrang, 3. Rang M30, LM, 3. Rang NöLM M30)

Richter Matthias (01:10:57 h, 18. Gesamtrang, 4. Rang M30, LM, 4.Rang NÖLM M30)

Riedel Martin (01:11:08 h, 21. Gesamtrang, 5. Rang M35, 2. Rang NöLM35)

Messinger Karl (01:11:27 h, 27. Gesamtrang, 5. Rang M45, LM, 4. Rang NöLM M45)

Tischberger Manfred (01:13:00 h, 33. Gesamtrang, 4. Rang M50, 3.Rang NöLM M50)

Krapfenbauer Cornelia (01:13:33 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang W30, LM, 1.Rang NöLM)

Zandl Christoph (01:13:43 h, 35. Gesamtrang, 6. Rang M-Allg)

Frühwirth Oskar (01:14:51 h, 40. Gesamtrang, 1. Rang U23, LM, 1. Rang NÖLM MU23)

Paur Ronald (01:15:05 h, 41. Gesamtrang, 6. Rang M30, LM, 5. Rang NÖ Landesmeisterschaft M30)

Teufelhart Johann (01:15:44 h, 44. Gesamtrang, 9. Rang M40, LM, 5. Rang NÖ Landesmeisterschaft M40)

Holzer Jürgen (01:16:51 h, 50. Gesamtrang, 11. Rang M40)

Frühwirth Verena (01:17:48 h, 7. Gesamtrang, 1. Rang W17, 3. Gesamtrang NÖLM, 1. Rang

Messinger-Walek Margit (01:17:48 h, 8. Gesamtrang, 2. Rang w45, LM, 2. Rang W45, 2. Rang NÖ

Hentschke Rene (01:19:55 h, 58. Gesamtrang, 3. Rang M55, LM, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaft M55)

Lunzer Heinz (01:31:31 h, 81. Gesamtrang, 2. Rang M65, LM, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaft M65)

Distanz: ***Teamwertung***

Silberbauer Hannes (03:24:46 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Team, LM, 1.Rang NöLM)

Krapfenbauer Cornelia (03:24:48 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Team, LM, 1.Rang NöLM)

Kainz Andreas (03:28:46 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Team, LM, 1.Rang NöLM)

Frühwirth Verena (03:40:00 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang Team, LM, 2.Rang NöLM)

Richter Matthias (03:40:00 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang Team, LM, 2.Rang NöLM)

Riedel Martin (03:40:00 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang Team, LM, 2.Rang NöLM)

Messinger Karl (03:42:29 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang Team, LM, 3.Rang NöLM)

Messinger-Walek Margit (03:42:29 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang Team, LM, 3.Rang NöLM)

Tischberger Manfred (03:42:29 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang Team, LM, 3.Rang NöLM)

Einzelzeitfahren Mörbisch, 29.04.2017

Distanz: ***20,1 km***

Gruber Thomas (00:30:48 h, 7. Rang M30)

Amethyst Challenge Maissau, 29.04.2017

Distanz: ***5/24/2,5 km (Duathlon) + 10 km (Stadtlauf)***

Zandl Christoph (01:54:14 h, 6. Gesamtrang, 3. Rang M20)

Teufelhart Johann (01:56:37 h, 3. Rang M40)

MTB Marathon St.Veit/Gölsen, 26.04.2017

Distanz: ***32 km***

Polz Lukas (01:34:11 h, 54. Gesamtrang, 18. Rang Herren 1)

Distanz: ***60 km***

Bamberger Werner (03:07:27 h, 20. Gesamtrang, 6. Rang Herren 2)

Priesching Andreas (03:09:24 h, 27. Gesamtrang, 11. Rang Herren 3)

Pfeffer Franz (03:23:58 h, 55. Gesamtrang, 12. Rang Herren 4)

Kazmirski Erwin (03:53:26 h, 91. Gesamtrang, 33. Rang Herren 3)

Steinberg Trophy Stronegg, 23.04.2017

Distanz: ***30 km 1200 hm***

Pfeffer Franz (02:05:30 h, 13. Gesamtrang, 2. Rang 50+)

Halbmarathon Wien, 23.04.2017

Distanz: ***21,1 km***

Zandl Christoph (01:24:50 h, 186. Gesamtrang, 52. Rang M-H)

Duathlon Rohrbach, 22.04.2017

Distanz: ***2,2/13/2,2 km***

Lunzer Heinz (01:10:15 h, 21. Gesamtrang, 2. Rang M60)

Distanz: ***8,8/39/4,4 km***

Silberbauer Hannes (01:56:52 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang M25)

Richter Matthias (02:13:31 h, 28. Gesamtrang, 4. Rang M30, LM, 2.Rang NÖLM M30)

Tischberger Manfred (02:18:38 h, 44. Gesamtrang, 9. Rang M50, 3.Rang NöLM)

Brevet Treuchtlingen (GER), 22.04.2017

Distanz: ***300 km***

Leitl Johann (15:30:00 h, 35. Gesamtrang, , 331 km, 3100 HM)

Osterlauf Ziersdorf, 17.04.2017

Distanz: ***10 km***

Teufelhart Johann (00:38:30 h, 6. Gesamtrang, 2. Rang M40)

Distanz: ***5 km***

Mietschnig Manuela (00:24:25 h, 8. Gesamtrang, 2. Rang W30)

Harzberg Trophy Bad Goisern, 17.04.2017

Distanz: ***1h***

Polz Lukas (00:01:28 h, 29. Gesamtrang, 13. Rang AK1, 12 Runde, 20km)

Straßenlauf Gars, 09.04.2017

Distanz: ***10 km***

Krapfenbauer Cornelia (00:38:41 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang W30)

Halbmarathon Linz, 09.04.2017

Distanz: ***21,1 km***

Pfadenhauer Dagmar (01:42:01 h, 47. Gesamtrang, 8. Rang W40)

Brevet Haid, 08.04.2017

Distanz: ***200 km***

Sinek Christian (06:36:00 h, 5. Gesamtrang, , 202,5 km, ca.2.000 Hm)

Einzelzeitfahren Ybbs, 01.04.2017

Distanz: ***12 km***

Gruber Thomas (00:16:16 h, 17. Rang Amateure, LM, 2.Rang NöLM)

Brevet Treuchtlingen (GER), 01.04.2017

Distanz: ***200 km***

Leitl Johann (09:08:00 h, 25. Gesamtrang, , 213 km, 2200 HM)

Brevet Haid, 01.04.2017

Distanz: ***200 km***

Kazmirski Erwin (06:35:00 h, 14. Gesamtrang, , 202,5km, 2000Hm)

Sinek Christian (06:35:00 h, 14. Gesamtrang, , 202,5km, 2000Hm)

Ocean Lava Triathlon Madeira (POR), 26.03.2017

Distanz: ***1,9/88/21,1 km***

Messinger-Walek Margit (05:57:27 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang V2)

Messinger Karl (06:01:15 h, 17. Gesamtrang, 4. Rang V2)

Kamptal Klassik Trophy Zöbing, 25.03.2017

Distanz: ***23,5 km***

Silberbauer Hannes (01:09:23 h, 3. Rang SK-Herren, 1.Rang CM)

Walzer Thomas (01:13:31 h, 2. Rang SK-Masters 2, 2.Rang CM)
Priesching Andreas (01:14:59 h, 5. Rang SK-Masters 2, 3.Rang CM)
Rapp Patrick (01:18:16 h, 9. Rang SK-Masters 1, 4.Rang CM)
Pfeffer Franz (01:19:42 h, 14. Rang SK-Masters 2, 5.Rang CM)
Paur Ronald (01:21:21 h, 11. Rang SK-Masters 1, 6.Rang CM)
Polz Lukas (01:21:41 h, 17. Rang SK-Herren, 7.Rang CM)

Eisbärlauf Wien, 19.03.2017

Distanz: ***21,1 km***

Zandl Christoph (01:26:27 h, 25. Gesamtrang, 3. Rang M20)

Spring Opening Run Theiss, 18.03.2017

Distanz: ***5 km***

Redl Andreas (00:19:55 h, 14. Gesamtrang, 2. Rang M50)
Pirko Stephan (00:20:16 h, 18. Gesamtrang, 6. Rang M40)
Maglock Maximilian (00:24:17 h, 50. Gesamtrang, 3. Rang MU16)
Redl Thomas (00:25:17 h, 58. Gesamtrang, 17. Rang M40)

Crossduathlon Maissau, 18.03.2017

Distanz: ***3,3 /12,5/3,3 km***

Silberbauer Hannes (00:57:40 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang AK)

Distanz: ***3,3 /15/3,3 km***

Silberbauer Hannes (00:57:40 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang M24)

Paur Ronald (01:06:49 h, 6. Gesamtrang, 1. Rang M30)

Crosslaufcup 4 Städte (Krems-Amstettem-St.Pölten-Melk), 05.03.2017

Distanz: ***keine Angabe***

Silberbauer Hannes (3. Gesamtrang, 1. Rang M20)

Pirko Stephan (156. Gesamtrang, 37. Rang M40)
Redl Andreas (161. Gesamtrang, 37. Rang M40)
Paur Karl (167. Gesamtrang, 27. Rang M30)

Crosslauf Melk, 05.03.2017

Distanz: ***5,6 km***

Silberbauer Hannes (00:18:30 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang M20)

Paur Ronald (00:23:00 h, 47. Gesamtrang, 11. Rang M30)

Eisbärlauf Wien, 19.02.2017

Distanz: ***14 km***

Zandl Christoph (00:55:13 h, 17. Gesamtrang, 4. Rang M20)

Distanz: ***21,1 km***

Riedel Martin (01:27:43 h, 41. Gesamtrang, 11. Rang M30)
Gruber Ali (01:29:11 h, 55. Gesamtrang, 7. Rang M50)

Crosslauf St.Pölten, 19.02.2017

Distanz: ***6 km***

Silberbauer Hannes (00:21:42 h, 4. Gesamtrang, 1. Rang M20)

Crosslauf Echsenbach, 18.02.2017

Distanz: ***6,75 km***

Frühwirth Alexander (00:28:22 h, 10. Gesamtrang, 3. Rang M40)

Krapfenbauer Cornelia (00:29:04 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang M20)

Crosslauf Gmünd, 04.02.2017

Distanz: ***5,7 km***

Frühwirth Alexander (00:24:32 h, 8. Gesamtrang, 3. Rang M40)

Krapfenbauer Cornelia (00:25:13 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang W20)

Frühwirth Verena (00:25:26 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang WJUN)

Crosslauf Amstetten, 29.01.2017

Distanz: ***5,55 km***

Silberbauer Hannes (00:20:03 h, 5. Gesamtrang, 2. Rang M20)

Eisbärlauf Wien, 22.01.2017

Distanz: ***14 km***

Riedel Martin (00:57:21 h, 18. Gesamtrang, 10. Rang M30)

Gruber Ali (00:58:14 h, 21. Gesamtrang, 2. Rang M50)

Crosslauf Krems, 15.01.2017

Distanz: ***5,5 km***

Silberbauer Hannes (00:19:11 h, 5. Gesamtrang, 2. Rang M20)

Pirko Stephan (00:23:09 h, 47. Gesamtrang, 10. Rang M40)

Redl Andreas (00:23:28 h, 50. Gesamtrang, 8. Rang M50)

Mountain Attack Saalbach, 13.01.2017

Distanz: ***16,5 km***

Zandl Christoph (03:08:34 h, 270. Gesamtrang, 176. Rang M20)

8. Presseberichte

DIE EHRUNGEN

Die Ehrentafel der großen Triathlon-Ehrung des NÖ-Verbandes in der Mauterner Römerhalle.

- **NOETRV Athlet des Jahres 2016:** Alexander Frühwirth (URC Sparkasse Renner Langenlois).
- **NOETRV Athletin des Jahres 2016:** Victoria Schenk (Sportunion Waidhofen/Ybbs).
- **NOETRV Nachwuchs-Sportlerin des Jahres 2016:** Anna Swoboda (Tri Runners Baden).
- **NOETRV Team/Verein des Jahres 2016:** RATS Amstetten.
- **NOETRV Technical Official des Jahres 2016:** Renate Otto (ASV Tria Stockerau).
- **DIE LANDESMEISTER IM ÜBERBLICK**

Triathlon Sprintdistanz, Herren: Nikolaus Wihlidal (Top Team Tri Niederösterreich)

Triathlon Sprintdistanz, Damen: Victoria Schenk (Sportunion Waidhofen/Ybbs, Sekt. Tri)

Triathlon Kurzdistanz, Herren: Nikolaus Wihlidal (Top Team Tri Niederösterreich)

Triathlon Kurzdistanz, Damen: Simone Fürnkranz (Top Team Tri Niederösterreich)

Triathlon Halbdistanz, Herren: Alexander Frühwirth (URC Sparkasse Langenlois)

Triathlon Halbdistanz, Damen: Simone Fürnkranz (Top Team Tri Niederösterreich)

Duathlon Sprintdistanz, Herren: Sebastian Czerny (Top Team Tri Niederösterreich)

Duathlon Sprintdistanz, Damen: Simone Fürnkranz (Top Team Tri Niederösterreich)

Duathlon Kurzdistanz, Herren: Stefan Schweiger (HSV Melk)

Duathlon Kurzdistanz, Damen: Simone Fürnkranz (Top Team Tri Niederösterreich).

Der Lohn der Qual

Triathlon | NÖ-Landesmeister wurden in Mautern vor den Vorhang geholt – Krems war ganz vorne mit von der Partie.

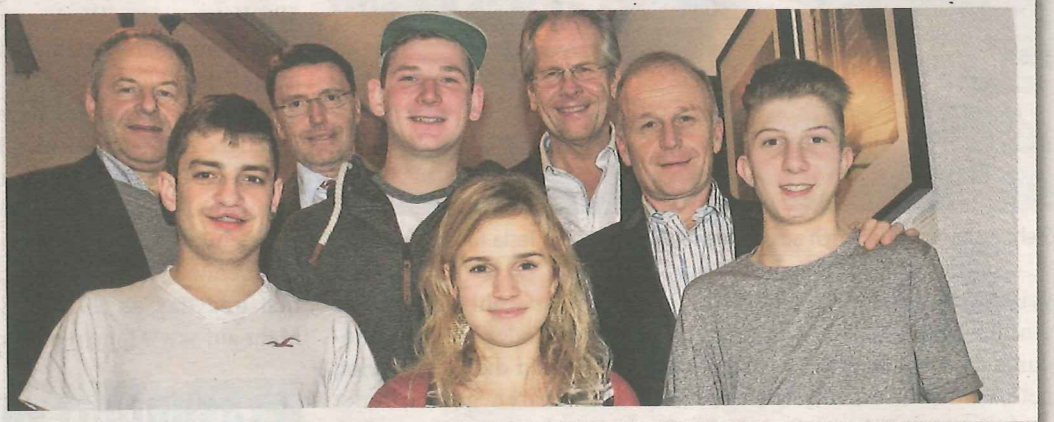
Die Triathleten aus dem Bezirk Krems beherrschten die Bühne bei der NÖ-Meisterehrung in der Mauterner Römerhalle. *Foto: Horst Sommer*

Von Wolfgang Wallner

Zum bereits elften Mal lud der Niederösterreichische Triathlonverband am Samstag zur Landesmeisterehrung in die Mauterner Römerhalle. Die heimischen Athleten rund um die Langenloiserin Simone Fürnkranz standen dabei im Mittelpunkt. Freilich freute sich Friedrich Schwarz, der Präsident des NÖ Triathlonverbandes (NOETRV), auch über viele erfolgreiche Jungsportler. Den rund 60 Kids wurden die Medaillen von keiner Geringeren als der österreichischen Profitriathletin Sara Vilic, die vergangenen August bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro eine beachtliche Leistung gezeigt hatte, überreicht. Unterstützt wurde sie bei der Medaillenübergabe von ÖTRV-Sportdirektor Robert Michlmayr, ÖTRV-Vizepräsident Andreas Paschinger und Nachwuchstrainer Martin Papista. Seitens der Stadt Krems stellte sich Sportstadtrat Albert Kisling als Gratulant ein. Schwarz: „Wir können stolz sein auf die Leistungen, die unsere NÖ-Triathleten erbracht haben."

Das gilt auch für die Sportler vom TriTeam Krems. Elke Schiebl-van Veen gewann die Triathlon-Mitteldistanz (M50) wie auch Duathlon-Gold über die Mittel- und Sprintdistanz. Stark auch Alexander Rauscher, Jan Schiebl und Willis Haiderer-Pils (Meister W55).

In Mautern geehrt: Willis Haiderer-Pils, Jan Schiebl und Elke Schiebl-van Veen (v. l.) vom TriTeam Krems. *Foto: privat*



Rad, Triathlon Der URC Sparkasse Renner Langenlois ließ ein überaus erfolgreiches Jahr feierlich ausklingen. 59 Aktive nahmen 2016 an 183 Veranstaltungen im In- und Ausland teil und errangen 139 Podestplätze (58 Siege). 2017 veranstaltet der URC die 26. Kamptal-Klassik-Trophy (25./26. März) und zum zweiten Mal den Schönberg-1/8-Man-Triathlon (10. September). Im Bild von links Andreas Renner (Glas Metallbau Renner), Markus Becker, Karl Marksteiner (Sparkasse), Michael Amon, Verena Frühwirth, Günther Kanzler, Obmann Karl Glantschnig und Maximilian Maglock

Ein Stelldichein am Heiligenstein

Mountainbike | Die Kamptal-Klassik-Trophy in Zöbing ist auch in diesem Jahr hochkarätig besetzt.

Von Stefan Berndl

Erwin Kazmirski holte 2016 Platz 26 in der Klasse Masters II. *Foto: privat*

Am kommenden Wochenende, 25. und 26. März, geht die bereits 26. Auflage der Kamptal-Klassik-Trophy über die Bühne. Veranstaltet vom URC Langenlois, werden auch heuer wieder einige Top-Starter erwartet.

Etwa Maja Wloszczowska, Silbermedaillengewinnerin bei Olympia 2016, oder Lisi Osl, ihres Zeichens Grande Dame des heimischen Mountainbike-Sports. Beide zählen zu treuen Starterinnen bei diesem Event. Erstere geht als Titelverteidigerin ins Rennen. Bei den Herren sicherte sich im Vorjahr Fabian Giger den Sieg vor Martin Loo und Karl Markt.

Der Zeitplan sieht vor, dass am Samstag die Hobby- und Jugendklassen ausgetragen werden. Am Sonntag sind dann die Elite-Herren und -Damen gefordert.

RADSPORT

Topbesetztes Starterfeld

ZÖBING. Erstmals in der 26-jährigen Geschichte der Kamptal Klassik Trophy waren mehr als 600 Starter aus 17 Nationen gemeldet.

Jährlich zieht es hunderte Rennfahrer aus den verschiedensten Ländern in die Weinbergregion rund um den Zöbinger Heiligenstein, um dort an der Kamptal Klassik Trophy teilzunehmen.

Hannes Silberbauer vom URC Langenlois belegte bei der Sportklasse der Herren hinter dem Österreicher Michael Zink und dem Tschechen Michael Kozel den dritten Rang. Bei der Sportklasse der Damen holte Melanie Friedl (TRV Krems) ebenfalls Platz drei. Siegerin beim Elite-Bewerb der Damen war Barbara Benko aus Ungarn, beim Elite-Bewerb der Herren gewann Bartlomiej Wawak aus Polen. ■

Die Teilnehmer aus Langenlois

Foto: www.ewald4rauscher.at

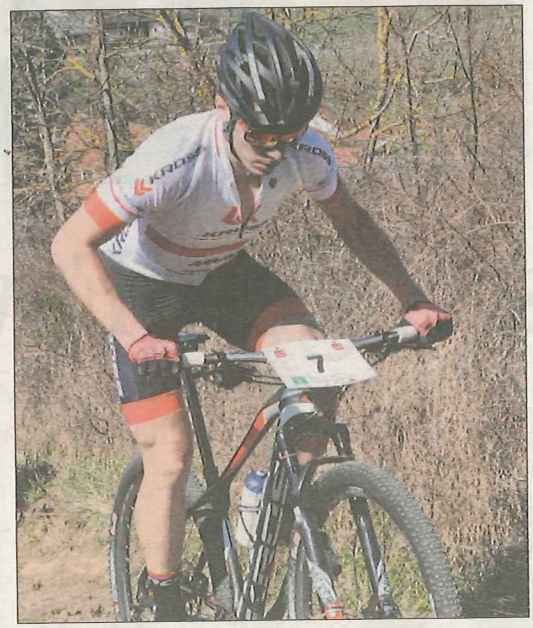
Rekord und Krimi um den Tagessieg

Kamptal Klassik | Das Rennen in Zöbing brachte ein neues Rekord-Starterfeld – und einen Zielsprint bei den Herren.

Von Stefan Berndl

Die 26. Auflage der Kamptal-Klassik-Trophy wartete mit einer Rekordbeteiligung auf: Erstmals in der Geschichte des Rennens waren mehr als 600 Starter aus 17 verschiedenen Nationen mit dabei. Das Rennen ist nicht nur für Profis und Elitefahrer ein Fixpunkt im Rennkalender, sondern auch für viele Hobbyfahrer.

Highlight des heurigen Events war das Eliterennen der Herren. Ein ohnehin schon großes Teilnehmerfeld wartete mit zahlreichen Elitefahrern Europas auf. Es wurde um wertvolle UCI-Weltcuppunkte gekämpft. Das Rennen selbst hätte dann spannender kaum sein können. Bereits nach dem Start setzten sich sechs Fahrer vom Hauptfeld ab, in der letzten Runde kam es zum Duell um die Podestplätze. Ein packender Zielsprint brachte schließlich dem Polen Wawak Bartlomiej den Sieg. Er finishte in 1:23:16 Stunden. NÖ-Landesmeister wurde Manfred Zöger.



Volle Kraft voraus. Wawak Bartlomiej hatte im Zielsprint die schnellsten Beine und sicherte sich damit den Sieg bei den Herren. *Foto: URC Langenlois*

Bei den Damen gelang Barbara Benkö, ihres Zeichens ungarische Staatsmeisterin, ein Start-Ziel-Sieg. Im Rahmen der Wettkämpfe wurde auch die Klubmeisterschaft vom Veranstalter URC Langenlois ausgetragen: Diese entschied Hannes Silberbauer für sich.

Bester URC-Fahrer und Sieger in der Wertung der Clubmeisterschaft wurde Hannes Silberbauer. *Foto: URC Langenlois*

KAMPTAL KLASSIK

CLUBMEISTERSCHAFT URC

1. Hannes Silberbauer (1:09,23), 2. Thomas Walzer (1:13,31), 3. Andreas Priesching (1:14,49), 4. Patrick Rapp (1:18,16), 5. Franz Pfeffer (1:19,42), 6. Ronald Paur (1:21,21), Lukas Polz (1:21,41).

SPORTKLASSE HERREN

1. Michael Zink (AUT/WSA greenteam/1:06,11), 2. Michael Kozel (CZE/Superior MTB Team/1:08,56), 3. Hannes Silberbauer (AUT/URC Sparkasse Renner Langenlois/1:09,23).

SPORTKLASSE DAMEN

1. Anja Gleichweit (AUT/WSA greeteam/46:49 + 1), 2. Monika Konecna (CZE/Moravec team/50:32 + 1), 3. Melanie Friedl (AUT/TRV Krems/55:10 + 1).

ELITE DAMEN

1. Barbara Benko (HUN/Focus XC Team/1:22,26), 2. Anne Tauber (NED/Habitat Moutainbike Team/1:23,04), 3. Janka Keseg Stevkova (SVK/Outsterez Cycling Team/1:23,20).

ELITE HERREN

1. Bartlomiej Wawak (POL/Kross Racing Team/1:23,16), 2. Nadir Colledani (ITA/Torpado Gabogas/1:23,17), 3. Jan Skarnitzl (CZE/Sram Mitas Trek/1:23,18).

MOUNTAINBIKE-REKORD IN ZÖBING

Gerhard Wiesinger (Kamptal Klassik), Karl Marksteiner (Sparkasse), Vizebgm. Leopold Groiß, Günther Kanzler, Karl Markt (Tirol), Gerhard Zadrobilek, Wolfgang Schwarz und Georg Derndorfer kurz vor dem Start zum Elite-Herrenrennen.

Gute Veranstaltungen in der Stadtgemeinde Langenlois erkennt man daran, dass alljährlich mehr Gäste daran teilnehmen. Bei der 26. Auflage der Kamptal-Klassik-Trophy in Zöbing war das am 25. und 26. März so. Organisiert wird dieses seit langem, international bekannte Mountainbike-Rennen am Heiligenstein in Zöbing vom heimischen Radclub URC Langenlois. Günther Kanzler ist seit Anbeginn der Motor dieser großen Sportveranstaltung. „Begonnen haben wir 1991 mit 48 Startern. Heuer wurde mit 600 Anmeldungen das Teilnehmerlimit erreicht. Mehr geht aus organisatorischen Gründen nicht mehr. Viele internationale Sportler schätzen unsere selektive Strecke, unsere Rennen generell, die als Saisonauftakt von den Radlern aus Schweden, Polen, Italien, Ungarn, Niederlande und vielen anderen gerne gewählt werden“, so Kanzler.

97 freiwillige Helfer stehen hinter dieser Top-Sportveranstaltung, die von Ex-Rad-Profi Gerhard Zadrobilek, Wolfgang Schwarz, Sportvereinsobmann Gerald Eder und Thomas Nastl moderiert wurde, heuer bei optimalen Wetterbedingungen. Raimund Hager, der Präsident der Sportunion Niederösterreich war, so wie alle Sportler und Gäste, voll des Lobes. Er freut sich vor allem, dass hier auch der Jugendsport gefördert wird, denn selbst die Kleinen dürfen hier schon bei eigenen Rennen Wettkampfluft schnuppern.

Gewonnen hat das Elite-Rennen der Herren heuer ein Außenseiter. Der Pole Bartlomiej Wawark hat die sechs schwierigen Runden (31 Kilometer) vor dem Italiener Nadir Colledani und dem Tschechen Jan Skarnitzl in 1 Stunde und 23 Minuten gewonnen. Bei den Damen siegte Barbara Benko aus Ungarn vor Anne Tauber aus den Niederladen und Janka Keseg Stevkova aus der Slovakei. Mehr Infos dazu im Internet unter www.urc-langenlois.at.

Höhen und Tiefen auf Madeira

Triathlon | Margit Messinger-Walek und Karl Messinger mussten beim „Ocean Lava Triathlon" ungefähr 2.000 Höhenmeter überwinden – belohnt wurde das Duo mit Plätzen an der Spitze.

Von Verena Bauer

Margit Messinger-Walek und Karl Messinger (URC Sparkasse Renner Langenlois) läuteten die Triathlonsaison auf der portugiesischen „Insel des ewigen Frühlings" ein: Das Duo startete beim „Ocean Lava Triathlon", einem kleinen, familiären Wettbewerb. Die beiden nahmen die Mitteldistanz in Angriff und bewältigten 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und zum Abschluss 21,1 Kilometer Laufen.

Zum Startschuss wurde das Wetter auf Madeira seinem Ruf nicht ganz gerecht und begrüßte die Athleten mit einem Platzregen. Nach dem Wechsel auf das Rad zeigte sich aber die Sonne wieder und ließ die Ausdauerexperten auf dem schwierigen, mit zahlreichen Höhenmetern gespickten Kurs ordentlich ins Schwitzen kommen: Mit dem Rad waren circa 1.600 Höhenmeter zu überwinden, in den Laufschuhen waren es 446 Höhenmeter.

Margit Messinger-Walek und Karl Messinger reisten der Triathlonsaison entgegen – auf der sonnigen Insel Madeira nahmen die beiden erfolgreich am „Ocean Lava Triathlon" teil. *Foto: privat*

Margit Messinger-Walek meisterte die Höhenunterschiede ohne Probleme und finishte als zweitschnellste Frau des Tages. Mit einer Zeit von 5:57,25 Stunden fixierte sie außerdem den ersten Rang in der Klasse V2.

Karl Messinger beendete den Triathlon kurz darauf nach nur 6:1,05 Stunden. Für ihn bedeutete das den 15. Gesamtrang. Er sicherte sich außerdem den vierten Rang in der Klasse V2.

Drei Titelhamster

Duathlon | Simone Fürnkranz, Hannes Silberbauer und Elke Schiebl van Veen zeigten bei der Landesmeisterschaft in Rohrbach ihre Qualitäten.

Von Florian Braunauer

Bei den Duathlon-Landesmeisterschaft in Rohrbach an der Gölsen waren auch mehrere heimische Athleten im Einsatz.

Den Anfang machte Simone Fürnkranz vom Top TRI Team NÖ, die in einer Zeit von 2:12,04 Stunden die Distanz von 8,8 Kilometer Laufen, 39 Kilometer am Rad und 4,4 Kilometer Laufen meisterte und ihren Landesmeistertitel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigte.

Auch Hannes Silberbauer vom URC Langenlois kürte sich zum Landesmeister. Er finishte nach 1:56,52 Stunden. Ursula Kirchberger vom TRV Krems holte sich die Silbermedaille mit einer Zeit von 2:25,18 Stunden. Andreas Bamberger vom TRV Krems erreichte in der AK M55 ebenfalls den zweiten Platz. Wolfgang Kröll (TRV Krems) war in der AK 50 über die Sprintdistanz nicht zu toppen. Matthias Richter wurde in der AK M30 Vierter, Elke Schiebl-van Veen (Tri Team Krems) kam mit den winterlichen Bedingungen gut zurecht. Mit ihrer Leistung sicherte sie sich den Titel der NÖ. Landesmeisterin über die Olympische Distanz in 2:52,16 Stunden.

Hannes Silberbauer, Matthias Richter, Manfred Tischberger und Heinz Lunzer hielten in Rohrbach die Fahnen des URC Langenlois hoch. *Foto: privat*

Kamptal-Klassik-Trophy: Kommentator Wolfgang Schwarz, Organisator Günther Kanzler, Karl Marksteiner, Kamptal-Klassik-Winzer Gerhard Wiesinger, Vizebürgermeister Leopold Groiß, Eva Gubitzer, Ex-Radprofi Gerhard Zadrobilek, Landessportreferent Leopold Berndl. *Foto: privat*

Kamptal-Trophy wieder ein Fest

2 Nicht nur die Mountainbiker genossen das Flair der Kamptal-Klassik-Trophy am Heiligenstein. In der Heiligenstein-Kellergasse und danach in der Festhalle gab es ein Stelldichein von Sportlern, Fans, Sponsoren und Besuchern. Als Kommentator fungierte in bewährter Weise Ursin-Haus-Chef **Wolfgang Schwarz**, der am zweiten Tag von Ex-Radrennprofi **Gerhard Zadrobilek** unterstützt wurde. Haupt-Unterstützer der Veranstaltung waren wie immer die Sparkasse Langenlois und die Kamptal-Klassik-Winzer mit Obmann **Gerhard Wiesinger**. **Günther Kanzler**, Organisator der Veranstaltung, zeigte sich auch heuer sehr zufrieden.

Schönberg 1/8-Man

Auf- und Einsteiger wanted beim Schönberg 1/8-Man!
Der 2. Schönberg 1/8 MAN Triathlon am 10.September ist nicht nur der ideale Triathlon für Newcomer, die wunderbare Veranstaltung in der Gegend rund um die Weinhochburg Langenlois ist ebenso perfekt für erfahrene Athleten und Staffeln. Durch die moderaten Distanzen des Events (0,5-20-5) ist die Herausforderung für jeden, der sich vorbereitet, gut zu schaffen. Denn allein das grandiose Kuchenbuffet im Ziel sollte Anreiz genug für ein Finish sein.

Schönberg am Kamp
1/8MAN TRIATHLON

Simone Fürnkranz (von links), Wolfgang Kröll, Ursula Kirchberger, Manfred Tischberger und Manuela Mietschnig

Sieg für heimische Triathleten in Ternitz

KREMS, TERNITZ. Bei frühsommerlichen Temperaturen ging es in Ternitz beim Sprint heiß her. 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen waren schnellstmöglich zu bewältigen. Am schnellsten im Frauenfeld war Simone Fürnkranz (Top Team Tri NÖ). In 1:02:42 Stunden holte sie sich souverän den Sieg. Ursula Kirchberger vom TRV Krems komplettierte in 1:07:38 als drittschnellste Dame das Siegespodest. Manfred Tischberger vom URC Spk Renner Langenlois war in seiner Altersklasse der Sieger. Wolfgang Kröll (TRV Krems) und Manuela Mietschnig (URC Spk Renner Langenlois) landeten mit ihren guten Leistungen ebenfalls im vorderen Feld der Ergebnisliste.

KURZ NOTIERT

TRIATHLON

Sprinttriathlon Ternitz. Beim Sprintbewerb in Ternitz war der Kremser Bezirk durch einige Starter vertreten. Dort ging es bei frühsommerlichen Temperaturen heiß her. Die Distanzen, die die Athleten zu bewältigen hatten, waren 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen. Im Frauen-Starterfeld war Simone Fürnkranz (Top Team Tri NÖ) einsame Spitze, sie sicherte sich in 1:01,42 Stunden den Sieg. Ursula Kirchberger (TRV Krems) kam nach 1:07,38 als Dritte ins Ziel. Manuela Mietschnig (URC Langenlois) finishte als 22. Bei den Herren sicherte sich Manfred Tischberger (URC Langenlois) mit einer Zeit von 1:07,07 Stunden den 30. Gesamtrang, in der Klasse M50 siegte er. Wolfgang Kröll vom TRV Krems wurde nach 1:09,59 im Gesamtklassement 48.

KURZ NOTIERT

MOUNTAINBIKE

Challenge Sankt Veit. Zum Auftakt der Centurion Mountainbike Challenge fand in St. Veit an der Gölsen der MTB-Marathon statt. Mit dabei waren auch fünf Athleten des URC Langenlois. Insgesamt waren 118 Teilnehmer am Start. Werner Bamberger finishte nach 3:07:27 Stunden und belegte den 20. Gesamtrang. Er und Andreas Priesching (27.), Franz Pfeffer (55.) sowie Erwin Kazmirski (91.) absolvierten die 64 Kilometer lange Strecke. Lukas Polz ging über die 32 Kilometer an den Start, wo es galt, gegen 240 Teilnehmer zu bestehen. Polz belegte am Ende den 54. Rang. In der Teamwertung gab es für die Langenloiser Platz drei.

Duathlon in Maissau

Manuela Höllerschmid, Leserartikel, 03.05.2017 15:11 Uhr

http://www.tips.at/news/langenlois/sport/391316-duathlon-in-maissau

16 Medaillen für die Athleten des URC Spk Renner Langenlois bei den NÖ Landesmeisterschaften!

Am Samstag war Duathlon Zeit im Waldviertel. Es ging über 5km laufen, 23km radfahren und 2,5km laufen. Bei relativ angenehmen Temperaturen und Sonnenschein war um 11:00 Uhr Startschuss für 120 Athleten. Zu Beginn waren 2 Runden durch das Zentrum von Maissau zu laufen, danach ging es in die Wechselzone wo die Räder bereits warteten. Aus der Wechselzone heraus wurden mit dem Rad 23km durch das hügelige Waldviertel gefahren, bevor wieder in die Laufschuhe gewechselt wurde.

Am Ende des Bewerbs gab es bei den URC Damen einen 2. Gesamtrang durch Cornelia Krapfenbauer und 2 Stockerlplätze in der Altersklasse für Verena Frühwirth und Margit Messinger-Walek. Die Herren waren ebenso erfolgreich – Hannes Silberbauer wurde im gesamten Herrenfeld von 90 Startern Dritter, seine Teamkollegen

holten weitere 6 Stockerlplätze.

Der Bewerb war gleichzeitig die NÖ Landesmeisterschaft – hier haben die Athleten des URC Spk Renner Langenlois insgesamt 14 Einzel - Medaillen geholt, bei den Damen ging Gold und Bronze in der Gesamtwertung an Cornelia Krapfenbauer und Verena Frühwirth.

Die Teambewerbe bei denen 8 Teams in der Wertung sind (2 Herren, 1 Dame) wurden vom URC dominiert – Gold, Silber und Bronze geht hier nach Langenlois.

Die Amethystchallenge / Kombiwertung aus Duathlon und 10km Stadtlauf machten Christoph Zandl und Johann Teuflhart, beide wurden in ihrer Altersklasse 3.

Ergebnisse Duathlon:

5/23/2,5km

- Hannes Silberbauer 01:04:16, 3. Gesamtrang, 1. Rang AKM, 2. Gesamtrang NÖ Landesmeisterschaft, 1. Rang NÖ Landesmeisterschaft AKM
- Andreas Kainz 01:06:54, 6. Gesamtrang, 2. Rang M30, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaft M30
- Daniel Kirby 01:08:53, 10. Gesamtrang, 3. Rang M30, 3. Rang NÖ Landesmeisterschaft M30
- Matthias Richter 01:10:54, 18. Gesamtang, 4. Rang M30, 4. Rang NÖ Landesmeisterschaft M30
- Martin Riedel 01:11:08, 21. Gesamtrang, 5. Rang M35, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaft M35
- Karl Messinger 01:11:27, 27. Gesamtrang, 5. Rang M45, 4. Rang NÖ Landesmeisterschaft M45
- Manfred Tischberger 01:13:00, 32. Gesamtrang, 4. Rang M50, 3. Rang NÖ Landesmeisterschaft M50
- Christoph Zandl 01:13:43, 35. Gesamtrang, 6. Rang AKM, 5. Rang NÖ Landesmeisterschaft AKM
- Oskar Frühwirth 01:14:51, 40. Gesamtrang, 1. Rang U23, 1. Rang NÖ Landesmeisterschaft MU23
- Ronald Paur 01:15:05, 41. Gesamtrang, 6. Rang M30, 5. Rang NÖ Landesmeisterschaft M30
- Johann Teuflhart 01:15:48, 44. Gesamtrang, 9. Rang M40, 5. Rang NÖ Landesmeisterschaft M40
- Jürgen Holzer 01:16:51, 50. Gesamtrang, 11. Rang M40Rene Hentschke 01:19:55, 58. Gesamtrang, 3. Rang M55, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaft M55
- Heinz Lunzer 01:31:31, 81. Gesamtrang, 2. Rang M65, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaft M65
- Cornelia Krapfenbauer 01:13:33, 2. Gesamtrang, 1. Rang W30, 1. Gesamtrang NÖ Landesmeisterschaft, 1. Rang NÖ Landesmeisterschaft W30
- Verena Frühwirth 01:17:48, 7. Gesamtrang, 1. Rang W17, 3. Gesamtrang NÖ Landesmeisterschaft, 1. Rang NÖ Landesmeisterschaft W17
- Margit Messinger-Walek 01:17:48, 8. Gesamtrang, 2. Rang W45, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaft W45NÖ Landesmeisterschaft
-
- Teambewerb Mixed
- 1. Rang URC Spk Renner Langenlois 03:24:46 (Hannes Silberbauer, Andi Kainz, Cornelia Krapfenbauer)
- 2. Rang URC Spk Renner Langenlois 03:40:00 (Matthias Richter, Martin Riedel, Verena Frühwirth)
- 3. Rang URC Spk Renner Langenlois 03:42:29 (Karl Messinger, Manfred Tischberger, Margit Messinger-Walek)
-
- Amethystchallenge / Kombiwertung
- Christoph Zandl 01:54:14, 3. Rang M20
- Johann Teufhart 01:56:37, 3. Rang M40

© 2017 Copyright Tips.

Anita Schoderbeck vom URC Spk Renner Langenlois wird 3. in Obergrafendorf

Manuela Höllerschmid, Leserartikel, 04.05.2017 11:06 Uhr

http://www.tips.at/news/langenlois/sport/391318-anita-schoderbeck-vom-urc-spk-renner-langenlois-wird-3-in-obergrafendorf

Bei kühlen Lufttemperaturen und noch kühleren Wassertemperaturen war am Sonntag der Start in die Triathlonsaison.

Das Schwimmen musste auf 500m verkürzt werden, da der See nur 13 Grad hatte. 2 Triathleten des URC Spk Renner Langenlois ließen sich davon nicht abhalten. Anita Schoderbeck und Andreas Redl sprangen um 13:30 mit 240 anderen Triathleten in den See. Nach dem Schwimmen ging es auf 40km lange Radstrecke um danach noch 10km zu Laufen.

Anita Schoderbeck wurde in 02:04:52 hervorragende Dritte Dame, geschlagen nur von Yvonne van Vlerken und Michaela Rudolf. Ihre Altersklasse gewann Anita mit dieser tollen Leistung. Andreas Redl verpasste in seiner Altersklasse als 4. knapp das Podest und finishte in seiner „Combacksaison" nach langer Verletzungspause in unter 02:00.

URC Mountainbiker starten in die Saison

Manuela Höllerschmid, Leserartikel, 04.05.2017 11:12 Uhr

http://www.tips.at/news/langenlois/sport/391388-urc-mountainbiker-starten-in-die-saison

Mountanbikchallenge in Sankt Veit

Zum Auftakt der Centurion Mountainbike Challenge fand am 30. April 2017 zum 20. Mal der MTB Marathon in St. Veit an der Gölsen statt. Bei sonnigen Wetter aber durch Schneefall und Regen in den letzten Tagen teilweise sehr gatschigen Waldpassagen waren 5 Athleten des URC Sparkasse Renner Langenlois am Start. Das Team des URC Sparkasse Renner Langenlois (Werner Bamberger, Andreas Priesching und Franz Pfeffer) erreichte in der Teamwertung der Classic Distanz den 3. Gesamtrang.

Distanz Classic 64 km 2000 Hm, 118 Teilnehmer:

Bamberger Werner (3:07.27 h, 20. Gesamtrang, 6. Rang H2)

Regionalmedien Austria AG (AT) https://www.meinbezirk.at/niederoesterreich/krems/

(Einlass um 19:30 Uhr) in Mautern in der Römerhalle, Am Limes 1 zu...

Aktuell diskutiert

Bärlauchblüte 28
Ein Rätsel in Schritten 19
Schneeball im Mai 18
Ich flieg' auf Katzenminze 17
Ein Oldie für Hedis Garage 16
Blaue Wiese 16
Blühende Obstbäume im Schlossgarten 15
Schöllkraut 14
Rücktritt: Vizekanzler Reinhold... 9
Blumen 2

Sport in Krems

Sieg für heimische Triathletinnen in Ternitz
Regionautin Manuela Höllerschmid

NÖGKK: Bewegungskaiser setzt auf Natur
Regionautin Nadine Papst

Waldviertel Rallyesprint 2017 – eine Idee mit Speed
Doris Necker

Selbstverteidigung und Kampfkunst
Doris Necker

STEIN. Mitten im historischen Göttweigerhof in Stein befindet sich einer der innovativsten Vereine im Bereich Selbstverteidigung und Gesundheit, die Kampfkunst Akademie. Die KKA, wie Sie kurz genannt...

Lokale Kleinanzeigen aus Krems

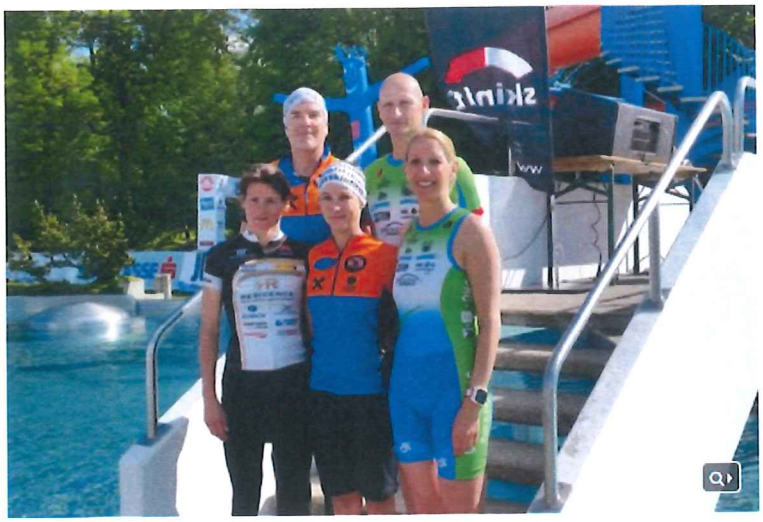
Gratis inserieren & Schnäppchen finden!

Auto & Motor Elektromarkt

Regionalmedien Austria AG (AT) https://www.meinbezirk.at/krems/sport/sieg-fuer-heimische-triathletinnen-in-ternitz

14.05.2017, 13:27 Uhr

Sieg für heimische Triathletinnen in Ternitz



Bei frühsommerlichen Temperaturen ging es in Ternitz beim Sprint heiß her. 500m Schwimmen, 20km Radfahren und 5km Laufen waren schnellstmöglich zu bewältigen. Am Schnellsten im Frauenfeld war Simone Fürnkranz (Top Team Tri NÖ). In 01:02:42 holte sie sich souverän den Sieg. Ursula Kirchberger vom TRV Krems komplettierte in 01:07:38 als drittschnellste Dame das Siegespodest. Manfred Tischberger vom URC Spk Renner Langenlois war in seiner Altersklasse der Sieger. Wolfgang Kröll (TRV Krems) und Manuela Mietschnig (URC Spk Renner Langenlois) landeten mit ihren guten Leistungen ebenfalls im vorderen Feld der Ergebnisliste.

www.tips.at/news/krems

News & Events | ePaper | Jobs | Immobilien | Marktplatz | Voten & Gewinnen | Freizeit | Service

Eventkalender | Bildergalerien | Blaulicht | Kultur | Land & Leute | Leben | Sport | Wirtschaft & Politik

dreifach Grund zum Feiern

Tips Claudia Brandt, Tips Redaktion, 04.05.2017

ALBRECHTSBERG. Bei strahlendem Sonnenschein wurde in Albrechtsberg am 1. Mai gleich mehrfach gefeiert. Neben der traditionellen Florianifeier der drei Gemeinde-Feuerwehren wurde das 140-jährige Bestehen ... weiterlesen »

URC Mountainbiker starten in die Saison

Manuela Höllerschmid, Leserartikel, 04.05.2017

Mountanbikchallenge in Sankt Veit weiterlesen »

Anita Schoderbeck vom URC Spk Renner Langenlois wird 3. in Obergrafendorf

Manuela Höllerschmid, Leserartikel, 04.05.2017

Bei kühlen Lufttemperaturen und noch kühleren Wassertemperaturen war am Sonntag der Start in die Triathlonsaison. weiterlesen »

Duathlon in Maissau

Manuela Höllerschmid, Leserartikel, 03.05.2017

16 Medaillen für die Athleten des URC Spk Renner Langenlois bei den NÖ Landesmeisterschaften! weiterlesen »

URC Langenlois | Ein Verein | Startreihenfolge - Schönber | Facebook | Über uns - Team - Lechner | pizzeria giovanni rohrendorf

www.tips.at/news/krems

SON, 14.05.2017, 13:34 UHR

REGIONALJOBS VEREINSPORTAL 4MORE KONTAKT / TEAM MEDIADATEN ANMELDEN

Sympathicus 2017
mitmachen und gewinnen

In Partnerschaft mit ORF RADIO OÖ

News & Events | ePaper | Jobs | Immobilien | Marktplatz | Voten & Gewinnen | Freizeit | Service

Eventkalender | Bildergalerien | Blaulicht | Kultur | Land & Leute | Leben | Sport | Wirtschaft & Politik

Inhalte veröffentlichen

Deine regionalen Nachrichten aus Krems-Donau auf Tips.at.

Sieg für die heimischen Triathletinnen

Manuela Höllerschmid, Leserartikel, 14.05.2017

Bei frühsommerlichen Temperaturen ging es in Ternitz beim Sprint heiß her. 500m Schwimmen, 20km Radfahren und 5km Laufen waren schnellstmöglich zu bewältigen.
weiterlesen »

Sympathicus 2017
Tips sucht den beliebtesten Verein.
jetzt mitmachen

MEISTGELESEN in KREMS

1. Wachau: Auf fährt frontal in Bus
2. Radfahrer schwer verletzt
3. Feuerwehr Taubitz hatte gleich mehrfach Grund zum Feiern
4. Verkehr als Dauerthema in Krems
5. 40 Jahre Kindergarten Mitterau I

Tips-Leser-Reise
8 Tage Kreuzfahrt östliches Mittelmeer

REGIONEN

Oberösterreich	Niederösterreich
☐ Braunau	☐ Amstetten
☐ Eferding	☐ Bucklige Welt
☐ Enns	☐ Gmünd
☐ Freistadt	☐ Horn
☐ Gmunden	☑ Krems-Donau
☐ Grieskirchen	☐ Melk
☐ Kirchdorf	☐ Scheibbs
☐ Linz	☐ St. Pölten
☐ Linz-Land	☐ St. Pölten-Land
☐ Perg	☐ Waidhofen / Thaya
☐ Ried	☐ Wiener Neustadt

News & Events | ePaper | Jobs | Immobilien | Marktplatz | Voten & Gewinnen | Freizeit | Service

Eventkalender | Bildergalerien | Blaulicht | Kultur | Land & Leute | Leben | Sport | Wirtschaft & Politik

Manuela Höllerschmid, Leserartikel, 14.05.2017 13:23 Uhr

Artikel drucken

Vorlesen

Bei frühsommerlichen Temperaturen ging es in Ternitz beim Sprint heiß her. 500m Schwimmen, 20km Radfahren und 5km Laufen waren schnellstmöglich zu bewältigen.

Am Schnellsten im Frauenfeld war Simone Fürnkranz (Top Team Tri NÖ). In 01:02:42 holte sie sich souverän den Sieg. Ursula Kirchberger vom TRV Krems komplettierte in 01:07:38 als drittschnellste Dame das Siegespodest. Manfred Tischberger vom URC Spk Renner Langenlois war in seiner Altersklasse der Sieger. Wolfgang Kröll (TRV Krems) und Manuela Mietschnig (URC Spk Renner Langenlois) landeten mit ihren guten Leistungen ebenfalls im vorderen Feld der Ergebnisliste.

Ergebnisse:

- Simone Fürnkranz 01:02:42, 1. Gesamtplatz, 1. Rang W35
- Ursula Kirchberger 01:07:38, 3. Gesamtplatz, 2. Rang W35
- Manuela Mietschnig 01:20:50, 22. Gesamtplatz, 6. Rang W30

Tips Sympathicus 2017
Tips sucht den beliebtesten Verein.

In Partnerschaft mit ORF RADIO OÖ

Wir schaffen für Gener

Tips-Leser-Reise
hier klicken

Sympathicus 2017
jetzt mitmachen

Gewinnspiele

Tips Zeitung
30.487 Gefällt mir
Seite gefällt mir

14 Freunden gefällt das

ethik

Manuela Höllerschmid, Leserartikel, 05.06.2017 19:03 Uhr

http://www.tips.at/news/langenlois/sport/394287-erfolg-fuer-mountainbiker-aus-langenlois

Am Pfingstsonntag starteten vier Athleten des URC SPARKASSE RENNER LANGENLOIS beim Granitmarathon in Kleinzell im Mühlkreis.

Zur Auswahl standen 3 Distanzen: Extrem 90 km, gespickt mit 3.100 Höhenmeter; Classic 60 km mit 2.000 Höhenmeter und Small mit 47 km und 1.500 Höhenmeter. Die steilen Anstiege und technisch schwierigen Abfahrten ins Mühl- u. Donautal verlangten Franz, Werner, Andreas und Lukas alles ab. Die Mühlviertler Hochschaubahn zeigte ihre Zähne und die Fahrer bekamen zu spüren was es heißt, auf Mühlviertler Granit gebissen zu haben ...Umso größter war das Glücksgefühl im Ziel, es geschafft zu haben und unter dem frenetischen Applaus des Publikums durchs Festzelt in Kleinzell ins Ziel einzufahren! Franz Pfeffer erreichte nach einer sehr starken Leistung in der Altersklasse der Extrem Distanz den 1. Rang.

Ergebnisse:

Extrem: 90 km 3100 Hm, Teilnehmer:

- 88 Pfeffer Franz (4:49:53 h, 12. Gesamtrang, 1. Rang AK)
  Classic: 60 km 2.000 Hm, Teilnehmer: 147

- Werner Bamberger (2:58:28 h, 10. Gesamtrang, 6. Rang AK)
- Andreas Priesching (3:15:38 h, 28. Gesamtrang, 6. Rang AK) - mit Reifendefekt
  Small: 47 km 1.500 Hm, Teilnehmer: 274

Langenloiser beim Triathlon Wochenende in Tulln

Manuela Höllerschmid, Leserartikel, 05.06.2017 19:00 Uhr

http://www.tips.at/news/langenlois/sport/394283-langenloiser-beim-triathlon-wochenende-in-tulln

9 Medaillen bei den NÖ Landesmeisterschaften in den Altersklassen für die Triathleten des URC Spk Renner Langenlois!

Das erste Juni Wochenende stand Tulln ganz im Zeichen des Triathlons. Am Samstag waren mit den NÖ Landesmeisterschaften im Aquathlon die ersten Bewerbe im Aubad in Tulln. 1000m schwimmen und 5000m Laufen waren hier die Distanzen. Hannes Silberbauer, Matthias Richter und Manfred Tischberger konnten sich jeweils einen Stockerlplatz erkämpfen. Hannes Silberbauer wurde im gesamten Feld 2. und gewann seine Altersklasse. Matthias Richter und Manfred Tischberger wurden in der AK jeweils 2.

Am Sonntag waren die Triathleten im Einsatz – Sprintdistanz die gleichzeitig als NÖ Landesmeisterschaft gewertet wurde. 7 URC´ler sprangen bei besten sommerlichen Bedingungen um 10:00 im Aubad ins Wasser. Schnellster des Teams war Andreas Redl, der als 8. Gesamt und mit dem Sieg in seiner AK eine super Leistung zeigte. Dicht gefolgt kam dahinter Oskar Frühwirth als 15. ins Ziel. Auf der Sprintdistanz konnten 6 URC´ler in Ihrer Altersklasse Stockerlplätze mit nach Hause nehmen und 6 Altersklassen Landesmeisterschaftsmedaillen.

Um 12:00 war der Start der olympischen Distanz, auch hier waren die Langenloiser stark vertreten. Alex Frühwirth sicherte sich den Sieg in der M45 und Michaela Wolf wurde in der W35 starke Dritte.

Ergebnisse:

Aquathlon 1/5km

- Hannes Silberbauer 00:34:53, 2. Gesamtrang, 1. Rang M25, 1. Gesamtrang NÖ Landesmeisterschaft, 1. Rang NÖ Landesmeisterschaft M25
- Matthias Richter 00:37:52, 6. Gesamtrang, 2. Rang M30, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaft
- M30 Manfred Tischberger 00:40:23, 11. Gesamtrang, 2. Rang M50, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaft M50

Sprintdistanz 0,750/20/5km

- Andreas Redl 01:09:51, 8. Gesamtrang, 1. Rang M50, 1. Rang NÖ Landesmeisterschaft M50
- Oskar Frühwirth 01:11:14, 15. Gesamtrang, 2.Rang MU23, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaft MU23
- Matthias Richter 01:12:18, 17. Gesamtang, 2. Rang M30, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaft M30
- Martin Riedel 01:11:08, 21. Gesamtrang, 3. Rang M35, 3. Rang NÖ Landesmeisterschaft M35
- Manfred Tischberger 01:14:45, 31. Gesamtrang, 5. Rang M50, 3. Rang NÖ Landesmeisterschaft M50
- Rene Hentschke 01:17:01, 40. Gesamtrang, 2. Rang M55, 2. Rang NÖ Landesmeisterschaft M55
- Manuela Mietschnig 01:31:51, 29. Gesamtrang, 3. Rang W30

Olympische Distanz 1,5/40/10km

- Frühwirth Alexander 02:17:12, 10. Gesamtrang, 1. Rang M45
- Zandl Christoph, 02:34:27, 55. Gesamtrang, 10. Rang M25
- Holzer Jürgen, 02:41:31, 75. Gesamtrang, 17.Rang M40
- Wolf Michaela 02:44:27, 8. Gesamtrang, 3. Rang W35

© 2017 Copyright Tips.

TRIATHLON

FUNTRIATHLON

0,250/15/3 Kilometer

6. Rainer Egretzberger (45:32 Minuten/2. Rang M30–49); 13. Matthias Richter (48:05, 13/7. Rang M30–49); 15. Manfred Tischberger (48:44/1. Rang M50+); 23. Rene Hentschke (51:50/3. Rang M50+).

KIDS-BEWERB

100/4950/2400 Meter

1. Maximilian Maglock (16:32 Minuten).

IRONMAN 70.3

1,9/90/21,1 Kilometer

- 66. Daniel Kirby (4:42:33/ 11. Rang M30); 123. Alex Frühwirth (4:55:04/9. Rang M45); Ali Gruber (5:07:08/10. Rang M50); 393. Stephan Pirko (5:20:27/73. Rang M40); 483. Martin Riedel (5:22:11/92. Rang M35).

- 35. Anita Schoderbeck (5:22:20/7. Rang W30).

- 69. Staffel Joda by URC (Dagmar Pfadenhauer, Johann Teuflhart/5:56:43).

Alle Ergebnisse: URC Langenlois

Daniel Kirby fuhr in St. Pölten auf den 66. Gesamtrang unter 2.400 Startern und war damit der beste URC-Athlet im Ironman-Bewerb. *Foto: URC*

Kirby kann aufzeigen

Triathlon | Daniel Kirby gelingt beim Ironman in St. Pölten der Sprung unter die besten 100. Auch die anderen Loiser überzeugen.

Von Stefan Berndl

Der URC Langenlois gab sich beim Ironman in St. Pölten ein Stelldichein. Die Kamptaler waren mit 13 Athleten vor Ort. Im Funtriathlon (250 Meter Schwimmen, 15 Kilometer Radfahren und 3 Kilometer Laufen) gab es dabei gleich zwei Podestplätze für die Loiser: Rainer Egretzberger belegte in einer Zeit von 45:32 Minuten den zweiten Endrang seiner Klasse. Noch besser erging es Manfred Tischberger, der in 51:50 Minuten über den Klassensieg jubelte.

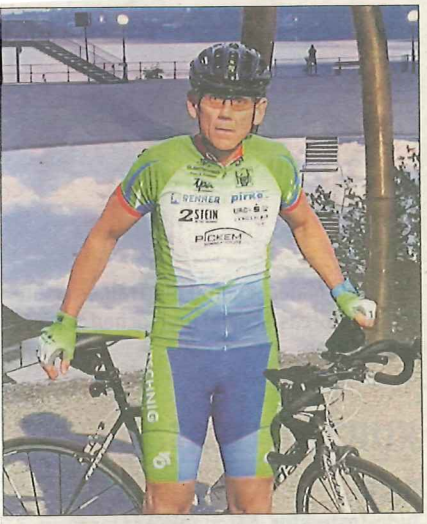
Im Ironman selbst gingen sechs Langenloiser Einzelstarter sowie eine Staffel an den Start. Daniel Kirby überzeugte über die 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen mit einem starken 66. Gesamtrang unter mehr als 2.400 Startern. Das brachte ihm den elften Platz in seiner Klasse. Ebenfalls zufrieden konnte Alexander Frühwirth sein, der den Bewerb in 4:55:04 Stunden auf Rang 126 beendete. In der Klasse M45 bedeutete dies Platz neun. Vereinskollegin Anita Schoderbeck schaffte in der Klasse W30 ebenfalls den Sprung unter die besten Zehn.

Christian Sinek brachte in knapp 14 Stunden über 400 Kilometer mit dem Rad hinter sich. Im Juni will er beim West-Ost-Brevet vom Bodensee zum Neusiedlersee radeln. *Foto: privat*

KURZ NOTIERT

RADSPORT

400er-Brevet. Ultrarennfahrer Christian Sinek (URC Langenlois) bewältigte beim 400er-Brevet im oberösterreichischen Haid 401,5 Kilometer und ca. 3.250 Höhenmeter. Um sechs Uhr früh standen – vermutlich aufgrund der Distanz – nur acht Fahrer an der Startlinie. Sinek bewältigte die Mammutaufgabe in einer Nettofahrzeit von 12 Stunden und 55 Minuten (Bruttozeit 13:55 Stunden). Im Juni will er beim West-Ost-Brevet starten.



Christian Sinek brachte den West-Ost-Brevet erfolgreich hinter sich. *Foto: privat*

Ein Tag auf dem Rad

Radsport | Der Langenloiser Christian Sinek nahm beim West-Ost-Brevet über 690 Kilometer teil und finishte nach rund 26 Stunden.

Von Stefan Berndl

Die Strecke des West-Ost-Brevet führte vom Bodensee zum Neusiedler See, über insgesamt 690 Kilometer und etwa 6.750 Höhenmeter. Am Start waren 44 Männer und zwei Frauen, darunter auch Christian Sinek vom URC Langenlois. Der Startschuss fiel bereits um 5 Uhr Früh. Von Bregenz aus ging es nach Deutschland, ehe nach rund 300 Kilometern ab Oberndorf wieder in Österreich gefahren wurde. Danach Stationen gab es Stationen in St. Georgen am Attergau, Haid, Linz, Haag, Hainfeld oder auch Mannersdorf, ehe schließlich das Ziel in Weiden am See wartete. Insgesamt waren dabei sieben Kontrollstellen zu passieren. Bei der letzten musste Sinek eine ungeplante 45-minütige Pause einlegen, da heftiger Regen eine Weiterfahrt verhinderte. Dennoch waren danach die letzten 60 Kilometer des Rennens im Dauerregen zu absolvieren. Sinek ließ sich nicht beirren und erreichte schließlich nach 26 Stunden und 45 Minuten das Ziel. Und das ohne Schlafpause.

Auf der Titeljagd

Triathlon | Die heimischen Triathleten sammelten bei den Landesmeisterschaften in Tulln nicht weniger als elf Medaillen.

Von Stefan Berndl

Der Sprint-Triathlon in Tulln lockte knapp 300 Athletinnen und Athleten an den Start, darunter auch zahlreiche Sportler aus dem Kremser Bezirk. Und diese zeigten auch ihre Klasse.

Die schnellsten Kremser waren dabei Julian und Kilian Höllmüller vom TRV Krems. Ersterer sicherte sich in 1:04:22 Stunden den dritten Gesamtrang, was ihm in seiner Klasse den Titelgewinn brachte. Auch Kilian überzeugte mit Rang vier und dem Sieg in seiner Altersklasse. In der Klasse M50 war es Andreas Redl vom URC Langenlois, der sich in 1:09:51 den Landesmeistertitel sicherte. Seine Vereinskollegen jubelten zudem über insgesamt vier Silberne sowie eine Bronzemedaille.

Andreas Redl holte Gold in seiner Altersklasse. *Foto: privat*

Bei den Damen war es Ursula Kirchberger, die einen Sieg in ihrer Altersklasse W35 einfuhr. In der Gesamtwertung wurde sie Dritte. Zudem gewannen die TRV-Athleten Andreas Bamberger und Melanie Friedl noch jeweils eine Bronze-Medaille.

TRIATHLON TULLN

ERGEBNISSE AUS KREMS

AQUATHLON

2. Hannes Silberbauer (URC Langenlois/34:53 Minuten), 3. Alexander Rauscher (Tri Team Krems/35:07); 7. Matthias Richter (URC Langenlois/37:52); 9. Andreas Bamberger (TRV Krems/38:17); 12. Manfred Tischberger (40:23); ...

SPRINT-TRIATHLON

3. Julian Höllmüller (TRV Krems/1:04:22 Stunden), 4. Kilian Höllmüller (TRV Krems/1:06:32); 9. Andreas Redl (URC Langenlois/1:09:51); 12. Alexander Rauscher (Tri Team Krems/1:10:10); 16. Oskar Frühwirth (URC Langenlois/1:11:14); 19. Matthias Richter (URC Langenlois/1:12:18); 23. Martin Riedel (URC Langenlois/1:11:08); 33. Manfred Tischberger (URC Langenlois/1:14:45), 34. Ursula Kirchberger (TRV Krems/1:15:37); 43. Rene Hentschke (URC Langenlois/1:17:01); 45. Andreas Bamberger (TRV Krems/1:17:33); 47. Wolfgang Kröll (TRV Krems/1:18:03); ...

MOUNTAINBIKE

Mosttour. Das Mountainbike-Team des URC Langenlois nahm auch heuer wieder die Mosttour in Kürnberg in Angriff, die als Staatsmeisterschaft im MTB-Marathon gewertet wurde. Andreas Priesching, Franz Pfeffer und Werner Bamberger starteten bei sommerlichen Temperaturen auf der Extremstrecke: 64 Kilometer und 2.600 Höhenmeter waren zu bewältigen. Bamberger überwand die knackigen Anstiege im Mostviertel als schnellster Langenloiser Mountainbiker auf Platz 39 unter 137 Startern.

Andreas Priesching, Werner Bamberger, Franz Pfeffer und Lukas Polz traten bei der Staatsmeisterschaft im MTB-Marathon in die Pedale. *Foto: URC Langenlois*

MTB-MARATHON

MOSTTOUR KÜRNBERG

EXTREMSTRECKE
(64 Kilometer, 2.600 Höhenmeter)

- Werner Bamberger (3:40:33.4 Stunden, 39. Gesamtrang, 10. Rang M30)
- Andreas Priesching (3:47:40.3 Stunden, 53. Gesamtrang, 13. Rang M40)
- Franz Pfeffer (3:53:28.6 Stunden, 62. Gesamtrang, 5. Rang M50)

MEDIUMSTRECKE
(33,5 Kilometer, 1.400 Höhenmeter)

- Lukas Polz (2:09:34.8 Stunden, 33. Gesamtrang, 11. Rang AH)

Mit Biss ins Ziel

Triathlon | Zwei Langenloiser im Profifeld: Anita Schoderbeck und Christian Mayr finishten in Samorin über die Mitteldistanz stark.

Von Verena Bauer

Die Weltmeisterschaft der Challenge-Serie ging als Mitteldistanz-Rennen im slowakischen Samorin über die Bühne. Mitten im Starterfeld der Profis: 800 Altersklasseathleten – unter ihnen auch Anita Schoderbeck und Christian Mayr vom URC Langenlois.

Keine Wünsche ließ das Renngelände offen: Die X-Bionic Sphere ist ein einzigartiges Sportgelände, das professionelle Bedingungen für 27 verschiedene Disziplinen anbietet. Ins Nass sprangen die Athleten für den Schwimmsplit in die Donau: Nach 1,9 Kilometern wechselte das Feld für 90 Radkilometer auf eine völlig flache Wendepunktstrecke, bevor es daranging, die letzten Reserven zu mobilisieren. Drei Runden quer durch die X-Bionic Sphere und entlang der Donau ergaben zusammen den Halbmarathon.

Anita Schoderbeck und Christian Mayr lieferten bei der Weltmeisterschaft der Challenge-Serie in der Altersklassewertung starke Leistungen ab. *Foto: URC*

Trotz heißer Bedingungen rief Mayr schon auf dem Rad eine Topleistung ab: Er finishte als Zwölfter seiner Altersklasse. Den Halbmarathon lief er mit konstantem Tempo durch und finishte nach 4:45 Stunden als 19. seiner Altersklasse M30. In der Gesamtwertung bedeutete dies Platz 143.

Anita Schoderbeck hatte den St. Pöltner Ironman, der vor zwei Wochen stattfand, noch in den Beinen. Trotzdem lief sie auf den 276. Gesamtrang und als Zehnte ihrer Klasse W30 über die Ziellinie. Sie benötigte für den Mitteldistanz-Triathlon eine Gesamtzeit von 5:11,01 Stunden.

KURZ NOTIERT

MOUNTAINBIKE

Mitterberg-Race. Der Langstreckenfahrer Christian Sinek vom URC Langenlois begab sich in Michelhausen auf ungewohntes Terrain und startete bei einem Mountainbikerennen. Zu bewältigen waren 32 Kilometer und 600 Höhenmeter. Sinek finishte nach 1:31,30 Stunden, was ihm den 15. Gesamtrang und den dritten Platz in der Altersklasse 50+ sicherstellte. Am Donnerstag startet Sinek bereits wieder bei einem Rennen. Beim West-Ost-Brevet in Bregenz muss der Kamptaler 680 Kilometer mit dem Rad abspulen. Der Ausdauersportler peilt eine Endzeit von unter 27 Stunden an.

Christian Sinek war mit seiner Leistung zufrieden. *Foto: privat*

Auf nach Chattanooga!

Triathlon | Dagmar Pfadenhauer und Rainer Egretzberger qualifizierten sich in Kraichgau für die Ironman-Weltmeisterschaft in Chattanooga.

Von Verena Bauer

Saisonziel und Urlaub sind fixiert: Mit starken Ergebnissen beim Ironman 70.3 im deutschen Kraichgau wissen Dagmar Pfadenhauer und Rainer Egretzberger (URC Langenlois) nämlich ganz genau, wohin es im September geht: zur Weltmeisterschaft ins US-amerikanische Chattanooga!

Nach einem Schwimm-Split (1,9 Kilometer) nach Plan wechselte Egretzberger aufs Rad. Nach zehn flachen Kilometern ging es ins „Land der 1.000 Hügel". Egretzberger konnte aber mit seinen Kräften haushalten und legte gegen Ende der 90 Kilometer langen Strecke sogar noch zu. Schneller Wechsel in die Laufschuhe: Nur noch 21,1 Kilometer standen zwischen ihm und dem Ziel. Nach einem Zielsprint blieb die Uhr bei 4:37,43 stehen, Egretzberger reihte sich auf dem 40. Gesamtrang ein. Rang drei in der Klasse M40-44 sicherte ihm das Ticket für die Weltmeisterschaft. Dagmar Pfadenhauer finishte auf dem 1015. Gesamtrang als 108. „Ironwoman". Ihr 18. Platz in der Klasse W40-44 reichte ebenfalls für die Qualifikation.

Dagmar Pfadenhauer und Rainer Egretzberger bewiesen beim 70.3 Ironman in Kraichgau ihr Durchhaltevermögen. Nun darf die WM-Qualifikation gefeiert werden. *Foto: privat*

The same procedure as every year

Wir unterstützen den Sport und möchten dazu beitragen, dass dieser in der Region Langenlois erfolgreich bleibt. Wir beteiligen uns daher u.a. aktiv am Sponsoring zur Kamptal Klassik Trophy und am Motocross-Event. Beide Veranstaltungen waren auch heuer Publikumsmagnete, die Streckenführungen und Geländevorgaben garantierten spannende Rennen und die gezeigten Leistungen begeisterten wieder Jung und Alt.
Zuerst wurde am 18./19. März die Österreichische Motocross-Staatsmeisterschaft in Langenlois-Mittelberg eröffnet und nur eine Woche später der Zöbinger Heiligenstein von den Cross-Country-Mountainbikern – diesmal mit Rekordbeteiligung - bezwungen.
Alle Ergebnisse findet Ihr unter www.motocross-öm.at/Ergebnisse und www.urc-langenlois.at.

VDir. Karl Marksteiner, Organisationsleiter Günther Kanzler

news

RADSPORT

24-Stunden-Rennen Grieskirchen. Beim Langdistanz-Rennen in Grieskirchen waren fünf heimische Athleten am Start. Christian Sinek finishte als Zwölfter in der Herren-50+-Klasse, Erwin Kazmirski (beide URC Langenlois) wurde 28. in der Allgemeinen Klasse. Fritz Rautner, Erwin Gabler und Hans Mittelhofer traten als Team an und spulten 925 Kilometer ab, durch einen technischen Defekt kamen sie aber nicht mehr ins Ziel. Das zweite Team holte den 14. Platz.

Christian Sinek und Erwin Kazmirski brillierten ebenso in Grieskirchen. *Foto: privat*

Höhenflug und Absturz

Triathlon | Freud und Leid lagen für ein Langenloiser Trio beim österreichischen Triathlon-Highlight in Klagenfurt nah beieinander.

Von Verena Bauer

Alexander Frühwirth, Andi Kainz und Ali Gruber (URC Langenlois) starteten mit einem Sprung in den Wörthersee. Frühwirth und Kainz legten einen schnellen Schwimmsplit hin und hofften auf Top-Ergebnisse. Dann der Rückschlag: Routinier Frühwirth stürzte in der zweiten Radrunde schwer. Diagnose: gebrochener Oberschenkelhals. Noch am Wochenende wurde er in Klagenfurt operiert.

Für Andi Kainz entwickelte sich das Rennen indessen prächtig: Nach 58 Minuten im Wasser verbrachte er knappe fünf Stunden auf dem Rad, um 180 Kilometer herunterzuspulen. Im Laufsplit – Kainz' stärkste Disziplin – kam über die 42 Kilometer des Marathons zum ersten Mal der Gedanke auf, dass eine Zeit unter neun Stunden im Bereich des Möglichen lag. Angefeuert von den Zusehern gab Kainz alles und beendete den Marathon in 2:54,16 Stunden. Seine Uhr blieb damit bei sensationellen 8:58,36 Stunden stehen. Damit belegte Kainz nicht nur den 18. Gesamtrang und war der viertschnellste Österreicher an diesem Tag sowie Zweiter der M30; er qualifizierte sich auch für die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii. Ali Gruber bewies mit einer Zeit von 10:07,48 Stunden ebenfalls seine gute Form.

Ein weiterer Lichtblick: Am Tag nach der Bestleistung hatte Alex Frühwirth beim Besuch seines Vereinskollegen im Krankenhaus seinen Schmäh bereit wiedergefunden.

URC-Mann Andi Kainz mit dem Deutschen Jan Frodeno, Sieger des Ironman Kärnten, regierender Weltmeister auf der Ironman-Distanz in Hawaii und Rekordhalter über die Langdistanz (7:35,39 Stunden bei der Challenge Roth). *Foto: URC*

MTB-MARATHON

KITZALPBIKE

ERGEBNISSE DES URC LANGENLOIS

Ultra-Strecke: 23. Werner Bamberger (5:32,05 Stunden/6. Platz AK); 40. Andreas Priesching (5:43,04 Stunden/6. Platz AK); 47. Franz Pfeffer (5:52,11 Stunden/2. Platz AK).

Medium-Plus-Strecke: 34. Lukas Polz (3:07,25 Stunden/19. Platz AK).

Auf den Spuren des Giro d'Italia: Die Rennradgruppe des URC Langenlois auf dem Timmelsjoch. *Foto: privat*

KURZ NOTIERT

VEREINSRADWOCHE

Anlässlich der bereits 14. Auflage der Vereins-Rennradwoche machte sich eine Gruppe des URC Langenlois auf, um sich über 16 Pässe der Alpen und Dolomiten Nord- und Südtirols zu kämpfen. Angeführt von den beiden Oldies Georg Derndorfer und Franz Strutzenberger starteten die Radsportler in Kematen in Tirol und erklommen von dort aus das Kühtai und die Piller Höhe. Tags darauf ging es über die Norbertshöhe und den Reschenpass zum Dach der Rundfahrt: auf das Stilfser Joch auf knapp 2.757 Höhenmetern. Die nächsten Stationen hießen Passo di Gavia, Passo Tonale oder auch das Val di Sole. Begleitet wurde die Gruppe fast durchgehend von warmen bis heißen Temperaturen. Insgesamt bewältigten die Langenloiser sieben Etappen, knapp 750 Kilometer und 17.000 Höhenmeter. Ehe es dann auf der Abschlussetappe durch das Oberinntal wieder zurück nach Kematen ging.

Platz zwei in Tirol

Mountainbike | Franz Pfeffer vom URC Langenlois jubelte beim KitzAlp-Bike-Marathon in Kirchberg über Rang zwei seiner Klasse.

Von Stefan Berndl

Mehr als 900 Starter nahmen den Mountainbike-Marathon in Kirchberg in Tirol in Angriff, darunter auch vier Fahrer des URC Langenlois. Bei Temperaturen über 30 Grad war das Quartett mehr als gefordert.

Die beste Zeit gelang am Ende Werner Bamberger, der die Ultra-Strecke – über 90 Kilometer und 3.800 Höhenmeter – in 5:32,05 Stunden bewältigte. Dies brachte ihm den 23. Gesamtrang ein. Andreas Priesching folgte auf Platz 40. Zwar eine halbe Stunde langsamer, dafür aber den Sprung auf das Podest schaffte Franz Pfeffer. Er eroberte in 5:52,11 Stunden den zweiten Rang in seiner Altersklasse.

Franz Pfeffer freute sich über einen zweiten Rang. *Foto: privat*

Über die Medium-Plus-Strecke – 46 Kilometer und 2.000 Höhenmeter – war Lukas Polz am Start. Nach 3:07,25 Stunden finishte der Langenloiser auf Rang 34.

Werner Bamberger erreichte unter knapp 160 Startern auf der Ultra-Strecke den starken 23. Endrang. *Foto: privat*

REGIONAUT DER WOCHE

Erfolg beim Langau-Triathlon

Acht Podiumsplätze für die Langenloiser Triathleten

LANGENLOIS/LANGAU. Am 17. Juni zog es wie jedes Jahr einige Triathleten von URC SPK Renner Langenlois in den hohen Norden an den idyllischen Bergwerksee in Langau. Sechs Athleten traten dabei über die olympische Distanz an und drei beim Hobby-Triathlon.

Bei kühlen Temperaturen und sehr starkem Wind entpuppte sich der Bewerb als Kampf gegen die Elemente. Aufgrund der Wassertemperatur durfte mit Neoprenanzug geschwommen werden. Durch die engen Kurven am Radkurs musste wegen des starken Windes besonders vorsichtig gefahren werden. Beim Laufen hingegen war die Temperatur sehr angenehm. Die URC-Athleten zeigten sich von ihrer besten Seite.

Insgesamt wurden acht Podiumsplatzierungen erreicht. Auf der olympischen Distanz erreichte Andi Kainz den dritten Gesamtrang. Urgestein Alex Frühwirth gewann seine Altersklasse mit über zehn Minuten auf den Zweitplatzierten. Oskar Frühwirth wurde starker Zweiter in der Kategorie U23. Martin Riedl wurde Dritter in der M35. Rene Hentschke musste auf der Laufstrecke zurückstecken und wurde Zweiter in der M55. Cornelia Krapfenbauer gewann die W30 eindrucksvoll mit über zehn Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte.

Die URC-Athleten zeigten sich beim Langau-Triathlon von ihrer besten Seite. Foto: Höllerschmid

Von unserer Regionautin Manuela Höllerschmid

Obenauf in Venedig

Triathlon | Daniel Kirby ging beim Langdistanz-Triathlon in der Lagunenstadt an den Start und war dort im Spitzenfeld zu finden.

Von Florian Braunauer

Teilnehmer aus über 30 Nationen gingen bei der Challenge Venedig an den Start. Die Distanz betrug 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42 Kilometer Laufen. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten viele Starter Probleme, jeder Fünfte kam nicht ins Ziel.

Daniel Kirby hatte in Venedig Grund zur Freude: Er kam beim Triathlon über die Langdistanz als 19. über die Ziellinie. *Foto: privat*

Daniel Kirby vom URC Langenlois war mit seiner Leistung umso zufriedener: Mit einer bärenstarken Zeit von 9,43 Stunden finishte der Triathlon-Crack als Gesamt-19. Das bedeutete außerdem den Sieg in seiner Altersklasse. Insgesamt waren überhaupt nur vier Amateure schneller als Kirby. „Es war eigentlich ein fürchterliches Rennen. Aber zumindest auf meine Laufform kann ich mich auch an schlechteren Tagen verlassen. So war zumindest der Marathon am Ende sehr solide, wenn man die glühende Hitze hier in Venedig bedenkt. Mental lernt man bei solchen Wettkämpfen sehr viel, ich hoffe, dass mir diese Erfahrung in Zukunft von Nutzen sein wird. Es war heute aber von der ersten Minute an ein harter Kampf."

Ein Debüt in Bayern

Triathlon | Christian Mayr startete in Roth zum ersten Mal über die Langdistanz und erzielte ein solides Ergebnis.

Von Florian Braunauer

Christian Mayr vom URC Langenlois suchte sich für sein Debüt in der Langdistanz die Challenge Roth in Bayern aus. Mit dabei waren außerdem noch 3.000 andere Starter.

Nach einem unrhythmischen Schwimmen kam Mayr nach 1:04,27 Stunden aus dem Wasser und wechselte auf das Fahrrad. Nach 60 Kilometer hatte er sein erstes Tief, durch die Erwartungen an den wohl berühmtesten Berg im Triathlonzirkus - den Solarer Berg - erholte er sich rasch mental. Den Radsplit beendete Mayr schließlich nach 5:11,09 Stunden. Zuvor genoss er noch die sensationelle Atmosphäre auf dem Fahrrad, denn die Zuschauer sorgten beinahe für Tour-de-France-Stimmung. Die Laufdistanz über 42,2 Kilometer musste Mayr ebenfalls noch bewältigen, erst ab der Hälfte machte sich der fehlende Trainingsumfang bemerkbar. Schlussendlich erreichte der Kamptaler die Ziellinie nach insgesamt 10:24,35 Stunden, was ihm den 107. Platz in seiner Altersklasse einbrachte. Wenn man beachtet, dass in dieser immerhin 314 Athleten aktiv waren, kann man durchaus von einem gelungenen Debüt für Mayr sprechen.

Christian Mayr bei seinem Langdistanz-Debüt in Roth in Bayern. *Foto: privat*

Titeljagd in Wallsee

Triathlon | Die heimischen Triathleten – allen voran Simone Fürnkranz – räumten bei den Meisterschaften in Wallsee ordentlich ab.

Von Verena Bauer

Der Triathlon in Wallsee wurde zu einer Leistungsschau der heimischen Triathleten: An Tag eins warfen sich René Hentschke (URC Langenlois), Kilian Höllmüller und Wolfgang Kröll (TRV Krems) ins Getümmel. Höllmüller finishte die 500 Meter Schwimmen, 1,4 Kilometer auf dem Rad und 3,3 Kilometer Laufen in 41:16 Minuten – damit sicherte er sich den zweiten Gesamtrang und den NÖ Landesmeistertitel bei den Junioren.

400 Triathleten nahmen an Tag 2 die olympische Distanz in Angriff – und das in Kampfeslaune, schließlich ging es um die österreichischen Meister- und NÖ Landesmeistertitel. Bei perfekte Bedingungen startete das Feld um 11 Uhr mit einem Sprung in den Donauarm. Highlights am Wallsee sind außerdem der „Heartbreak Hill" mit dem Rad und die abschließenden zehn Laufkilometer rund um das Festivalgelände.

Martin Riedel, Manfred Tischberger, Ursula Kirchberger, Julian Höllmüller, Dagmar Pfadenhauer, Rainer Egretzberger, Simone Fürnkranz, Conny Krapfenbauer und Andreas Kainz (v. l.) punkteten in Wallsee. *Foto: URC*

Die schnellste Triathletin war einmal mehr Simone Fürnkranz: Sie musste sich nur der Niederländerin Yvonne Van Vercken geschlagen geben, heimste aber sowohl den ÖM- als auch den Landesmeistertitel ein. Ursula Kirchberger holte in beiden Wertungen Bronze.

Bei den Herren schlug Julian Höllmüller zu: Er eroberte in 2:01,40 Stunden den NÖ Landesmeistertitel (U23). Vier URC-Athleten schnappten sich Edelmetall in ihren Klassen: Manfred Tischberger wurde Landesmeister und Dritter in der ÖM-Wertung (M50). Conny Krapfenbauer nahm Silber mit, Rainer Egretzberger Bronze.

TRIATHLON

TRIATHLON WALLSEE

500 METER/12.400 METER/3.300 METER

- **Kilian Höllmüller** (00:41:16): 2. Gesamtrang, 2. Rang M-Jun., 1. Rang NÖ Landesmeisterschaften M-Jun.

0,75 KILOMETER/20 KM/5 KM

- **René Hentschke (01:15:34):** 32. Gesamtrang, 1. Rang M55.
- **Wolfgang Kröll** (1:16:02): 41. Gesamtrang, 3. Rang M50.

1,5 KILOMETER/40KM/10 KM

- **Julian Höllmüller** (2:01:40): 17. Gesamtrang, 4. MU23, 4. ÖM MU23, 1. NÖ LM MU23.
- **Andi Kainz** (2:03:50): 27. Gesamtrang, 8. M30, 6. ÖM M30, 4. NÖ LM M30.
- **Rainer Egretzberger** (2:06:06): 36. Gesamtrang, 7. M40, 7. ÖM M40, 3. NÖ LM M40, 1. Sportunion-LM M-Master.
- **Manfred Tischberger** (2:12:59): 80. Gesamtrang, 4. M50, 3. ÖM M50, 1. NÖ LM M50, 2. Rang Sportunion-LM M-Master.
- **Martin Riedel** (2:15:21): 95. Gesamtrang, 14. M35, 13. ÖM M35, 8. NÖ LM M35,
- **Andreas Bamberger** (2:25:01): 142. Gesamtrang, 6. M55, 5. ÖM55, 3. NÖ LM M55
- **Simone Fürnkranz** (2:03:29): 2. Gesamtrang, 2. W35, 1. ÖM Damen, 1. NÖ LM Damen.
- **Ursula Kirchberger** (2:18:29): 11. Gesamtrang, 4. W35, 3.ÖM W35, 3. Rang NÖ LM W35.
- **Conny Krapfenbauer (2:20:35):** 15. Gesamtrang, 4. W30, 4. ÖM W30, 2. NÖ LM W30.
- **Dagmar Pfadenhauer** (2:38:51): 45. Gesamtrang, 6. W40, 6. ÖM, 4. NÖ LM W40, 2. Rang Sportunion-LM M-Master.

EXTREMSPORT

Starker Auftritt in Wallsee: Triathleten vorne dabei

KREMS/LANGENLOIS. Im niederösterreichischen Wallsee gingen die heimischen Triathleten des URC Langenlois sowie des TRV Krems an den Start und konnten dort aufzeigen.

V. l.: Martin Riedel, Manfred Tischberger, Ursula Kirchberger, Julian Höllmüller, Dagmar Pfadenhauer, Rainer Egretzberger, Simone Fürnkranz, Conny Krapfenbauer und Andreas Kainz.

In Wallsee sorgten Triathleten des URC Langenlois und TRV Krems für Furore. Am Samstag errang Kilian Höllmüller bei den Junioren im gesamten Feld Platz zwei und wurde mit dieser Leistung NÖ-Landesmeister. Wolfgang Kröll und Rene Hentschke waren über die Sprintdistanz im Einsatz, beide konnten sich in der jeweiligen Altersklasse das Stockerl sichern. Am Sonntag waren mehr als 400 Triathleten bei der olympischen Distanz gemeldet. Neben dem Tagessieger wurden die österreichischen Meister und die NÖ-Landesmeister über diese Distanz gesucht. Mit dem Sprung in den Donauarm ging das Rennen los. Nach dem Radfahren folgte der abschließende 10-Kilometer-Lauf. Von den heimischen Triathleten war Julian Höllmüller der Schnellste und gewann in 2:01:40 Stunden den NÖ-Landesmeistertitel in der Klasse der Unter-23-Jährigen.

Medaillen am Fließband

Bei einem sehr stark besetzten Rennen gab es für die sechs Athleten des URC Spk Renner Langenlois insgesamt vier Medaillen. Einmal Bronze durch Manfred Tischberger und drei Landesmeisterschaftsmedaillen: Gold für Manfred Tischberger, Silber für Conny Krapfenbauer und Bronze für Rainer Egretzberger. Schnellste österreichische Dame war in Wallsee einmal mehr Simone Fürnkranz, sie wurde Österreichische Meisterin und NÖ-Landesmeisterin. Ursula Kirchberger komplettierte den Medaillensatz der heimischen Triathleten und holte Bronze.

Glanzleistung in drei Disziplinen ist gefragt

Triathlon | Am 30. Juli steht Krems ganz im Zeichen des Triathlonsports.

Am 30. Juli ist Schwitzen angesagt: Dann fällt nämlich zum 23. Mal der Startschuss zum internationalen Krems-Triathlon. Um 10 Uhr dürfen sich die Triathleten noch mit einem Sprung ins Kremser Hafenbecken abkühlen. Nach 1,5 Kilometern heißt es dann ab aufs Bike: 40 Kilometer auf dem Rad und ein abschließender Lauf über zehn Kilometer entlang der Donau komplettieren das harte Programm.

Auch heuer wird sich die nationale Triathlon-Elite in Krems ein Stelldichein geben. Veranstalter ist der TRV Krems. Weitere Infos zu dem Bewerb sind auf www.kremstriathlon.at zu finden.

1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer auf dem Rad und lockere zehn Kilometer Laufen zum Abschluss – das sind die Parameter des internationalen Krems-Triathlons über die Kurzdistanz: Am 30. Juli ist es wieder so weit!
Fotos: Horst Sommer

RACE AROUND AUSTRIA

- **Distanz:** 1.465 Kilometer
- **Höhenmeter:** 17.000 Höhenmeter

Die Strecke: Das „Race around Austria 1.500" beginnt und endet in St. Georgen im Attergau in Oberösterreich. Es handelt sich um die verkürzte Variante des „Race around Austria", bei der der Westteil des klassischen RAA (insgesamt 2.200 Kilometer/30.000 Höhenmeter) weggelassen wird. Gefahren wird hauptsächlich auf grenznahen Straßen.

Die Route: St. Georgen im Attergau/OÖ – Innviertel – Mühlviertel – nördliches Waldviertel – Südburgenland – Südsteiermark – Soboth – Südkärnten (Arnoldstein) – Hermagor – Köschach/Mauthen – Lesachtal – Lienz – Heiligenblut – Großglockner Hochalpenstraße – Zell/See – Saalfelden – Filzersattel – Dietnersattel – Bischofshofen – Hallein – Mondsee – St. Georgen im Attergau.

Die Regeln: Die Fahrer haben vier Tage Zeit, um das Non-Stop-Langstreckenrennen zu bewältigen. Windschattenfahren ist verboten; das Rennen soll als Einzelzeitfahren bestritten werden. Ruhe- und Schlafpausen werden vom Zeitlimit von vier Stunden nicht abgezogen.

Das Land umrunden

Radsport | Christian Sinek nimmt das „Race around Austria" in Angriff und will in vier Tagen 1.465 Kilometer abspulen.

Von Verena Bauer

Seit November 2016 verfolgt Christian Sinek ein Ziel: die Teilnahme am „Race around Austria 1.500". Bei dieser verkürzten Version der traditionellen RAA-Tour stehen 1.465 Kilometer auf dem Programm. In vier Tagen will Sinek nun ab Mittwoch, 9. August, den Großteil seines Heimatlands umrunden: Ausgehend von St. Georgen im Attergau führt die Strecke über Inn- und Mühlviertel ins nördliche Waldviertel. Der Grenze entlang geht es bis ins Burgenland und in die Steiermark. Dann führt der Kurs nach Hermagor und Kötschach/Mauthen bis ins Lesachtal. Auch die Großglockner Hochalpenstraße ist Teil der Tour, die wieder in St. Georgen endet.

Jedes 24-Stunden-Rennen, jeder Ultralangstreckenbewerb brachte Christian Sinek (URC Langenlois) seinem Traum vom „Race around Austria" einen Pedaltritt näher. *Foto: privat*

„Um die Strapazen, sowohl körperlich als auch mental, zu bewältigen, bereite ich mich seit Monaten auf das Rennen vor", erzählt der Ultraradfahrer. „Ich habe bis dato 15.250 Kilometer in den Beinen."

Um Sineks Sicherheit zu gewährleisten, wird er das ganze Rennen über von zwei Dreier-Teams betreut, die ihn ständig mit dem „Pace Car" begleiten.

KURZ NOTIERT

LAUFSPORT

Auf der Bahn. Am Dienstag, 1. August, finden um 19 Uhr die Meisterschaften des ULC Sparkasse Langenlois über die 5.000 Meter auf der Bahn statt. Anmeldungen sind online auf der Homepage des Vereins, www.ulc-langenlois.at, möglich. Kurzentschlossene können auch noch am Wettkampftag bis 18.30 Uhr ihre Nennung für den Lauf über die fünf Kilometer auf der Bahn abgeben. Gästeläufer, die sich mit der flotten Langenloiser Laufriege messen wollen, sind natürlich herzlich willkommen. Es wird eine Startgebühr von 5 Euro eingehoben.

Erwin Kazmirski saß beim Ultra-Rennen in Kaindorf beinahe 24 Stunden im Sattel. Insgesamt spulte er 541 Kilometer ab. *Foto: privat*

Das Rad im Fokus

Radsport | Erwin Kazmirski brachte beim 24-Stunden-Rennen in Kaindorf 541 Kilometer und 5.900 Höhenmeter hinter sich.

Von Verena Bauer

Erwin Kazmirski (URC Langenlois) schwang sich in der steirischen Ökoregion Kaindorf für den Klimaschutz auf sein Rad. Dort wurde nämlich zum elften Mal ein Ultra-Rad-Event veranstaltet, um ein Zeichen für das Radfahren als gesundheitsfördernde und ökologische Alternative zum Auto zu setzen.

In der Königsdisziplin des Rad-Events galt es, einen Rundkurs von 12,2 Kilometern Länge zu absolvieren. Gespickt war der Kurs mit fordernden Bergpassagen mit 12 Prozent Steigung. 24 Stunden hatten die Teams oder Einzelfahrer Zeit, den Rundkurs so oft wie möglich zu bewältigen.

Erwin Kazmirski hatte noch den 24-Stunden-Event in Grieskirchen in den Beinen, der fünf Tage vorher stattgefunden hatte, und konnte sich noch aus dem Vorjahr an die Tücken der Kaindorfer Strecke erinnern: „Hier muss man teuflisch aufpassen, sonst ist man bei 12 Prozent Steigung während der letzten Stunden stehend k.o.“, verrät der Ausdauerexperte. Bereits nach Runde vier folgte dann auch wirklich eine Schrecksekunde: „Ein Staffelfahrer ist ohne zu schauen gestartet und mit mir kollidiert“, so Kazmirski. Zum Glück kam es nur zu einem unfreiwilligen Bodenkontakt und leichten Blessuren, und der Langenloiser setzte das Rennen fort. Nach gutem Rennverlauf in der Nacht und einer kurzen Pause wegen des Schlafentzugs am Vormittag beendete Kazmirski das Rennen auf Rang 18 – nach 541 Kilometern und 5.900 Höhenmetern.

KREMS TRIATHLON

EINZELWERTUNG

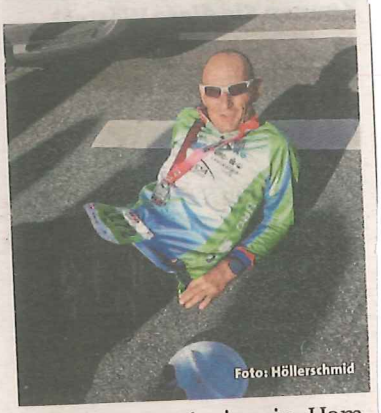
○ **Herren:** 1. Nikolaus Wihlidal (Top Team Tri NÖ/1:59:39 Stunden), 2. Christophe Sauseng (Top Team Tri NÖ/2:06:58), 3. Dejan Popovic (P3 Trisports Krems/2:09:34), 4. Julian Höllmüller (TRV Krems/2:11:09), 5. Stefan Leitner (PSV Tri Linz/2:11:41), 6. Andreas Kröner (Orthozentrum Wien/2:12:04), 7. Rainer Egretzberger (2:12:32); 18. Martin Riedel (2:20:09), 8. Tomas Bednar (Tritraining Team Jihlava/2:13:05), 9. Martin Leirer (Trihereos ASKÖ NÖ/2:13:22), 10. Michael Peinsipp (Uttb/2:14:09); 28. Ali Gruber (2:25:21); 57. Christoph Zandl (2:38:08); 65. Jürgen Holzer (2:42:04); 77. Stefan Honeder (2:48:36); 97. Matthias Baritsch (3:03:50); 100. Heinz Lunzer (alle ULC Langenlois/3:07:23).

○ **Frauen:** 1. Simone Fürnkranz (Top Team Tri NÖ/2:12:54 Stunden), 2. Michaela Rudolf (ASKÖ Hainfeld/Triathlon/2:22:09), 3. Ursula Kirchberger (TRV Krems/2:28:00); 15. Dagmar Pfadenhauer (URC Langenlois/2:49:22), 16. Barbara Kiener (Tri Team Krems/2:49:52); 18. Manuela Mietschnig (URC Langenlois/2:53:48); 26. Melanie Friedl (TRV Krems/3:11:16); 33. Wilhelmine Haiderer-Pils (Tri Team Krems/3:34:29).

○ **Staffel:** 1. Keller Buam (Olivia Heindel, Bernhard Keller, Niklas Keller/2:07:57 Stunden), 2. Team Moyome (Jakob Hrubesch, Laurin Lux, Moritz Mater/2:10:39).

Mit zehn Triathleten hatte der URC Langenlois die meisten Sportler am Start. *Foto: privat*

Tischberger vom URC in Hamburg



Am 13. August ging in Hamburg die Premiere des Ironman in der Hansestadt über die Bühne. Vom URC Sparkasse Renner Langenlois nahm Manfred Tischberger die Reise in den Norden auf sich, um dabei zu sein.
Ergebnis: 3,8/180/42,2 Kilometer
Manfred Tischberger 11:07:09, 661. Gesamtplatz, 77. Rang M50
Hamburg ist ja berühmt für seine vielen Zuseher und obwohl das Wetter nicht besonders war, war die Stimmung großartig.

Lukas Polz auf der Flutlichtstrecke beim MTB-Marathon in Flachau. *Foto: privat*

KURZ NOTIERT

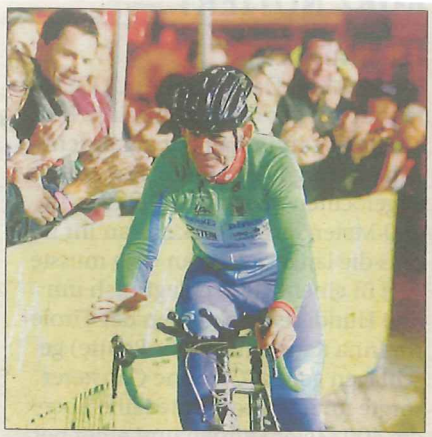
MOUNTAINBIKE

Radeln im Dunkeln. 300 Sportler aus neun Nationen nahmen die „Bike Night Flachau" in Angriff – einen Mountainbike-Marathon bei Flutlicht. Ziel des Bewerbs: Über eine Renndauer von zwei Stunden sollte die „Hermann-Maier-Weltcup-Strecke" so oft wie möglich umrundet werden. Lukas Polz und Andreas Priesching (URC Sparkasse Renner Langenlois) gingen im hochkarätig besetzten Starterfeld auf die regennasse Strecke: Polz bewältigte 15 Runden und fuhr somit auf den 60. Gesamtplatz. Priesching brachte ebenfalls 15 Runden hinter sich und reihte sich als 67. in das Gesamtklassement ein.

MOUNTAINBIKE

4. Plattenberg-Bewerb. Erwin Kazmirski vom URC Langenlois wechselte für den 3. Plattenberg-Bewerb vom Rennrad auf das Mountainbike. Der Langdistanz-Spezialist spielte vor allem bei den Anstiegen seine Stärken aus und bewältigte die 28 Kilometer in 1:43 Stunden, was Rang eins in der Klasse Sport+ bedeutete.

Erwin Kazmirski tauschte das Sportgerät, war aber deswegen nicht minder erfolgreich. *Foto: privat*



Applaus bei der Zieleinfahrt in St. Georgen: Christian Sinek bleibt „kilometerhungrig" und möchte 2018 über die Extrem-Strecke starten: „Ich will mich mit 54 Jahren noch einmal für das ‚Race Across America' qualifizieren." *Foto: privat*

Gänsehaut im Zielbereich

Race Around Austria | Ultra-Experte Christian Sinek bewältigte die 1.465 Kilometer der „RAA-Challenge"im Alleindurchgang.

Von Verena Bauer

Christian Sinek (URC Langenlois) nahm beim „Race Around Austria" die „kürzere" Strecke ins Visier: 1.465 Kilometer und 17.000 Höhenmeter als Einzelzeitfahren, Windschattenfahren verboten.

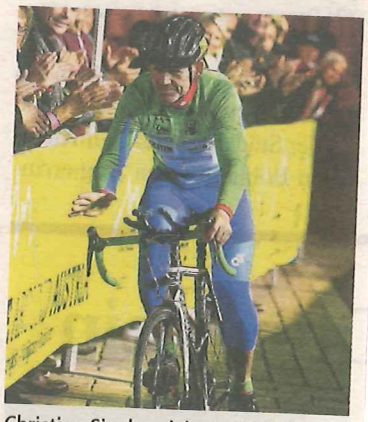
Sinek, konstant von seinem Pace Car begleitet, startete in St. Georgen. Im burgenländischen Stoob kam es zu einer unfreiwilligen Pause: Aufgrund eines Gewitters musste er drei Stunden vom Rad, ehe es zur Zwischenstation in Halbenrain weiterging. Dort ist eine Karenzzeit von 48 Stunden vorgeschritten, sonst ist das Rennen zu Ende. Sinek lag aber achteinhalb Stunden unter dem Limit.

Bis zum Ziel im Attergau brachte Sinek trotz Wetterkapriolen noch einige Höhenmeter (Großglockner Höhenstraße, Filzensattel, Dientner Sattel) hinter sich. Im Ziel: „Gänsehaut pur. Da mussten einige Freudentränen entfernt werden", erzählt der Ausdauersportler. Insgesamt gönnte sich Sinek während des Rennens nur neun Stunden Pause. „Die letzten eineinhalb Tage bin ich mit großen Schmerzen gefahren, ich konnte fast nicht mehr auf dem Rennrad sitzen." Genug hat er nicht: 2018 will er sein Comeback auf der Extrem-Strecke feiern.

sern sich zurück ins Rennen zu kämpfen und am Ende als Siegerteam ins Ziel zu radeln.

Sinek sicherte sich Rang vier

Der für den URC Langenlois fahrende Christian Sinek ging beim Race Around Austria im Einzelbewerb über 1.500 Kilometer und 17.000 Höhenmeter an den Start. Mit einer Zeit von drei Tagen, sechs Stunden und 33 Minuten landete Sinek auf dem vierten Rang. Besonders vom Empfang im Ziel und der Atmosphäre war der Langenloiser angetan. ■



Christian Sinek radelte im Einzelbewerb als vierter über die Ziellinie. Ein tolles Ergebnis für den Langenloiser.

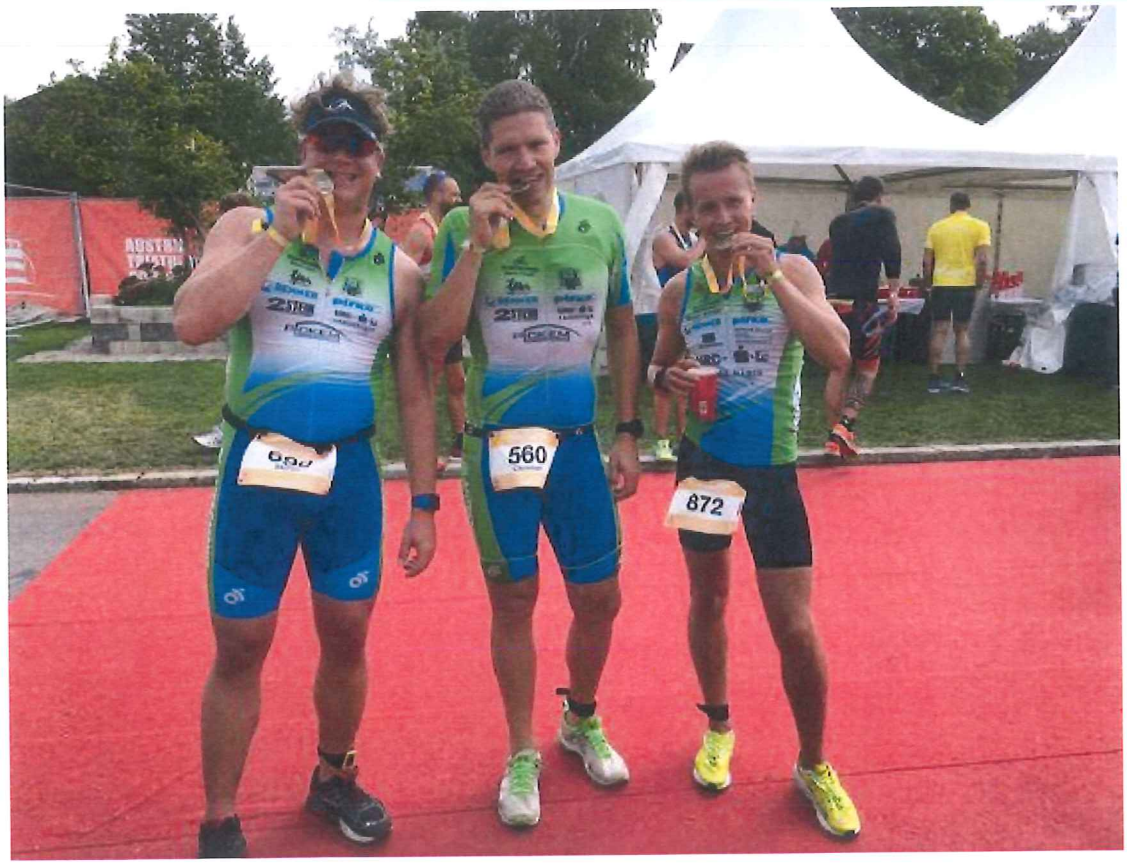
Schönberg 1/8MAN Triathlon für alle

Der Sprint-Triathlon für jedermann/jedefrau im **Naturpark Kamptal Schönberg** am **10. September 2017**.
Auf 300 Meter Schwimmen im Freibad Schönberg folgt die 20 Kilometer lange Radstrecke durch Hadersdorf, Kammern und Langenlois wieder zurück nach Schönberg; die abschließenden fünf Kilometer des laufend zu absolvierenden Rundkurses führen schließlich nochmals rund um das Schönberger Freibad. Neben den alten Hasen waren bei der Erstaustragung erfreulich viele Einsteiger und Rookies am Start. Das wünschen sich die Veranstalter auch für heuer wieder.
Anmeldungen sind noch **bis zum 6. September unter www.achtelman.at möglich.**

Podersdorf Triathlon Wochenende geht sehr erfolgreich für den URC über die Bühne!

Manuela Höllerschmid, Leserartikel, 03.09.2017 14:52 Uhr

https://www.tips.at/news/langenlois/sport/402301-podersdorf-triathlon-wochenende-geht-sehr-erfolgreich-fuer-den-urc-ueber-die-buehne



Am Wochenende 2./3. September war in Podersdorf wieder ein Triathlonfest der Sonderklasse. Das Motto von Podersdorf – fast.hard.legendary – hat heuer wieder zu 100% gestimmt. Der zweite Slogan von Podersdorf – Pain is temporary, Pride is forever – passte heuer auch! Aber alles der Reihe nach.

Am Samstag waren die langen Distanzen am Start – Halbdistanz und Langdistanz. Für insgesamt 2500 Teilnehmer ging es bei sehr schwierigen, weil windigen Bedingungen los. Der See ist bei so einem Wetter sehr schwer zu schwimmen, da sehr wellig. Im Laufe des Tages kam die Sonne wieder hervor und machte es für die Triathleten ein wenig leichter. Vom URC Spk Renner Langenlois waren am Samstag 4 Triathleten am Start. Andi Kainz war auf Langdistanz, die gleichzeitig die österr. Staatsmeister sucht. Mit einer hervorragenden 08:58:44 wird Andi Kainz in einem sehr starken Feld 11. Gesamt und sichert sich mit dem 3. Platz in der M30 die Bronzemedaille bei den österr. Meisterschaften.

Auf der Mitteldistanz gab Conny Krapfenbauer ein mehr als erfolgreiches Debüt – 04:42:04 standen auf der Zielanzeige, 5. Gesamtrang bei den Damen und ein 3. Platz in der W30 – damit hat Krapfenbauer ein Ausrufzeichen gesetzt für die nächste Saison. Manuela Mietschnig finisht mit einer persönlichen Bestzeit von 05:48:07. Ali Gruber rundet mit 04:46:09 einen erfolgreichen Samstag ab.

Der Sonntag brachte wettermäßig keine Besserung, für die URC´ler am Start kein Problem. 3 Starter auf der olympischen Distanz – 2 Podestplätze. Christian Mayr und Oskar Frühwirth werden jeweils 2. in Ihrer Altersklasse.

Beim Sprint sind es 5 URC´ler die sich in den welligen See stürzen, und bei windigem kühlem Wetter bringen sie 4 Stockerlplätze mit nach Hause. Wobei hier die Leistung von Anita Schoderbeck hervorzuheben ist, sie wird im gesamten Damenfeld mit einem 2. Platz für ihren starken Auftritt belohnt! Jeweils 2. in der jeweiligen Altersklasse werden Daniel Kirby und Verena Frühwirth. Matthias Richter wird 3. in der M30.

Somit ist Podersdorf sicher das mannschaftlich beste Ergebnis für den URC Spk Renner Langenlois in der heurigen Saison.

Ergebnisse:

0,75/20/5km

- Kirby Daniel, 01:09:34, 9. Gesamtrang, 2. Rang M30
- Richter Matthias, 01:05:05, 16. Gesamtrang, 3. Rang
- M30 Schoderbeck Anita, 01:08:53, 2. Gesamtrang Damen, 2. Rang W30
- Frühwirth Verena, 01:12:12, 6. Gesamtrang Damen, 2. Rang W-Jun
- Maglock Maximilian, 01:18:43, 113. Gesamtrang, 15. Rang M-Jun

1,5/40/10km

- Mayr Christian 02:09:59, 11. Gesamtrang, 2. Rang M30
- Frühwirth Oskar 02:14:25, 22. Gesamtrang, 2. Rang M-U23
- Honeder Stefan 02:28:11, 68. Gesamtrang, 11. Rang M30

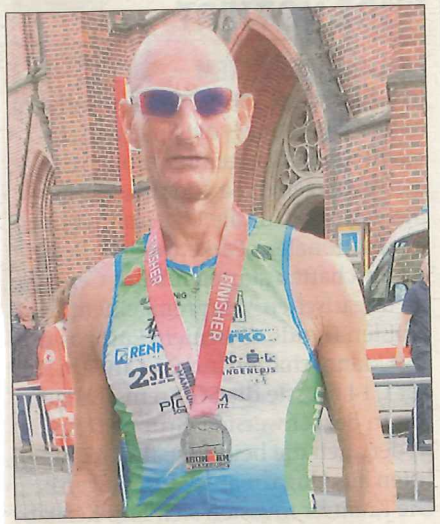
1,9/90/21,1km

- Krapfenbauer Conny, 04:42:04, 5. Gesamtrang Damen, 3. Rang W30
- Gruber Ali, 04:46:09, 114. Gesamtrang, 9. Rang M50
- Mietschnig Manuela 05:48:07, 64. Gesamtrang, 12. Rang W30

3,8/180/42,2km

- Kainz Andi 08:58:44, 11. Gesamtrang, 3. Rang M30, 7. Gesamtrang österr. Staatsmeisterschaften, 3. Rang österr. Meisterschaften M30

© 2017 Copyright Tips.



Manfred Tischberger absolvierte den Ironman mit Hafenflair in Hamburg.
Foto: URC Langenlois

Tischberger wird im hohen Norden zum Ironman

Triathlon | Manfred Tischberger nahm den Ironman in Hamburg in Angriff.

Manfred Tischberger (URC Langenlois) wollte es in Norddeutschland wissen. Zwar empfing ihn Hamburg nicht mit lauen Sommertemperaturen, dafür sorgten die zahlreichen Zuschauer entlang der Strecke für Feuer.

Gestartet wurde mit 3,8 Kilometern in der Alster, dann ging es auf die 180 Kilometer lange Rundstrecke rund um Hamburg. Ein Highlight: Die Triathleten durften auch über die Köhlbrandbrücke in die Pedale treten, die sonst für Radfahrer gesperrt ist. Auf den Hafenflair im Rad-Split folgte ein Marathon in vier Runden durch die Hamburger Innenstadt. Tischberger finishte den Ironman nach 11:07,09 Stunden auf dem Rathausmarkt. Er beendete das Rennen als 661. Triathlet unter 2.500 Startern. In der M50 landete er so auf Rang 77.

Hannes Silberbauer und Danjel Kirby freuten sich beim Wiener Betriebsduathlon über den Doppelsieg.
Foto: privat

Kamptaler Doppelsieg

Duathlon | Ein Duo vom URC Langenlois startete beim Betriebsduathlon in Wien - und hatte Erfolg.

Hannes Silberbauer und Daniel Kirby waren beim Betriebsduathlon in Wien eine Klasse für sich. Silberbauer konnte sich bereits zu Beginn vom restlichen Feld absetzen und ließ sich die Führung nicht mehr nehmen. Mit 15 Sekunden Vorsprung wechselte er schließlich auf die Radstrecke. Auf dieser konnte sein Vereinskollege Kirby den Vorsprung auf die Verfolger ausbauen und Platz zwei absichern. Nach 46:02 Minuten erreichte Silberbauer schließlich das Ziel und sicherte sich den Sieg. Kirby wurde knapp eine Minute dahinter Zweiter.

Ein Fall für zwei

Triathlon | Bei der zweiten Auflage des 1/8-Man-Triathlons gaben sich die Favoriten keine Blöße und setzten sich klar durch.

Von Stefan Berndl

Günther Matzinger, der Rang fünf belegte, Simone Fürnkranz und Sebastian Czerny konnten zufrieden sein. *Foto: Ewald Rauscher*

Der noch sehr junge Triathlon in Schönberg wartete zwar mit einem bewölkten Himmel, dafür aber rund 340 Athletinnen und Athleten auf.

Darunter auch Sebastian Czerny (Top Team Tri NÖ), der im Vorjahr, beim Debüt dieses Bewerbs, bereits gewonnen hatte und auch diesmal nicht zu schlagen war. Nach 52:09 Minuten erreichte Czerny das Ziel, Patrick Rapp vom URC Langenlois hatte als Zweiter bereits fast vier Minuten Rückstand. Ein Ausrufezeichen setzte Philipp Gintenstorfer: Der ULC-Athlet erzielte auf der Laufstrecke die zweitbeste Zeit, beendete das Rennen als Gesamtneunter. Damit erreichte er Rang zwei in der Eliteklasse. Bei den Frauen stand die Favoritin ebenfalls schon vor dem Rennen fest: Simone Fürnkranz ging auf den Sieg los, wurde dieser Erwartung gerecht. Die Paudorferin überzeugte mit einer Zeit von 56:20 Minuten. Ursula Kirchberger (TRV Krems) auf Rang zwei hatte mehr als fünf Minuten Rückstand. Anita Schoderbeck folgte auf dem dritten Rang. Die Staffel gewann das Team „MiliSports".

TRIATHLON-RESULTATE

1/8MAN SCHÖNBERG

Einzelwertung Herren: 1. Sebastian Czerny (Top Team Tri Nö/52:09 Minuten/ 1. Rang M25), 2. Patrick Rapp (URC Sparkasse Renner Langenlois/ 55:55/1. Rang M30), 3. Bernhard Lanz (LG Kirchdorf/56:23/1. Rang M35); 5. Günther Matzinger (ÖTB Salzburg/57:59/2. Rang M30); 7. Christian Mayr (URC Langenlois/59:04); 9. Philipp Gintenstorfer (ULC Langenlois/59:28); 11. Thomas Walzer (URC Langenlois/59:52); 13. Andreas Grubmüller (TriTeamKrems/ 1:00:09 Stunden); 17. Andreas Priesching (URC Langenlois/1:01:49), 18. Stephan Pirko (URC Langenlois/ 1:01:49); 21. Christoph Zandl (URC Langenlois/ 1:01:14).

Einzelwertung Damen: 1. Simone Fürnkranz (Top Team Tri NÖ/56:20 Minuten), 2. Ursula Kirchberger (TRV Krems/1:01:53); 3. Anita Schoderbeck (URC Langenlois/1:02:01); 6. Verena Frühwirth (URC Langenlois/1:04:08); 8. Andrea Aigner (URC Langenlois/ 1:07:37), 9. Barbara Kiener (Tri Team Krems/ 1:08:24), 10. Elke Schiebl-Van Veen (Tri Team Krems/ 1:08:37), 11. Melanie Friedl (TRV Krems/1:09:38).

Staffel Herren: 1. TriDreamTeam (1:02:26), 2. Raiffeisenbank Langenlois (1:08:13), 3. Sputnik (1:08:24).

Staffel Damen: 1. Team MiliSports (1:12:06), 2. 3 Flotte Sohlen Haindorf (1:14:34), 3. Die sonnigen Kamptalerchen (1:15:20).

Staffel Mixed: 1. URC Langenlois 1 (52:24), 2. URC Langenlois 2 (53:28), 3. Tri Team Krems/R&H EDV (59:13).

Titelverteidiger gewinnt auch die zweite Auflage des Schönberg 1/8MAN Triathlons!

Manuela Höllerschmid, Leserartikel, 13.09.2017 20:12 Uhr

https://www.tips.at/news/langenlois/sport/403187-titelverteidiger-gewinnt-auch-die-zweite-auflage-des-schoenberg-1-8man-triathlons

Die 2. Auflage des Schönberg 1/8MAN Triathlons ging bei bewölktem Himmel und angenehmen Temperaturen über die Bühne. An die 340 Sportler nahmen den Bewerb im Freibad Schönberg in Angriff.

Der Bewerb startet in gestürzter Reihenfolge, die langsameren Athleten eröffneten den Triathlon um Punkt 10:00 Uhr. Alle 20 Sekunden sprang ein Triathlet in das Freibad und so wurde das Rennen immer schneller und blieb bis zum Schluss spannend. 300m schwimmen im Freibad Schönberg, 20km Radfahren durch das Kamptal und 5km Laufen run um das Schönberger Bad waren zu bewältigen. Am Ende war es bei den Herren wieder ein Fall für Sebastian Czerny vom Top Team Tri Nö, der wie auch schon 2016 auch heuer in der Einzelwertung die Nase vorn hatte. Nach 00:52:09 erreichte er das Ziel, gefolgt von Patrick Rapp vom URC Spk Renner Langenlois und Bernhard Lanz (LG Kirchdorf). Günther Matzinger – 2facher Goldmedaillengewinner bei den Para-Olympischen Spielen von London 2012 – sucht gerade eine neue Herausforderung und startete in Schönberg bei seinem 2. Triathlon. Matzinger der von Eduard Holzer vom ULV Krems trainiert wird, finisht in

ausgezeichneten 00:57:59 und belegt damit den 5. Platz im gesamten Feld und steht in der M30 als 2. am Stockerl.

Bei den Frauen war heuer mit Simone Fürnkranz eine der schnellsten Triathletinnen Österreichs am Start. Und die Paudorferin ließ keinen Zweifel daran aufkommen, wer an diesem Tag bei den Frauen ganz oben am Podest steht. Sie gewann schließlich klar in 00:56:20 vor Ursula Kirchberger vom TRV Krems und Anita Schoderbeck vom URC Spk Renner Langenlois.

Hohen Zulauf gab es bei den Staffeln, insgesamt waren 42 Staffeln am Start. Gewertet wurden Damen, Herren und Mixed. Die absolut schnellste Zeit aller Staffeln hatte die Mixed Staffel des Veranstaltervereins URC Spk Renner Langenlois 1 mit Ursula Altman, Thomas Gruber und Johann Teufelhart.

Ergebnisse:

Einzelwertung Herren:

- 1. Sebastian Czerny, Top Team Tri Nö 00:52:09, 1. Rang M25
- 2. Patrick Rapp, URC Spk Renner Langenlois, 00:55:55, 1. Rang M30
- 3. Bernhard Lanz, LG Kirchdorf, 00:56:23, 1. Rang M35
- 5. Günther Matzinger, ÖTB Salzburg, 00:57:59, 2. Rang M30

Einzelwertung Damen:

- 1. Simone Fürnkranz, Top Team Tri NÖ, 00:56:20
- 2. Ursula Kirchberger, TRV Krems, 01:01:53
- 3. Anita Schoderbeck, URC Spk Renner Langenlois, 01:02:01
- 6. Verena Frühwirth, URC Spk Renner Langenlois, 01:04:08

Staffeln:

Damen:

- 1. Team MiliSports 01:12:06
- 2. 3 Flotte Sohlen Haindorf 01:14:34
- 3. Die sonnigen Kamptalerchen 01:15:20

Herren:

- 1. TriDreamTeam 01:02:26
- 2. Raiffeisenbank Langenlois 01:08:13
- 3. Sputnik 01:08:24

Mixed:

- 1. URC Spk Renner Langenlois1 00:52:24
- 2. URC Spk Renner Langenlois2 00:53:28
- 3. Tri Team Krems/R&H EDV 00:59:13

Alle Ergebnisse unter www.achtelman.at

Noch mehr Fotos unter: http://www.ewald4rauscher.at/schoenberg_achtelmann_2017

© 2017 Copyright Tips.

BIKEBOARD.AT

Schönberg 1/8MAN Triathlon

14.09.17 10:28 6282017-09-14T10:28:00+02:00 Manuela Kanzler Ewald Rauscher

Titelverteidiger Sebastian Czerny gewinnt auch die zweite Auflage des Schönberg 1/8MAN Triathlons.

Die zweite Auflage des Schönberg 1/8MAN Triathlons ging bei bewölktem Himmel und angenehmen Temperaturen über die Bühne. An die 340 Sportler nahmen den Bewerb im Freibad Schönberg in Angriff, welcher in gestürzter Reihenfolge gestartet wurde: die langsameren Athleten eröffneten den Triathlon um Punkt 10:00 Uhr und alle 20 Sekunden ging ein weiterer Triathlet mit seinem Sprung ins Freibad ins Rennen. So wurde der Bewerb immer schneller und blieb bis zum Schluss spannend.

300 m schwimmen im Freibad Schönberg, 20 km radfahren durch das Kamptal und 5km laufen rund um das Freibad mussten bewältigt werden. Am Ende war es bei den Herren wieder ein Fall für Sebastian Czerny vom Top Team Tri Nö, der wie schon 2016 auch heuer in der Einzelwertung die Nase vorn hatte. Nach 00:52:09 erreichte er das Ziel, gefolgt von Patrick Rapp vom URC Spk Renner Langenlois und Bernhard Lanz (LG Kirchdorf).

Günther Matzinger - 2facher Goldmedaillengewinner bei den Para-Olympischen Spielen von London 2012 - sucht gerade eine neue Herausforderung und startete in Schönberg bei seinem 2. Triathlon. Matzinger, der von Eduard Holzer vom ULV Krems trainiert wird, finishte in ausgezeichneten 00:57:59. Er belegte damit den 5. Platz im gesamten Feld und stand in der M30 als 2. am Stockerl

Bei den Damen war heuer mit Simone Fürnkranz eine der schnellsten Triathletinnen Österreichs am Start - und die Paudorferin ließ keinen Zweifel daran aufkommen, wer an diesem Tag bei den Frauen ganz oben am Podest stehen sollte. Sie gewann schließlich klar in 00:56:20 vor Ursula Kirchberger vom TRV Krems und Anita Schoderbeck vom URC Spk Renner Langenlois.

Hohen Zulauf gab es bei den insgesamt 42 Staffeln. Gewertet wurden Damen, Herren und Mixed. Die absolut schnellste Zeit aller Staffeln hatte die Mixed-Staffel des Veranstaltervereins URC Spk Renner Langenlois 1 mit Ursula Altman, Thomas Gruber und Johann Teufelhart.

Einzelwertung Herren

1. Sebastian Czerny, Top Team Tri Nö 00:52:09, 1. Rang M25
2. Patrick Rapp, URC Spk Renner Langenlois, 00:55:55, 1. Rang M30
3. Bernhard Lanz, LG Kirchdorf, 00:56:23, 1. Rang M35

Einzelwertung Damen

1. Simone Fürnkranz, Top Team Tri NÖ, 00:56:20
2. Ursula Kirchberger, TRV Krems, 01:01:53
3. Anita Schoderbeck, URC Spk Renner Langenlois, 01:02:01

Staffeln Damen

1. Team MiliSports 01:12:06
2. 3 Flotte Sohlen Haindorf 01:14:34
3. Die sonnigen Kamptalerchen 01:15:20

Staffeln Herren

1. TriDreamTeam 01:02:26
2. Raiffeisenbank Langenlois 01:08:13
3. Sputnik 01:08:24

Staffeln Mixed

1. URC Spk Renner Langenlois1 00:52:24
2. URC Spk Renner Langenlois2 00:53:28
3. Tri Team Krems/R&H EDV 00:59:13

Alle Ergebnisse unter www.achtelman.at

Sinek beim Race Around Austria

Der Kremser Christian Sinek startet seit vielen Jahren bei diversen Ultra-Radrennen für den URC-Sparkasse Langenlois, so auch

Leistung der Woche

beim Race Around Austria. Am Hochtor finishte Sinek in einer Zeit von drei Tagen, sechs Stunden und 33 Minuten auf den tollen vierten Rang. Während des gesamten Rennens betrug die Schlafzeit von Sinek rund 4,5 Stunden. 2018 möchte Sinek wieder dabei sein.

Christian Sinek glücklich im Ziel. Foto: privat

Downhiller holt gute Platzierung

LANGENLOIS. Im September fanden die World Games of Mountainbiking in Saalbach-Hinterglemm statt. Internationale Biker

Sportler der Woche

kämpften in vier Mountainbike-Kategorien und der Kategorie Downhill um Medaillen. Vom URC Sparkasse Langenlois waren Michael Amon und Maximilian Popp dabei. Beide Fahrer qualifizierten sich für das Finale, bei dem Maximilian Popp den tollen vierten Platz erreichte. Michael Amon sicherte sich Platz 22.

Maximilian Popp verpasste knapp das Stockerl. Foto: privat

Sieg für Schoderbeck

Triathlon | URC-Triathletin Anita Schoderbeck siegte beim „Fittest City Triathlon" in St. Pölten, Patrick Rapp wurde Gesamtzweiter.

Die Triathlon-Saison geht zu Ende, aber in St. Pölten wurde noch einmal gesportelt: Beim „Fittest City Triathlon" legten sich die Athleten des URC Langenlois ins Zeug: Nach 750 Metern Schwimmen im kühlen Ratzersdorfer See wechselten sie aufs Rad: Leichter Wind, Regen und eine selektive Strecke machen die 20 Kilometer bereits ein bisschen ungemütlicher.

Zum Abschluss wurde der Ratzersdorfer See noch einmal umrundet: Am schnellsten von Anita Schoderbeck, die in der Damenwertung mit 1:07,27 vor Anja Jedynak den Sieg einfuhr. Andrea Aigner wurde Sechste. Patrick Rapp finishte als Gesamtzweiter, Manfred Tischberger landete auf Rang 13.

Maximilian Maglock (Sieger des Aquathlons in der Klasse Schüler A), Manfred Tischberger, Patrick Rapp, Andrea Aigner und Siegerin Anita Schoderbeck beim „Fittest City Triathlon". *Foto: URC*

Wenige Pausen beim Pedaletreten

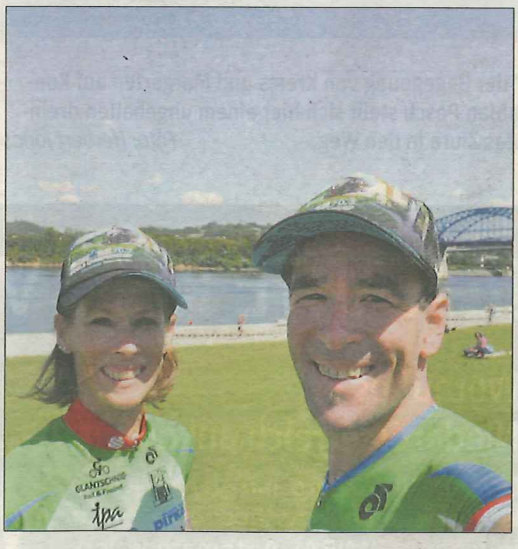
RADSPORT | Die Extrem-Radsportszene in Österreich boomt: Das wurde auch beim letzten 24-Stunden-Rennen der Saison in Hitzendorf bei Graz deutlich. Die Startplätze bei den Solofahrern waren ausverkauft, und 240 Starter aus fünf Nationen sorgten für einen hochkarätigen Rennverlauf.

Erwin Kazmirski (URC Sparkasse Renner Langenlois) war nicht nur bei der Nennung schnell genug: Er absolvierte in 24:02,03 Stunden 585 Kilometer und 4.800 Höhenmeter – das brachte ihm den 14. Platz in der Altersklasse Herren ein. Hitzendorf war gleichzeitig das Finale des österreichischen 24-Stunden-Cups: In diesem sicherte sich Kazmirski Platz sieben.

Erwin Kazmirski war heuer im österreichischen 24-Stunden-Cup unermüdlich: Insgesamt brachte er bei den Rennen in Hitzendorf, Grieskirchen und Kaindorf unglaubliche 1.664 Kilometer und 14.99 Höhenmeter hinter sich. Der siebente Rang im Cup ist also wohlverdient. *Foto: Sportograf*

Langenloiser Trio brilliert in den USA

Triathlon | Drei Läuferinnen und Läufer des URC Langenlois nahmen am Ironman in Tennessee teil und wussten zu überzeugen.



Dagmar Pfadenhauer und Rainer Egretzberger konnten durchaus zufrieden die Heimreise aus den USA antreten. *Foto: privat*

Von Stefan Berndl

In Chattannoga im US-Bundesstaat Tennessee ging die Ironman-70.3-Weltmeisterschaft für Profi- und Amateurtriathleten über die Bühne. Diese wurde erstmals über zwei Tage ausgetragen. Starteten an Tag eins sämtliche Triathletinnen, so folgten am Sonntag die Herren. Mit dabei waren auch drei Athletinnen und Athleten des URC Langenlois: Dagmar Pfadenhauer, Michaela Wolf und Rainer Egretzberger.

Dieses Trio hatte sich im Laufe des Jahres für den Ironman qualifiziert und wollte sich nun dort beweisen. Dabei erwies sich bereits die 1,9 Kilometer lange Schwimmstrecke als erste Herausforderung. Der Tennessee-River wies eine leichte Strömung auf, was den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Auftakt zusätzlich erschwerte.

Egretzberger setzt ein Ausrufezeichen

Es folgte eine sehr selektive Radstrecke über 90 Kilometer, gefolgt von einem Halbmarathon, mit dem das Rennen auch beschlossen wurde. Für die Langenloiser endete der Bewerb erfolgreich. Rainer Egretzberger finishte nach 4:41:33 Stunden und belegte damit den 363. Gesamtrang. In seiner Altersklasse brachte ihm das den starken 31. Platz unter 403 Startern ein. Vereinskollegin Michaela Wolf erreichte nach 5:44:13 Stunden das Ziel, belegte Rang 140 in ihrer Klasse. Und Dagmar Pfadenhauer folgte auf Platz 167, in 5:57:08 Stunden.